

Herzoglich-Mecklenburg-Strelitzscher Haus- und Staats-Calender : auf das Jahr der Christen ...

1771

Greifswald: zu finden in Anton Ferdinand Rösens Buchhandlung, 1771

<https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1820698947>

Band (Zeitschrift) Freier  Zugang 

Landesbibliothek Mecklenburg-Vorpommern
Günther Uecker

Landesbibliothek Mecklenburg-Vorpommern
Günther Uecker



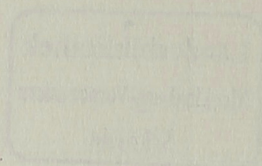
Landesbibliothek
Mecklenburg-Vorpommern
Günther Uecker

[https://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn1820698947/phys_0001](https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn1820698947/phys_0001)



Mel k 5140 (1771)

Landesbibliothek
Mecklenburg-Vorpommern
Schwerin



Herzoglich-
Mecklenburg-Strelitzscher
Haus- u. Staats-Kalender
auf das Jahr der Christen 1771.

Darin

die Neue, Alte und Römische Zeit-Rechnung
gewiesen,

der tägliche Lauf und Stand der Sonne, des Mondes, der Planeten
und andre nützliche Bemerkungen
auf den Greifswaldischen Mittags-Zirkel berechnet

von

Andreas Mayer,

Königl. Professor der Mathematik und Experimental-Physik zu Greifswald.



Mkl 6

5140

Mit Sr. Hochfürstl. Durchlauchten gnädigster Freyheit.

Greifswald, zu finden in Anton Ferdinand Köfens Buchhandlung.

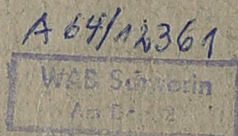
Auszug des PRIVILEGII.

Von Gottes Gnaden Adolph Friedrich, Herzog zu Mecklenburg, Fürst zu Wenden,
Schwerin und Raseburg, auch Graf zu Schwerin, der Lande Rostock
und Stargard Herr, 2c. 2c.

Nachdem der Beste, Unser Lieber besonder Andreas Mayer, Königl. Schwedischer Professor auf der Universität zu Greifswalde unterthänigst vorgestellet, wie er gemeinet sey, einen bessern, auf den Mecklenburg-Strelitzischen Horizont eigentlich eingerichteten, und mit nützlichen Anmerkungen versehenen Calendar (allerhand Arten) zu verfertigen, = = = und deshalb um gnädigste Concession, solche in Unserm Stargardischen Kreise einzuführen und debitiren zu lassen, geziemend angehalten: Und Wir dann hiedurch ermeldten Professor Mayer die Erlaubniß, allerhand Sorten Calendar, seiner besten Convenienz nach, in Unsern Landen bey denen Buchführern, Posten und Buchbindern 2c. 2c. so gut ihm möglich abzusetzen und zu distribuiren gnädigst verstaten; So befehlen Wir zu dem Ende nicht allein allen und jeden Wasserträgern, Bilderkrämern, und andern ins Land handelnden Leuten, ernstlich, bey Strafe der Confiscation und anderer willführlichen, mit keinen fremden Calendern in Unsern Landen zu handeln; sondern es sollen auch die Landreuter hiedurch angewiesen seyn, hierauf fleißig zu vigiliren, obbemeldten Leuten die fremden Calendar abzunehmen, und für 100. eingebrachte Stücke 12 Ggr. Recompens zu gewärtigen. Wie Wir denn auch, auf des Professor Mayer weitere Imploration gnädigst geneigt sind, ihm den begehrten Debit auf alle thunliche Weise zu erleichtern. Urkundlich unter Unser eigenhändigen Unterschrift, und Herzogl. Inseigel. Datum Neu-Strelitz, den 4 Junii Ao. 1755.

Adolph Friedrich, H. z. M. mppr.

(L. S.)



Mus. n. 5140

Das 1771ste Jahr nach unsers Herrn Jesu Christi Geburt ist ein gemeines Jahr von 365 Tagen.

Man zählet in demselben :		Nach Aufrichtung der Universität Rostock	352
Nach Erschaffung der Welt, laut Scaligers und Calvisii Rechnung	Jahr 5720	Nach Vereinigung der Lande Mecklenburg	70
	4064	Nach der Regierung Josephi II. Röm. Kaisers	5
	1701	Nach der Geburt Sr. Herzogl. Durchl. zu Meck-	
	1184	lenburgstrelitz, Adolph Friedrich IV.	33
	671	Nach angeiretener Regierung Sr. Herzogl. Durchl.	19
	88	Nach der Geburt Sr. Herzogl. Durchl. zu Meck-	
	67	lenburg-Schwerin, Friedrich	54
	254	Nach angeiretener Regierung Sr. Herzogl. Durchl.	16
	248	Nach Anfang des Julianischen Calenders	1816
	241	Gregorianischen	189
an Kaiser Carl V.		Verbesserten	72
		Nach Erfindung der Buchdruckerkunst	331

Man zählet ferner :

Von Constantini Magni des ersten Christlichen Kaisers Befehrung zum Christlichen Glauben		1457	Von der Regierung des Kaisers und der Könige:		
Von Anfang der Monarchien:			Josephi des II. Römischen Kaisers	5	
Der Babylonier	3944	Der Perser	2208	Kaiserin Maria Theresia in Ungarn und Böhmen	30
Der Griechen	2098	Der Römer	1822	Ludwig des XV. in Frankreich	56
Von der Regierung des Heil. Röm. Reichs durch das Durchl. Haus Oesterreich		331	Joseph Immanuel in Portugal	21	
Von Anfang der Königreiche:			Adolph Friedrichs in Schweden	20	
Schweden	3986	Spanien	3939	Christians des VII. in Dänemark	5
Dänemark	2846	England	2831	Friderici in Preussen	30
Frankreich	1253	Saracenen	1180	Georgii des III. in England	12
Ungarn	1169	Pohlen	769	Caroli des III. in Spanien	13
Böhmen	681	Preussen	71	Stanislai Augusti in Polen	6
Von Anfang der Moscovitischen Regierung		906	Ferdinandi des III. in Sicilien und Neapel	13	
Von Anfang der Türkischen Regierung		471	Von der Regierung der jetzigen Churfürsten:		
Von Stiftung der Churfürsten im Röm. Reich		759	Caroli Maximiliani Josephi zu Bayern	26	
Von Einrichtung des Kaiserl. Cammer-Gerichts zu Speyer		276	Emmerici Josephi zu Mainz	8	
Von Verlegung desselben nach Wehlar		82	Clemens Wenceslai zu Trier	3	
Von Erwählung Pabst Clemens XIV.		2	Maximilian Friedrichs zu Köln	11	
			Caroli Philippi Theodori zu Pfalz	28	
			Friderici Augusti zu Sachsen	7	
			Friderici zu Brandenburg	30	
			Georgii des III. zu Hannover	12	

Man zählet auch nach dem Verbesserten und Julianischen Calender:

5	Die goldne Zahl	5
16	Der Sonnen-Circul	16
4	Der Römer Zins-Zahl	4
14	Die Epacten	25
F	Sonntags-Buchstaben	B
7 Wochen 1 Tag	zwischen Wehnhachten und Fastnacht	6 Wochen 2 Tage
30 März	Der österliche Vollmond	22 März
31 März	Das heilige Oster-Fest	27 März

Gebrauch der jedem Monath beygefügeten Uhren-Tabelle.

Der scheinbare Lauf der Sonne ist aus zweyerley Ursachen, deren jede ohne die andere bestehet, ungleichförmig; erstlich, wegen der nicht vollkommen circulunden Bahn, worin sich die Erde um die Sonne bewegt, in deren Mittelpunkte die Sonne auch nicht liegt; zweytens, wegen der Schräge der Ecliptic gegen den Aequator. Stehet die Erde in ihrem Aphelio, oder weitesten Abstände von der Sonne, so scheint sich diese um ein merkliches langsamer zu bewegen, als in dem mittlern Abstand, hingegen in dem Perihelio der Erden um ein merkliches geschwinder. Weil ferner die Fläche der Erdbahn mit der Fläche des Aequatoris einen Winkel von 23 und einem halben Grad machet, so können ohnmöglich gleiche Bögen der Ecliptic mit gleichen Bögen des Aequators zutreffen, oder, daß wir nach der Kunst reden, die Declinations-Circul, welche 3. E. von 10 zu 10 Graden durch die Ecliptic bis auf den Aequator gezogen werden, können auf diesem nicht gleiche Bögen von 10 zu 10 Graden abschneiden. Woraus denn folget, daß die Sonnen-Tage einander nicht gleich sind, und die wahre Bewegung der Sonne zum Zeitmaasse nicht angenommen werden kann. Man bildet sich also ein, als ob eine andere Sonne sich in der That gleichförmig, und zwar im Aequator, fortbewegete, so, daß sie ihren Circul just in einerley Zeit, als die wahre Sonne ihre Bahn vollendete, so würde sie täglich 59 Minuten 8 Secunden zurücklegen, und über dieses allezeit just in 24 Stunden vom Mittags-Circul bis wieder an denselbigen zu laufen scheinen, folglich lauter gleiche Tage machen. Diese gleichförmige Bewegung ist nun das Maas der sogenannten mittlern Zeit, oder des *Temporis medii*, und unsere Pendul-Uhren zeigen uns dieselbige gleichfalls. Die wahre Zeit aber wird von der wahren Sonne gezeigt: also ist 3. E. um 3 Uhr Nachmittags, nach der wahren Zeit, wann die Sonne wirklich in den dritten Stunden-Circul zu stehen kommt. Diese wahre Zeit wird von richtig verfertigten Sonnen-Uhren angezeigt. Nun ist klar, daß die erdichtete und wahre Sonne, folglich auch die mittlere und die wahre Zeit fast immer von einander unterschieden seyn müssen; und weil man sowohl in astronomischen Rechnungen, als auch bey Stellung der Uhren, die mittlere Zeit unentbehrlich nöthig hat, so ist einem jeden Tage diese Abweichung beygesetzt worden.

Der Gebrauch dieser Tabelle ist gar leicht. Wenn man auf einen jeden Tag des Jahres die wahre Zeit in die mittlere verwandelt, das ist, wissen will, wie viel die Pendul-Uhr von der Sonnen-Uhr abgehet, so darf man nur den Tag im Calendar aufschlagen, und die an demselbigen in der Tabelle angezeigte Equation unter ihrer Beyschrift gebrauchen. Geht die Uhr geschwinder, als die Sonne, so werden die Secunden zu der wahren Zeit gesetzt, geht aber die Uhr langsamer, so werden die angezeigten Secunden abgezogen, so kommt in beyden Fällen

die mittlere Zeit heraus. Dahero ist klar, daß, wenn addiret wird, die mittlere Zeit der wahren, wenn aber subtrahiret wird, die wahre Zeit der mittlern vorspringet. Weil sich die Equation von einem Tage bis zum andern kaum höchstens eine halbe Minute ändern kann; so kann auch diese Methode zum täglichen und gemeinen Gebrauch schon zureichen. Will man aber scharf verfahren, so muß für jede gegebene Zeit des Tages der Ort der Sonne bestimmt, und die ihm zugehörige Equation durch Erfindung des proportionirlichen Theils, gesucht werden, die den Kennern astronomischer Rechnungen genugsam bekannt ist.

Will man aber eine gegebene mittlere Zeit in die wahre verwandeln, so lehret man blos die Addition in eine Subtraction, oder diese in jene, so findet man allemal die wahre Zeit. Man kann aber diese Tabelle zur richtigen Stellung der Pendul-Uhren gebrauchen, man mag sie bey dem Durchgang der Sonne durch den Mittags-Circul auf 12 richten, an welchem Tage man will. 3. E. den 8 Julius, im wahren Mittag, stelle man die Pendul-Uhr accurat auf 12 Uhr; nun frägt sichs, wie viel sie den folgenden wahren Mittag weisen soll, wenn sie recht nach der mittlern Bewegung der Sonne gehet.

Wenn man in der Uhren-Tabelle unter diesem Tage nachschläget, so findet sich, daß zwischen diesem und dem folgenden Tage die Sonnen-Zeit die Mittlere um 10 Secunden übertreffe, mithin wird die Uhr, wenn sie sich genau nach der mittlern Zeit bewege, den 9 Julius 12 Uhr 10 Secunden anzeigen, wenn der Mittelpunkt der Sonne in dem Mittag steht. Wäre am 9ten Julius die Sonne nicht sichtbar, sondern man könnte erst am 12ten oder an einem andern Tage den Durchgang der Sonne durch den Mittag eines jeden Ortes bemerken, so müssen die zwischen den Tagen angemerkte Abweichungen der Sonne zu der mittlern Zeit entweder addiret werden, wenn der Sonnen-Tag länger ist, als der mittlere, oder abgezogen werden, wenn jener kürzer ist, als dieser. Sollte es sich aber ereignen, daß in der Zwischen-Zeit die Sonne theils langsamer, theils geschwinder sich bewege hätte, als wenn 3. E. die Beobachtung am 23 Julius und den 4ten August angestellet worden, so werden die Ueberschüsse der wahren Zeit über die mittlere, vom 23ten bis den 27 Julius, 5 Secunden, die Ueberschüsse aber der mittlern über die wahre Zeit, vom 27 Julius bis den 4ten August, 25 Secunden herragen; der kleine Ueberschuß wird alsdenn vor dem größern abgezogen, der Ueberrest zeigt alsdenn an, um wie viel die Uhr an dem wahren Mittag sodann differiren muß. Als im gegenwärtigen Exempel wird die Uhr um 20 Secunden differiren, das ist, es wird die Sonne den 4ten August im Mittag seyn, wenn die Uhr 11 Stunden 59 Minuten und 40 Secunden weisen wird.

Erklä-

Erklärung der Zeichen und abgekürzten Wörter in diesem Calender.

Wibder	V	Waage	♎
Stier	♉	Scorpion	♏
Zwilling	♊	Schütze	♐
Krebs	♋	Steinbock	♑
Löwe	♌	Wassermann	♒
Jungfrau	♍	Fische	♓

Die beiden Streifen am Himmel, worin sich diese Gestirne befinden, wird der Thier-Kreis, (Zodiacus oder Signifer) genennet, in dessen Mitte die Ecliptica oder der scheinbare Weg der Sonne lieget. Der Weg, welchen die Sonne das ganze Jahr durch an dem Himmel zu beschreiten scheint, wird in zwölf gleiche Theile getheilet, und diese Theile haben ihren Nahmen von den vornehmsten Sternen erhalten, die in dieser Gegend sich befinden, und die zwölf himmlische Zeichen genannt werden. Man fängt an zu zählen von der Zeit, in welcher im Früh-Jahr Tag und Nacht einander gleich sind. Ein jedes dieser Zeichen wird zu 30 Grad gerechnet. Ein Grad zu 60 Minuten, eine Minute zu 60 Secunden, u. s. f.

Die Planeten:

♄ Saturnus, ♃ Jupiter, ♂ Mars, sind superiores, obere. ♀ Venus, ☿ Mercurius, sind inferiores, oder untere.

Die ☉ Sonne ist kein Planet, sondern in ihre Stelle gehöret unsere Erde, welche ihre Bahn in Jahresfrist einmal durchläuft. Der ☾ Mond ist kein Hauptplanet, sondern ein Satelles oder Nebenplanet unserer Erde. Eben so hat ♃ Jupiter vier, und ♄ Saturnus fünf Monden um sich, die man aber bloß durch gute Ferngläser sehen kann.

Die Aspecten:

♄ **Conjunctio**, Zusammenkunft, ist, wann zwey Planeten an einem Ort, d. i. in einem Zeichen und Grade, Minuten, u. s. w. des Thierkreises stehen, und wann sie der Breite nach auch nicht merklich von einander unterschieden sind, und manchmal einander sogar zu bedecken scheinen. ☉ ☿ u. ☉ ♀ ist bald superior, da ☿ oder ♀ über der Sonne stehen, bald inferior, da sie unter der Sonne stehen, und wann ihre Breite nicht groß ist, durch die Sonne als kleine schwarze Flecken zu gehen scheinen.

♄ **Oppositio**, Gegenschein, wann sie einander gegenüber, d. i. 180 Grad, oder um den halben Thierkreis von einander stehen. Woben zu merken, daß bloß die obern Planeten, ♄, ♃, ♀, nebst dem Mond, mit der Sonne in Opposition kommen können, niemals aber ☿ und ☿.

* **Sextilis**, Gesechsterchein, ist, wenn zwey Planeten um den sechsten Theil des Thierkreises, oder um zwey Zeichen, von einander stehen.

□ **Quadratus**, Gevierterchein, wann sie um den vierten Theil des Thierkreises, oder um drey Zeichen, von einander stehen.

△ **Trigonus**, Gedritterchein, wann sie um den dritten Theil des Thierkreises, oder um vier Zeichen, von einander stehen.

☾ **Neumond**, ist die Zusammenkunft ☉ und ☾.

☾ **Erste Viertel**, ist der Gevierterchein der ☉ und ☾ nach der Conjunction.

☾ **Vollmond**, (roth gedruckt) ist die Oppositio oder Gegenschein der ☉ und ☾.

☾ **Letzte Viertel**, (roth gedruckt) ist der Gevierterchein der ☉ und ☾ nach der Opposition.

Nota: Wo nach dem Zeichen eines Aspects, nur das Zeichen eines Planeten, Kürze halber, gesetzt ist, so muß allezeit verstanden werden, daß der Mond mit dem Planeten in dem angezeigten Aspect stehet. Z. E. ☿, ☿, re. bedeutet ☿☿, ☿☿. Die roth gedruckten Zeichen zeigen die Zusammenkunft oder den Abstand der Planeten unter sich, ohne den Mond, an.

Abgekürzte Wörter:

Elong. max. d. i. *Elongatio maxima*, gehet bloß die untern Planeten ☿ und ♀ an; bedeutet, daß sie uns am meisten von der Sonne entfernt scheinen.

D. oder Dir. d. i. *Directus*, rechtgänglich, wird ein Planet genannt, wenn er sich nach der Ordnung der Zeichen, gegen Morgen, als aus V in 8, aus 8 in II, u. s. w. bewegt.

R. oder Retr. d. i. *Retrogradus*, Rückgängig, nennet man einen Planeten, wenn er wider die Ordnung, und also rückwärts zu gehen scheint. Zwischen der Direction und Retrogradation scheint der Planet eine Weile am Himmel stille zu stehen, und alsdenn heißt er Stationarius. Alle diese scheinbare Ungleichheiten kommen daher, weil sich die Erde eben sowol, als die andern Planeten, um die Sonne bewegt.

Vm. heißt Vormittag.

Mm. Nachmittag.

N. Nachts. Fr. fr. Frühe.

Z. Zeichen. Gr. Grad.

St. st. Stunden.

M. m. ist Minuten.

S. Secunden.

A. u. U. Auf- u. Untergang.

U. Uhr. W. Viertel.

El. heißt Tageslänge.

Bemerkung der Vier Jahres-Zeiten.

Der Frühling nimmt seinen Anfang den 20. März, um 8 Uhr 4 Minuten Abends, da die Sonne in den ♈, Widder tritt, und ist alsdenn Tag und Nacht einander gleich.

Des Sommers Anfang ist den 21sten Junius, um 6 Uhr 25 Minuten Nachmittags, da die Sonne in den ♋, Krebs kommt, und ist solcher der längste Tag.

Der Herbst fängt an den 23sten September, um 7 Uhr 51 Minuten Vormittags, mit dem Eintritt der Sonne in die ♎, Waage, und ist abermals Tag und Nacht einander gleich.

Der Winter tritt ein den 21sten December, um 12 Uhr 6 Minuten Mitternacht, da die Sonne in den ♏, Steinbock tritt, dieses ist alsdenn der kürzeste Tag.

Von den Sonn- und Mond-Finsternissen.

Es ereignen sich in diesem Jahr Vier Finsternisse, Zwey an der Sonne, und Zwey an dem Monde.

Von den beiden Sonnen-Finsternissen, welche auf den 14ten May und den 6ten November fallen, ist keine in Europa sichtbar; allein die Einwohner der Inseln zwischen Africa und dem südlichen America können die erste, und die Einwohner des Nord-America die zweite beobachten.

Von den Mond-Finsternissen fällt die erste auf den 29sten April in den Frühstunden. Der Anfang ist um 1 Uhr 57 Minuten. Die größte Verfinsterung von ohngefähr 5 Zoll ist um 3 Uhr 4 Minuten, und das Ende um 4 Uhr 7 Minuten. Der nördliche Theil des Mondes wird durch den Erdschatten verdunkelt.

Die andere auf den 23sten October. Der Anfang geschieht, wenn der Mond noch unter dem Horizont ist. Das Mittel um 5 Uhr 37 Minuten. Das Ende um 6 Uhr 47 Minuten. Der südliche Theil des Mondes wird bedeckt.

Die ordentlichen Vier Buß- und Bet-Tage sind:

Der Erste am Freytage nach Invocavit. Ist der 22ste Februar.

Der Zweyte am Freytage nach 1 post Trinitatis. Ist der 7te Junius.

Der Dritte am Freytage in der Quatember-Woche vor Michael. Ist der 20ste September.

Der Vierte am Freytage vor den 1 Advent. Ist der 29ste November.

Doris.

Vertraut saß einst auf ihren Matten
Des Abends Doris beym Elpin.
Und wen verführen nicht die Schatten?
Ihr Schäfer ward zulezt zu kühn.
Sie stieß ihn ganz erzürnt zurücke,
Und droht, ihm nimmer zu verzeihn,
Und fieng, zur Strafe solcher Tücke,
Den Augenblick laut an zu schreyen.

Ihr Hylar, seine Pflicht zu zeigen,
Fiel den Elpin mit Bellen an.
Und Doris = Doris hieß ihn schweigen,
Hat Hylar denn nicht recht gethan?
Aus Furcht, die Mutter möcht es hören,
Schalt sie des treuen Hündchens That.
Und uns kann diese Vorsicht lehren,
Wie laut sie selbst geschrien hat.

Reductio

Reductio der Strelitzischen Zeit auf andere Derter.

Die Pol-Höhe von Strelitz ist nach wiederholten Beobachtungen erfunden $53^{\circ} 22' 45''$.
Der Abstand des Strelitzischen Meridiani von dem ersten Meridian, davon der 20ste Grad durch das Observatorium in Paris gehet, ist $31^{\circ} 13' 45''$.

Derter, die von Strelitz gegen Westen gelegen, müssen von der Strelitzischen Zeit folgendes abziehen:

	St.Min.Sec.		St.Min.Sec.
Amsterdam	34 19	Kiel	9 23
Altorf	9 13	Leipzig	4 55
Augsburg	10 25	Lissabon	1 27 55
Basel	23 55	London	54 36
Bergen in Norwegen	25 34	Madrid	9 18
Berlin	26	Magdeburg	7 55
Brandenburg	34	Marburg	19 9
Braunschweig	10 25	Mayland	16 55
Bremen	20 56	Mürnberg	9 59
Cadir	1 18 43	Padua	6 1
Cassel	16 55	Paris	44 55
Elseve	28 50	Regensburg	7 56
Cöln am Rhein	25 55	Rom	3 35
Copenhagen	3 14	Rostock	4 4
Emdden	16 32	Stade	15 36
Erfurt	9 46	Strasburg	22 55
Frankfurt am Mayn	19 55	Turin	23 35
Halle	7 50	Uranienburg	2 45
Hamburg	13 59	Venedig	3 35
Hannover	14 56	Wismar	5 43
Helmstädt	11 10	Wittenberg in Sachsen	2 15

Derter, die von Strelitz gegen Osten liegen, müssen zu der Strelitzischen Zeit folgendes hinzusetzen:

	St.Min.Sec.
Archangel in Russland	1 41 25
Breslau	14 15
Danzig	29 49
Dresden	1 9
Frankfurt an der Oder	2 45
Greifswald	3 30
Königsberg in Preussen	32 15
St. Petersburg	1 7 5
Prag	4 45
Riga	44 39
Stargard	6 31
Stettin	4 35
Stockholm	19 1
Stralsund	3
Upsal	16 45
Warschau	32 5
Wien	13 25

Tabelle, vom Umlauf der Planeten, und ihre Weite von der Sonne.

Namen der Planeten.	Umlauf um die Sonne.	Umdrehung um ihre Ase.	Größte Weite von der ☉	Kleinste Weite von der ☉
Mercurius	88 Tage.	Unbekannt.	10274	6754
Venus	224 Tage, 17 Stunden.	23 St. 20 Min.	16016	15796
die Erde	365 Tage, 5 St. 49 Min.	23 St. 56 Min.	22374	21626
Mars	1 Jahr, 321 Tage, 22 St.	24 St. 40 Min.	36630	30426
Jupiter	11 Jahr, 313 Tage.	9 St. 56 Min.	119900	108900
Saturnus	29 Jahr, 155 Tage.	Unbekannt.	221870	197802

Die Sonne steht in der That am Himmel fast unbeweglich, drehet sich aber um ihre eigene Ase beynahe innerhalb 27 Tagen, wie man aus den Observationibus der Sonnenflecken geschlossen hat. Es steht auch die Ase der Sonne nicht völlig auf der Fläche der Ecliptic perpendicular, sondern weicher um 7 und ein halb Grad von der senkrechten Linie ab. Will man die Weiten der Planeten von der Sonne in deutschen Meilen wissen, so darf man die hier gesetzten Zahlen nur durch 860 multipliciren. Der Mond drehet sich um die Erde innerhalb 29 Tagen, 12 Stunden, 44 Min. um seine Ase aber innerhalb 27 Tagen. Seine größte Weite von der Erde ist 62, und seine kleinste 54 halbe Diameter der Erde.

Umlauf der 4 Jupiters-Monden um den Jupiter.	Ihre Weite von dessen Mittel-Punkt.	Umlauf der 5 Saturnus-Monden um den Saturn.	Ihre Weite von dessen Mittel-punkt.
1 1 Z. 18 St. 27 M. 34 Sec.	1 5 667	1 1 Z. 21 St. 18 M. 27 Sec.	1 2 10
2 3 Z. 13 St. 13 M. 42 Sec.	2 9 017	2 2 Z. 17 St. 41 M. 22 Sec.	2 2 69
3 7 Z. 3 St. 42 M. 36 Sec.	3 14 384	3 4 Z. 12 St. 25 M. 12 Sec.	3 3 75
4 16 Z. 16 St. 32 M. 9 Sec.	4 25 299	4 15 Z. 22 St. 41 M. 14 Sec.	4 8 70
		5 79 Z. 7 St. 47 M. 0 Sec.	5 25 35

Von
den vier Altern der Menschen,
ihrem Unterscheide,
ihren Neigungen, Absichten und
Beschäftigungen.

Wer Sitten lehren und Tugend prebigen will,
kann nicht jedesmal allgemeine Sätze be-
haupten, und allgemeine Regeln vortragen.

Zeiten, Länder, Stand und Alter, worinnen
jeder Mensch lebet, sind Vorschriften seiner Sit-
ten, und es giebt sogar einige Tugenden, die dar-
nach abgemessen werden müssen.

Sitten, und vielleicht auch Tugenden, die ei-
nen Cato groß und ehrwürdig darstellten, wür-
den einen heutigen jungen Edelmann lächerlich
machen.

Wenn auch der Grund der Haupttugenden
wahr, einfach und unveränderlich ist; so muß sich
doch die Ausübung einiger dieser Tugenden nach
den obgedachten vier Hauptverschiedenheiten des
Lebens, nemlich nach Zeit, Ort, Stand und Al-
ter richten, und zu jeder derselben schicklich seyn.

Das Leben des Menschen fließet wie ein
Strom vorbey, der keine Ebbe und Fluth hat.
So wie kein Tropfen seines Gewässers, der ein-
mal vorüber geschossen ist, je wieder auf die Stelle
kommt, die er eben verlassen hat: so kommt auch
kein Mensch je auf den Zeitpunkt, und in den
ganzen Zusammenhang der Umstände zurück, die
er einmal durchgelebt hat. Unser ganzes Leben ist
nichts als eine stete Abwechslung. Der heutige
Tag ist für uns selten dem gestrigen ähnlich, und
jeder schreibt uns nach seinen Umständen beson-
dre Pflichten vor.

Römi- scher JANUAR.	Uhr- Tabell secund.	Seite.	Jenner hat XXXI Tage. Tage. (Anbruch nach 7 Uhr. Abschied nach 4 Uhr.)
CAL. Jan.	28	1	
IV Non. Jan.	28	2	
III	27	3	
Pridie	27	4	
NONÆ	27	5	
Epiphanias.	⊙	⊙	
VIII	26	6	
VII	25	7	
VI Idus Jan.	24	8	
V	23	9	
IV	24	10	
III	23	11	
Pridie	23	12	
1 post Epiph.	⊙	⊙	
IDUS	22	13	
XIX	21	14	
XVIII ante	20	15	
XVII	19	16	
XVI	19	17	
XV	18	18	
XIV	18	19	
2 post Epiph.	⊙	⊙	
XIII	17	20	
XII	16	21	
XI	15	22	
X	15	23	
IX	14	24	
VIII	13	25	
VII	12	26	
Septuages.	⊙	⊙	
VI	12	27	
V	11	28	
IV	10	29	
III	10	30	
Da Pridie	9	31	

Auf- und Untergang der Planeten.

Tag.	h Aufg. Ab.	h Aufg. früh	h Untg. früh	h Untg. Ab.	h Untg. Ab.
ge.	stund. min.	stund. min.	stund. min.	stund. min.	stund. min.
1	6. 33	7. 57	7. 10	5. 15	4. 9
11	5. 44	7. 23	6. 17	4. 9 fr.	5. 0
21	4. 57	6. 49	5. 32	6. 1	5. 52

II.	1771.	☉ Lauf	☾ Lauf	Mondenwechsel, Zusam-	☾	1771.	☉	☉
Monat.	Verbesselter	in & Gr. m.	Gr. m.	menkunft der Planeten	u. u. u. B.	Julianischer	Aufg.	Unt.
	FEBRUARIUS			und Aspecten.		JANUARIUS	st. m.	st. m.
Freitag	1 Brigitta	12.30	6	☉☿ Δ4 □♂ Δ♀	7. 1	21 Agneta	7.33	4.27
Sonnab.	2 Mar. Rein.	13.31	21	☿☿ trübe Witterung,	8. 2	22 Vincentius	7.31	4.29
5 woche.	Sexagesimæ.	Evang. Von viererley Acker, Luc. 8, 4-15.				Septuagesimæ.	Egl. 8 st 58 m	
Sonntag	3 Blasius	14.31	5	Δ☉ *☿ □4 *♂ □♀	9. 3	23 Emerentia	7.29	4.31
Montag	4 Veronica	15.32	19	☿☿ Δ♀ Frostwetter	11. 1	24 Timotheus	7.27	4.33
Dienstag	5 Agatha	16.33	3	☿☿ Δ☉ ☿☿ *♀	12. 2	25 Pauli Bes.	7.26	4.34
Mittw.	6 Dorothea	17.33	16	☿☿ 3 u. 23 m. *4 ☿☿	Auf. fr	26 Polycarpus	7.24	4.36
Donnerst.	7 Richardus	18.34	29	☿☿ Nachmitt. ☿☿ infer.	2. 3	27 Chrysostom	7.22	4.38
Freitag	8 Salomon	19.35	11	*☉ Δ☿ ☿☿ *♀	3. 3	28 Carolus	7.20	4.40
Sonnab.	9 Apollonia	20.36	23	☿☿ veränderlich,	4. 2	29 Samuel	7.18	4.42
6 woche.	Quinquagesimæ	Ev. Jesu Leiden; heilet den Blind. Luc. 18, 31-43.				Sexagesimæ.	Egl. 9 st 24 m	
Sonntag	10 Scholastica	21.36	5	☿☿ scharfer Frost,	5. 1	30 Adelgunda	7.16	4.44
Montag	11 Euphrosina	22.37	17	☿☿ anhaltende Kälte	6. 0	31 Vigilius	7.14	4.46
Dienstag	12 Fastnacht.	23.38	29	☿☿ mit vielem Schnee,	6. 2	1 Brigitta	7.12	4.48
Mittw.	13 Asch. Mittw.	24.38	11	☿☿ ☿☿ Δ☿ etwas	6. 3	2 Mar. Rein.	7.10	4.50
Donnerst.	14 Valentinus	25.39	23	☿☿ 6 u. 45 min. Ab. Unt. u.	Unt. u.	3 Blasius	7. 7	4.53
Freitag	15 Faustinus	26.39	5	☿☿ ☿☿ gelinder	6. 0	4 Veronica	7. 5	4.55
Sonnab.	16 Juliana	27.40	17	*4 ☿☿ *♀ Wetter,	7. 1	5 Agatha	7. 3	4.57
7 woche.	Invocavit.	Ev. Von der Versuchung Christi, Matth. 4, 1-11.				Quinquagesimæ	Egl. 9 st 54 m	
Sonntag	17 Alexander	28.40	29	☿☿ es fängt wieder an	8. 1	6 Dorothea	7. 1	4.59
Montag	18 Concordia	29.41	11	Δ☿ □4 *♂ □♀ *♀	9. 2	7 Richardus	6.59	5. 1
Dienstag	19 Sim. Apost.	☿☿ 41	23	*☉ scharf zu frieren,	10. 2	8 Fastnacht.	6.57	5. 3
Mittw.	20 Quatember	1.42	6	☿☿ □☿ anhaltendes	11. 3	9 Asch. Mittw.	6.54	5. 6
Donnerst.	21 Esaias	2.42	19	Δ4 Δ♀ Frostwetter,	12. 3	10 Scholastica	6.52	5. 8
Freitag	22 1 Bettag	3.42	2	☿☿ 3 u. 30 m. Det. So Unt. fr	Unt. fr	11 Euphrosina	6.50	5.10
Sonnab.	23 Serenus	4.43	15	☿☿ Nm. ☿☿ (*☿ Δ☿)	3. 0	12 Eulalia	6.48	5.12
8 woche.	Reminiscere.	Ev. Vom Cananäischen Weibe, Matth. 15, 21-28.				Invocavit.	Egl. 10 st 24 m	
Sonntag	24 Matthias	5.43	29	Δ☉ etwas gelinder	4. 0	13 Benignus	6.47	5.13
Montag	25 Victorinus	6.43	14	☿☿ ☿☿ Wetter,	4. 3	14 Valentinus	6.45	5.15
Dienstag	26 Claudianus	7.43	29	☿☿ ☿☿ mit Regen	5. 1	15 Faustinus	6.43	5.17
Mittw.	27 Leander	8.44	14	*♂ und Schnee ver-	5. 3	16 Quatember	6.41	5.19
Donnerst.	28 Justus	9.44	29	☿☿ mischt, sehr windigt.	6. 2	17 Alexander	6.40	5.20

Eintritt der Monds-Viertel.

Das letzte Viertel ist den 6ten, um 3 Uhr 23 Minuten Nachmittags.

Der Neumond tritt ein den 14ten, um 6 Uhr 45 Minuten Abends.

Das Erste Viertel erscheint den 22sten, um 3 Uhr 30 Minuten Nachmittags.

Da es nun unmöglich ist, die Menschen in allen Zeiten, in allen Ländern, in allen Ständen, und in jedem Alter zu nehmen, und da diese Verschiedenheiten in ganz unvermerkten Schattirungen durch- und nach einander weglaufen: so ist man freylich gezwungen, in der Lehre der Sitten erstlich gewisse unumstößliche und allgemeine Wahrheiten, gewisse untrügliche Sätze zum Grunde zu legen; zweitens sich gewisse bestimmte Abschnitte der Zeiten, der Länder, Stände, und sonderlich des Alters, in seinen Gedanken zu bilden, und drittens darnach die Regeln einzurichten, welche man den Menschen zur Führung eines vernünftigen Lebens an die Hand geben will.

Ich übergehe, was ich von dem Unterschiede der Zeiten, der Länder und der Stände bey Gelegenheit der Sitten wohl allhier sagen könnte, weil diese fast unbegrenzte Gegenstände mich in ein unendliches Feld leiten würden, dessen Horizont für ein Werk, wie dieses, viel zu weit ist, und vielleicht auch das Auge meiner Leser ermüden würde; sondern ich begnüge mich mit ihnen von der Verschiedenheit des menschlichen Alters und der daher entstehenden Verschiedenheit der Sitten einige Worte zu reden.

Nach obigen Begriffen theilet sich also das Leben der Menschen in vier Hauptabschnitte ein, die wir Kindheit, Jugend, Männlichkeit oder Mannheit, und Alter, nennen; und die sich mit den stets abwechselnden vier Abschnitten des Jahres, dem Frühlinge, dem Sommer, dem Herbst, und dem Winter, ganz natürlich vergleichen lassen.

Ein

Römischer	Uhrzeit	Tag	Monat
FEBRUAR.	secund.		
CAL. Febr.	8	1	
IV N.	6	2	
Sexagesimæ.	0	0	
III Febr.	5	3	
Pridie	5	4	
NONÆ	4	5	
VIII	3	6	
VII Idus	3	7	
VI	2	8	
V	1	9	
Quinquages.	0	0	
IV	1	10	
III	0	11	
Pridie	0	12	
IDUS	1	13	
XVI ante	3	14	
XV	4	15	
XIV	5	16	
Invocavit.	0	0	
XIII	6	17	
XII	7	18	
XI	8	19	
X	8	20	
IX	9	21	
VIII	9	22	
VII	9	23	
Reminiscere.	0	0	
VI	5	24	
V	10	25	
IV	10	26	
III	10	27	
Pridie	11	28	

Monat hat XXVIII Tage
 Tage (Anbruch nach 6 Uhr.
 (Abschied vor 6 Uhr.

Die Uhr geht geschwinde als die Sonne.

Erster Ver-Tag.

Auf- und Untergang der Planeten.

Tag	h	Untg. früh	h	Aufg. früh	h	Untg. früh	h	Aufg. früh	h	Untg. Ab.
ge.	stund.	min.	stund.	min.	stund.	min.	stund.	min.	stund.	min.
1	7.	54	6.	11	4.	49	5.	12	5.	51
11	7.	13	5.	38	4.	18	4.	49	4.	16 fr.
21	6.	34	5.	6	3.	53	4.	36	5.	54

B 2

III.	1771.	⊙lauf	☾lauf	Monatwechsel, Zusam-	☾	1771.	⊙	☾
Monat.	Verbesselter	in	Gr. m.	menkunft der Planeten	u. u. u.	Julianischer	Aufg.	Unt.
	MARTIUS	Gr. m.	3. Gr.	und Aspecten.	u. w.	FEBRUARIUS	st. m.	st. m.
Freitag	1 Albinus	10.44	14	☾ 6 U. 33 min. früh	Auf. u.	18 Concordia	6.38	5.23
Sonnab.	2 Simplicius	11.44	29	☾ *h (Δ 40 Δ 2)	7. 2	19 Sim. Ap.	6.36	5.24
9 woche.	Oculi.	Ev. Jesus treibet einen Teufel aus, Luc. 11, 14-28.				Reminiscere.	El. 10	st 48 m
Sonntag	3 Kunigunda	12.44	14	☾ Δ 2 kaltes und	8. 3	20 Eucharis	6.34	5.26
Montag	4 Adrianus	13.44	28	☾ Δ 2 rauhes Wetter,	10. 0	21 Esaias	6.32	5.28
Dienstag	5 Phocas	14.44	11	☾ max. ☾ el. mat. Δ 20 h	11. 2	22 Pet. Ernst	6.30	5.30
Mittw.	6 Gottfried	15.44	25	☾ in *h (* 4 ☾	12. 2	23 Serenus	6.27	5.33
Doñerst.	7 Perpetua	16.44	7	☾ Δ h es kläre sich auf,	Auf. st	24 Matthias	6.25	5.35
Freitag	8 Cyprianus	17.44	20	☾ 8 Uhr 1 min. früh	2. 2	25 Victorinus	6.23	5.37
Sonnab.	9 Prudentius	18.44	3	☾ helle Luft (83 *h	3. 1	26 Claudianus	6.21	5.39
10 woche.	Ltare.	Evang. Jesus speiset 5000 Mann, Joh. 6, 1-15.				Oculi.	El. 11	st 18 m
Sonntag	10 Michäus	19.44	14	* ☾ 2 ziemlich kalt,	4. 0	27 Leander	6.18	5.42
Montag	11 Constantin	20.43	26	* ☾ 2 scharfes	4. 2	28 Justus	6.16	5.44
Dienstag	12 Gregorius	21.43	8	☾ Frostwetter, nordliche	5. 0	1 Albinus	6.14	5.46
Mittw.	13 Ernestus	22.43	19	☾ 8 h Δ 2 ☾ Winde,	5. 2	2 Simplic.	6.12	5.48
Doñerst.	14 Zacharias	23.43	1	☾ heller Sonnenschein,	5. 3	3 Kunig.	6.10	5.50
Freitag	15 Longinus	24.42	13	☾ in *h (* 4 ☾	6. 0	4 Adrianus	6. 8	5.52
Sonnab.	16 Gabriel	25.42	25	☾ 12 U. 28 m. Mitt.	Unt. u.	5 Phocas	6. 6	5.54
11 woche.	Judica.	Ev. Juden wollen Jesum steinigen, Joh. 8, 46-59.				Ltare.	El. 11	st 48 m
Sonntag	17 Verber	26.41	8	☾ Δ h *h veränderlich	7. 3	6 Gottfried	6. 4	5.56
Montag	18 Patricius	27.41	20	☾ Δ h *h *h trübe	8. 2	7 Perpetua	6. 2	5.58
Dienstag	19 Josephus	28.41	3	☾ in Δ h ☾ Luft,	9. 3	8 Cyprianus	5.59	6. 1
Mittw.	20 Matrona	29.40	16	☾ max. ☾ el. mat. Δ 20 h	10. 3	9 Prudentius	5.57	6. 3
Doñerst.	21 Benedictus	30.40	29	☾ Früh. Anf. *h (* 4 Δ h	12. 0	10 Michäus	5.55	6. 5
Freitag	22 Raphael	1.39	12	☾ Tag u. Nacht gleich Δ h ☾	Unt. st	11 Constantin	5.53	6. 7
Sonnab.	23 Theodorus	2.38	26	☾ heiterer Himmel,	2. 0	12 Gregorius	5.51	6. 9
12 woche.	Palmarum.	Ev. Christi Einzug zu Jeru.alem. Matth. 21, 1-9.				Judica.	El. 12	st 18 m
Sonntag	24 Casimirus	3.38	9	☾ 1 U. 8 m. früh Δ h	2. 2	13 Ernestus	5.49	6. 11
Montag	25 Mar. Verk.	4.37	24	☾ 2 stürmisches	3. 0	14 Zacharias	5.46	6. 14
Dienstag	26 Emanuel	5.36	8	☾ Δ h ☾ Wetter	3. 3	15 Longinus	5.44	6. 16
Mittw.	27 Gustavus	6.36	23	*h mit Schnee unter-	4. 1	16 Gabriel	5.42	6. 18
Doñerst.	28 Gründonn.	7.35	8	☾ 2 menget,	4. 3	17 Verber	5.40	6. 20
Freitag	29 Charfreit.	8.34	22	☾ Δ h ☾ (*h Δ h	5. 1	18 Patricius	5.37	6. 23
Sonnab.	30 Abonias	9.33	7	☾ 4 U. 28 m. Nachm.	Auf. u.	19 Josephus	5.35	6. 25
13 woche.	Offern. Pascha.	Fest-Ev. Marc. 16, 1-8. Luc. 24, 13-35. v. 36-47.				Palmarum.	El. 12	st 50 m
Sonntag	31 H. Ostern	10.32	21	*h ☾ wolkigt,	7. 3	20 Matrona	5.33	6. 27

Der Vollmond tritt ein den 1sten, um 6 Uhr 33 Minuten früh.
Das letzte Viertel ist den 8ten, um 8 Uhr 1 Minute früh.
Der Neumond tritt ein den 16ten, um 12 Uhr 28 Minuten Mittag.
Das Erste Viertel erscheint den 24sten, um 1 Uhr 8 Minuten früh.
Der Vollmond fällt ein den 30sten, um 4 Uhr 28 Minuten Nachmittags.

Ein Kind kommt auf die Welt, wie eine Knospe an einem Baume. Seine Kindheit ist sein Frühling. Die ganze Natur lacht in ihm. Seine Seele ist zwar noch nicht ausgebildet; allein sie wird von der Unschuld, und von der daraus entstehenden Heiterkeit belebet. Alles ist schön, alles ist angenehm bey einem wohlgebildeten Kinde; alles will von ihm gethan seyn; es verrichtet alle seine kleinen Handlungen mit einem Anstande, mit einer gewissen Behendigkeit, die in ältern Jahren unnachahmlich sind. Die wenigsten Menschen beobachten ein Kind aus diesem Gesichtspunkte, und sehr wenige betrachten es mit dem innigen Vergnügen, womit man einen Fruchtbaum im Frühlinge, der in seiner vollen und reizenden Blüthe pranget, ansiehet. Mürriſche Eltern, strenge Hofmeister, fühllose Verwandte, unempfindliche Freunde, und neidische Feinde, übersehen dieses alles bey Kindern, und fordern von ihnen, daß sie Dinge lernen, Dinge wissen, Dinge thun sollen, die dem Frühlinge ihres Lebens gar nicht eigen sind, sondern für den Sommer gehören. Man muß nicht Früchte verlangen, zu einer Zeit, da man nur Knospen und Blüthe zu gewarten hat. Zeigen sich ja hin und wieder bey einigen Kindern, (und dieses trägt sich glücklicher Weise selten zu,) männliche Gaben, Fähigkeiten, Sitten und Tugenden, so muß man dieselben nicht anders, als gar zu frühzeitige Früchte ansehen, die niemals ihre rechte Würze haben, die selten reif werden, bald abfallen, und den Baum erschöpfen. Mir gehet der Ekel an, wenn ich von gehorsamen, von stillen, von frommen, ja sogar von gelehrten Kindern reden höre. Diese gleichen allemal den Chinesischen Pagoden, welche nicht anders Kopf, Hände

Römischer
MARTIUS.

Tabell
secund.

Seite.

März hat XXXI Tage.
Tage: Anbr. zwisch. 4 u. 5 U.
Abfch. zwisch. 7 u. 8 U.

CAL. Mart.	12	1
VI	12	2
Oculi.	⊙	⊙
V	13	3
IV	13	4
III	13	5
Pridie	15	6
NONÆ	16	7
VIII	17	8
VII	18	9
Latere.	⊙	⊙
VI	18	10
V	17	11
IV	19	12
III	18	13
Pridie	18	14
IDUS	18	15
XVII	18	16
Judica.	⊙	⊙
XVI	17	17
XV	18	18
XIV	18	19
XIII	19	20
XII	19	21
XI	19	22
X	19	23
Palmarum.	⊙	⊙
IX	19	24
VIII	19	25
VII	18	26
VI	20	27
V	19	28
IV	19	29
III	19	30
Ostern.	⊙	⊙
Pridie	20	31

Die Uhr gehet geschwinde als die Sonne.

Auf- und Untergang der Planeten.

Za- ge.	h stund.	Untg. früh min.	h stund.	Aufg. früh min.	h stund.	Untg. früh min.	h stund.	Aufg. früh min.	h stund.	Untg. früh min.
I	6.	1	4.	41	3.	34	4.	32	5.	45
II	5.	22	4.	11	3.	15	4.	27	5.	40
III	4.	45	3.	39	2.	57	4.	23	5.	33

3

de und Füße rühren, als wenn sie angestossen werden, und in ihrer Bewegung fortfahren, so lange die Kraft des Anstosses wirkt. Ich habe nie aus einem frühzeitig gelehrten Kinde einen recht grossen Mann werden sehen. Die Natur gleicht alles aus. So viel in den ersten Jahren unsers Lebens die Seele durch das Gedächtniß erwirbt, so viel verlieret sie an ihren innerlichen Kräften, am Wiße, und an der Beurtheilung. Vielleicht gilt diese Regel noch in spätern Jahren. Vielleicht trifft meine Anmerkung den Grund, warum wir bey so vielen gelehrten Männern so wenig Erfindung, so wenig Geist, so wenig Urtheil antreffen. Ein Kind siehet nur auf die gegenwärtige Zeit. Sein Auge ist nicht anders gemacht. O wie schnell verstreicht nicht diese Zeit, die einzige des Lebens, da wir das Gegenwärtige, ohne Furcht für das Zukünftige, recht genießen! Lasset uns den Kindern diesen kurzen Genuß, diese ihre unschuldigen Freuden nicht beneiden, nicht stöhren! Lasset uns zufrieden seyn, wenn wir spüren, daß sie in diesem Frühlinge ihres Daseyns auf Erden und bey dem Schlusse desselben angesetzt haben, daß sie die Blätterchen ihrer Blüthe fallen lassen, und Hoffnung zu Früchten zeigen!

Der Sommer des Lebens fängt nun an, und der Jüngling tritt in denselben. Die angesezte Frucht schwellt durch die Nahrungssäfte auf, welche der Stamm täglich aus der Erde ziehet, und den die Aeste verbreiten. O ihr Eltern! hütet euch, daß ihr noch nicht suchet, diese Früchte vor der Zeit zur Reife zu bringen. Ich misbillige nicht, daß ihr dieser jungen Aufschößlinge wartet und pfleget, daß ihr diese Bäume umgrabet,

Römischer	Uhrzeit	Seite	April hat XXX Tage.
APRILIS.	Tabell secund.		Tage (Anbr. zwisch. 3 u. 4 u. Absch. zwisch. 8 u. 9 u.)
CAL. April.	19	1	
IV	19	2	
III	18	3	
Pridie	19	4	
NONÆ	18	5	
VIII	18	6	
Quasimodog.	18	7	
VII	17	8	
VI	17	9	
V	17	10	
IV	17	11	
III	17	12	
Pridie	16	13	
IDUS	16	14	
Miseric.Dom.	16	15	
XVIII	17	16	
XVII	17	17	
XVI	16	18	
XV	15	19	
XIV	13	20	
XIII	13	21	
XII	13	22	
Jubilate.	13	23	
XI	12	24	
X	12	25	
IX	12	26	
VIII	11	27	
VII	10	28	
VI	10	29	
V	10	30	
Cantate.	10	31	
IV	10	32	
III	10	33	
Pridie	10	34	

Auf- und Untergang der Planeten.

Tag	h Untg. früh	h Aufg. früh	h Untg. früh	h Aufg. früh	h Aufg. früh
ge.	stund. min.	stund. min.	stund. min.	stund. min.	stund. min.
I	4. 4	3. 12	2. 36	4. 10	5. 21
II	3. 27	2. 39	2. 17	4. 0	5. 9
21	2. 51	2. 3	1. 57	3. 43	4. 36 u.

V.	1771.	☉lauf	☾lauf	Mondenwechsel, Zusam-	☾	1771.	☉	☾
Monat.	Verbesselter MAJUS	in ♀ Gr.m.	♂.Gr.	menkunft der Planeten und Aspecten.	u.u. u. W.	Julianischer APRILIS	Aufg. st. m.	Unt. st. m.
Mittw.	1 Ph. Jacobi	10.49	♂ 10	schöne angenehme	10. 1	20 Sulpitius	4.26	7.34
Doñerst.	2 Sigismund	11.47	♂ 23	☾ ☽ Tage,	11. 1	21 Abolarius	4.24	7.36
Freitag	3 Erfindung	12.45	♂ 6	♀ in V ☽ ☽ etwas	12. 0	22 Cajus	4.22	7.38
Sonnab.	4 Florianus	13.43	♂ 18	♀ in II ☽ ☽ trübe,	12. 3	23 Georgius	4.20	7.40
18 woche.	Rogate.	Von der Bitte in Christi Namen, Joh. 16, 23-30.				Cantate.	El. 15 st 20 m	
Sonntag	5 Gotthard	14.41	♂ 0	* ☽ ☽ * ☽ ☽ Auf. fr	24 Albertus	4.18	7.42	
Montag	6 Aggäus	15.39	♂ 12	☽ u. 16 m. Abends	1. 3	25 Marcus	4.16	7.44
Dienstag	7 Domicilla	16.37	♂ 24	☽ wolfigter Himmel,	2. 0	26 Ezechias	4.14	7.46
Mittw.	8 Stanislaus	17.35	♂ 6	☽ heitere Luft und	2. 1	27 Anastasius	4.12	7.48
Doñerst.	9 Cy. Himmelf.	18.33	♂ 18	* ☽ * ☽ * ☽ ☽	2. 3	28 Vitalis	4.10	7.50
Freitag	10 Gordianus	19.30	♂ 0	☽ ☽ * ☽ sehr an-	3. 0	29 Reinmund	4. 8	7.52
Sonnab.	11 Pancrati	20.28	♂ 12	☽ ☽ genehme Tage,	3. 2	30 Crastus	4. 6	7.54
19 woche.	Exaudi.	Vom Leiden der Jünger Jesu, Joh. 15, 26. b. c. 16, 4.				Rogate.	El. 15 st 48 m	
Sonntag	12 Liberatus	21.26	♂ 25	☽ ☽ ☽ ☽ trübe,	4. 0	1 Ph. Jac.	4. 5	7.55
Montag	13 Servatius	22.24	♂ 8	☽ Nm. ☽ (☽ * ☽	4. 2	2 Sigism.	4. 3	7.57
Dienstag	14 Christian	23.22	♂ 21	☽ 3 u. 59 m. unsichtb.	Unt. u	3 Erfind.	4. 1	7.59
Mittw.	15 Sophia	24.20	♂ 5	* ☽ * ☽ ☽ ☽ finstern.	9. 0	4 Florianus	4. 0	8. 0
Doñerst.	16 Peregrinus	25.17	♂ 19	regenhaft Wetter,	10. 0	5 Cy. Himmelf.	3.58	8. 2
Freitag	17 Jodocus	26.15	♂ 3	☽ in ☽ unangenehm,	10. 3	6 Aggäus	3.57	8. 3
Sonnab.	18 Erich	27.13	♂ 17	☽ ☽ * ☽ ☽ ☽	11. 2	7 Domicilla	3.55	8. 5
20 woche.	Pfingsten.	Fest-Ev. Joh. 14, 23-31. Joh. 3, 16-21. Joh. 10, 1-11				Exaudi.	El. 16 st 10 m	
Sonntag	19 Pfingstfest	28.10	♂ 2	☽ ☽ regenhaft und	12. 0	8 Stanislaus	3.54	8. 6
Montag	20 Pfingstmon	29. 8	♂ 16	☽ * ☽ trübe Luft,	Unt. fr	9 Hiob	3.52	8. 8
Dienstag	21 Pfingstbien	♂ 6	♂ 0	☽ 12 Uhr 43 m. Mitt.	1. 0	10 Gordianus	3.50	8.10
Mittw.	22 Quatember	1. 3	♂ 14	☽ ☽ ☽ es wird	1. 2	11 Pancrati	3.49	8.11
Doñerst.	23 Desiderius	2. 1	♂ 28	☽ ☽ * ☽ * ☽ etwas	2. 0	12 Liberatus	3.47	8.13
Freitag	24 Esther	2.58	♂ 12	hell, schöne Witterung,	2. 1	13 Servatius	3.46	8.14
Sonnab.	25 Urbanus	3.56	♂ 26	☽ ☽ ☽ ☽	2. 3	14 Christian	3.45	8.15
21 woche.	Fest Trinitat.	Ev. Christi Gespräch mit Nicodemus, Joh. 3, 1-15.				Pfingsten.	El. 16 st 30 m	
Sonntag	26 Eduardus	4.53	♂ 9	☽ ☽ ☽ ☽ Sophia	3. 0	15 Pfingstfest	3.44	8.16
Montag	27 Ludolphus	5.51	♂ 23	* ☽ * ☽ angenehm,	3. 3	16 Pfingstmon	3.42	8.18
Dienstag	28 Wilhelm	6.48	♂ 6	☽ 2 u. 16 m. ☽ ☽ ☽	Auf. u	17 Pfingstb.	3.41	8.19
Mittw.	29 Maximil.	7.46	♂ 19	☽ Nachm. 5 m. ☽ ☽	9. 0	18 Quatember	3.39	8.21
Doñerst.	30 Frankrich.	8.43	♂ 1	☽ ☽ ☽ ☽ ☽	10. 0	19 Potentian	3.38	8.22
Freitag	31 Petronella	9.41	♂ 14	heisser Sonnenschein,	10. 2	20 Sybilla	3.37	8.23

Eintritt der Mond's Viertel.

Das letzte Viertel ist den 6ten, um 8 Uhr 16 Minuten Abends.
 Der Neumond tritt ein den 14ten, um 3 Uhr 59 Minuten Nachmittags.
 Das erste Viertel erscheint den 21sten, um 12 Uhr 43 Minuten Mittags.
 Der Vollmond fällt ein den 28sten, um 2 Uhr 16 Minuten Nachmittags.

bet, beschneidet und auspußet; daß ihr sie nicht gänzlich ins Wilde wachsen lasset. Verderbet sie aber nicht eben durch gar emsige Wartung. Lasset die Natur ihr Werk an ihnen verrichten. Manchmal sind hohe und niedere Schulen, Akademien und Universitäten, nichts als Treibhäuser, worinnen die Strahlen des Apolls aufgefassen, und durch diese die Früchte des Geistes zu zeitig zur Reife gebracht, die Schäfte aber ausgedorret werden. Ein edler junger Stamm will Freyheit zum Wachsen haben. Der Regen, der Thau des freyen Himmels, ja die Sturmwinde, sind ihm eben so nöthig, als die Wärme der Sonne, und der sanfte Hauch des Zephyrs. Er muß sogar einige wilde Zweige treiben, wenn seine Krone vollkommen werden soll. Es sind nicht die schönsten und tragbarsten Bäume, welche zu Arkaden, zu Pyramiden, zu Kugeln und zu zierlichen Figuren von Jugend auf geschnitten und gezogen sind. Die grössste Schönheit wirkt immer die Natur, und die Kunst kann nichts als kleine Zierrathen machen. Alles, was ihr thun könnet, besteht darinnen, daß ihr euren jungen Stamm nicht zu sehr ins Wilde wachsen lasset, sondern jedem seiner Zweige den Schuß anweise, den sie nehmen sollen. Lenket, leitet, aber zwinget nicht. Begehret nicht, daß eure Jünglinge eine Denckungsart, eine Aufführung haben sollen, die der eurigen in allen Stücken gleich ist. Die Jugend hat ihre eigenen Sitten, ihre eigenen Tugenden, und die eurigen wären unschicklich, abgeschmackt in der frühern Jahreszeit. Stürmet und tobet nicht besträndig auf diese zarten Stämme los, glaubet mir, ihr erschüttert ihre Wurzeln, und reißt sie aus der Erde. Sie werden nimmermehr zu einem gedeylichem Wachs-

Römischer M A J U S.	Uhr- Tabell secund.	Tage.	May hat XXXI Tage.
			Tage (Anbr. zwisch. 3 Uhr. Absch. zwisch. 9 Uhr.)
CAL. Maji.	9	1	
VI	7	2	
V Non.	6	3	
IV	6	4	
Rogate.	⊙	⊙	
III	5	5	
Pridie Maji.	4	6	
NONÆ	4	7	
VIII	4	8	
VII	3	9	
VI Idus	3	10	
V	2	11	
Exaudi.	⊙	⊙	
IV	2	12	
III	1	13	
Pridie Maji	0	14	
IDUS	2	15	
XVII ante	2	16	
XVI	2	17	
XV	2	18	
Pfingsten.	⊙	⊙	
XIV	2	19	
XIII	3	20	
XII	3	21	
XI	4	22	
X	5	23	
IX	7	24	
VIII	7	25	
Fest. Trinit.	⊙	⊙	
VII	7	26	
VI	8	27	
V	8	28	
IV	8	29	
III	9	30	
Pridie	10	31	

Die Uhr gehet langsamer als die Sonne.

Auf- und Untergang der Planeten.

Ze- ge.	h Untg. früh stund. min.	h Aufg. früh stund. min.	h Untg. früh stund. min.	h Aufg. früh stund. min.	h Untg. Ab. stund. min.
I	2. 14	1. 21	1. 35	3. 27	9. 10
II	1. 36	12. 43	1. 11	3. 8	10. 12
III	12. 58	12. 3	12. 45	2. 47	10. 19

☾

VI.	1771.	Lauf	☾	Mondenwechsel, Zusam-	☾	1771.	☾	☾
Monat.	Verbessert	in KK	Lauf	menkunft der Planeten	u. u.	Julianischer	Aufg.	Unt.
	JUNIUS	Gr. m.	3. Gr.	und Aspecten.	u. v.	MAJUS	st. m.	st. m.
Sonnab.	1 Gottschalk	10.38	☾26	☾☿ gut Wetter,	Auf. u.	21 Prudentia	3.36	8.24
22 woche.	1 post Trinitat.	Ev. Vom reichen Mann und Lazaro, Luc. 16, 19-31				Fest. Trinitat.		21.16 st 48 m
Sonntag	2 Marcellus	11.36	☾8	*☿☿ ☿☿ 8h 8d	11.3	22 Emilia	3.35	8.2
Montag	3 Erasmus	12.33	☾20	☿☿ hell und klare Luft,	12.0	23 Desiderius	3.34	8.26
Dienstag	4 Darius	13.30	☾2	Nachmittags *☿	Auf. fr	24 Esther	3.33	8.27
Mittw.	5 Bonifacius	14.28	☾14	☿☿ 1 Uhr 51 minuten	12.3	25 Urbanus	3.33	8.27
Doñerst.	6 Artemius	15.25	☾26	☿☿ *☿☿ ☿☿	1.0	26 Gronleichn.	3.32	8.28
Freitag	7a Petrus	16.22	☾8	☿☿ *☿☿ ☿☿ ☿☿	1.1	27 Ludolphus	3.31	8.29
Sonnab.	8 Medardus	17.20	☾20	☿☿ ☿☿ *☿	1.3	28 Wilhelm	3.30	8.30
23 woche.	2 post Trinitat.	Ev. Einladung zum Abendmahl, Luc. 14, 16-24				1 post Trinitat.		21.17 stund.
Sonntag	9 Barnimus	18.17	☾3	☿☿ ☿☿ ☿☿ etwas	2.1	29 Marimil.	3.30	8.30
Montag	10 Flavius	19.14	☾16	☿☿ inf. ☿☿ trübe,	2.3	30 Wigandus	3.29	8.31
Dienstag	11 Barnabas	20.12	☾0	*☿☿ regenhaft und	3.1	31 Petronella	3.29	8.31
Mittw.	12 Basilides	21.9	☾14	*☿☿ ☿☿ windig,	Unt. u.	1 Gottsch.	3.28	8.32
Doñerst.	13 Tobias	22.6	☾28	☿☿ 1 Uhr 41 m. früh	8.2	2 Marcell	3.28	8.32
Freitag	14 Valerius	23.3	☾12	☿☿ ☿☿ ☿☿ wolkigt,	9.1	3 Erasmus	3.27	8.33
Sonnab.	15 Vinus	24.1	☾27	*☿☿ warm Wetter,	10.0	4 Darius	3.27	8.33
24 woche.	3 post Trinitat.	Vom verlobten Schaaf u. Groschen, Luc. 15, 1-10				2 post Trinitat.		21.17 st 6 m
Sonntag	16 Justina	24.58	☾12	*☿☿ ☿☿ ☿☿ *☿	10.2	5 Bonifacius	3.27	8.33
Montag	17 Nicander	25.55	☾26	☿☿ heiterer Himmel,	11.0	6 Artemius	3.26	8.34
Dienstag	18 Homerus	26.52	☾11	*☿☿ ☿☿ sehr heiß,	11.1	7 Lucretia	3.26	8.34
Mittw.	19 Gervasius	27.50	☾25	☿☿ 5 1/2 min. Abends	11.3	Medardus	3.26	8.34
Doñerst.	20 Florentinus	28.47	☾9	*☿☿ ☿☿ ☿☿ ☿☿	12.1	9 Barnimus	3.25	8.35
Freitag	21 Rachel	29.44	☾22	*☿☿ ☿☿ ☿☿ ☿☿	12.3	10 Flavius	3.25	8.35
Sonnab.	22 Atharius	☿☿41	☾6	☿☿ ☿☿ ☿☿ ☿☿	Unt. fr	11 Barnabas	3.25	8.35
25 woche.	4 post Trinitat.	Vom Verhalten gegen den Nächsten, Luc. 6, 36-42.				3 post Trinitat.		21.17 st 10 m
Sonntag	23 Basilus	1.38	☾19	*☿☿ ☿☿ ☿☿ ☿☿	1.2	12 Basilides	3.25	8.35
Montag	24a Joh. Tauffer	2.36	☾4	☿☿ erträgliche Hitze,	2.1	13 Tobias	3.25	8.35
Dienstag	25 Febronia	3.33	☾15	☿☿ ☿☿ schwüle Luft,	3.0	14 Valerius	3.26	8.34
Mittw.	26 Jeremias	4.30	☾27	☿☿ sehr warm und heiß,	Auf. u.	15 Vinus	3.26	8.34
Doñerst.	27a Schläfer	5.27	☾10	☿☿ 2 Uhr 45 m. früh	8.2	16 Justina	3.26	8.34
Freitag	28 Josua	6.24	☾22	☿☿ ☿☿ ☿☿ ☿☿	9.0	17 Nicander	3.27	8.33
Sonnab.	29a Petr. Paul.	7.21	☾4	☿☿ ☿☿ ☿☿ ☿☿	9.2	18 Homerus	3.27	8.33
26 woche.	5 post Trinitat.	Ev. Christi Wunder in Petri Fischzug, Luc. 5, 1-11.				4 post Trinitat.		21.17 st 6 m
Sonntag	30 Lucina	8.19	☾16	☿☿ ☿☿ ☿☿ ☿☿	10.0	19 Gervasius	3.27	8.33

Wachsthume gelangen. Ein junger Mensch muß Gesellschaften, Schauspiele, und öffentliche Lustbarkeiten besuchen. Die Welt bildet unsere Sitten und Tugenden viel besser als alle Bücher, die ohnedem grösssten Theils von solchen Gelehrten geschrieben worden, welche die Welt nicht anders als durch ihre Fensterscheiben sehen und kennen. Es gehet damit so, wie mit dem gedruckten Staatsrechte, das man zwar wissen aber fast wieder vergessen muß, sobald man zu öffentlichen Geschäften gebraucht wird. Das ganze Leben des Menschen ist kurz. Es will genossen seyn. Die Jugend ist fast die einzige Zeit, da es genossen werden kann, und diese Zeit kann nicht gänzlich auf die Vorbereitung zu den männlichen Jahren oder zum hohen Alter angewendet werden. Es muß mitten unter dieser Vorbereitung ein hinlänglicher Raum zum Genusse übrig bleiben. Allein Mißbrauch ist kein Gebrauch, und Ausschweifungen sind kein Genuß.

Auf diesen Sommer folgt der Herbst. Die Frucht des Baums und des Weinstocks fängt an sich zu färben und zu reifen. Der zum Manne gewordene Jüngling empfindet neue Triebe, und brauchet andere Sitten, andere Tugenden. Er stehet weit in die Ferne, er denkt auf sein künftiges Glück. Er hat den Grund dazu gelegt, er fängt den Bau darauf an, und wird selten vor dem Einbruch des Winters damit fertig. Die Natur spricht in ihm, er suchet und findet seine Gattinn; er theilet mit ihr sein Wohl und Weh, er zeuget Kinder, er sorget für ihre Erziehung. Die Noth fordert ihn auf zur Arbeitsamkeit, und die Arbeit selbst wird seine Belohnung. In diesem Abschnitte des Lebens häufen sich seine Pflichten,

Römischer	Monat	Tag	Brachmonat hat XXX Tage
JUNIUS.	Tabell secund.		Es wird die ganze Nacht durch nicht finster.
CAL. Junii.	9	1	
1 post Trinit.	10	2	
IV N. Jun.	11	3	
III	10	4	
Pridie	10	5	
NONÆ	11	6	
VIII	11	7	
VII Idus	12	8	
VI	12	8	
2 post Trinit.	12	9	
V Junii	12	10	
IV	12	11	
III	12	12	
Pridie	13	13	
IDUS ante	13	14	
XVIII	14	15	
XVII	14	16	
3 post Trinit.	14	17	
XVI	14	18	
XV	14	19	
XIV	14	20	
XIII	14	21	
XII	14	22	
XI	14	23	
X	14	24	
4 post Trinit.	14	25	
IX	13	26	
VIII	13	27	
VII	13	28	
VI Julii	13	29	
V	13	30	
IV	12	31	
III	12	32	
5 post Trinit.	12	33	
Pridie	12	34	

Zweiter Bet-Tag.

Die Uhr gehet langsamer als die Sonne.

Auf- und Untergang der Planeten.

Za- ge.	1. Aufg. Ab. stund. min.	2. Aufg. Ab. stund. min.	3. Aufg. Ab. stund. min.	4. Aufg. früh stund. min.	5. Aufg. Ab. stund. min.
1	12. 17	11. 18	12. 14	2. 25	9. 26
11	11. 37	10. 35	11. 45	2. 7	11. 3. 47 fr
21	10. 58	9. 53	11. 14	1. 52	2. 1

C 2

ten, und in der Erfüllung derselben bestehen seine Tugenden. Die Früchte dieses Baumes sind reif geworden, sie zeigen sich den Augen in ihren schönsten Farben; ja sie werden mit Vergnügen genossen; die Natur hat sie dazu bestimmt. Alle Früchte des Geistes und der Seelen, die der Mensch in seinem männlichen Alter zur Reife bringet, ist er seinem Schöpfer, dem Staate, sich und seinem Wohl, seiner Gattinn und seinen Kindern, und allen seinen Nebenmenschen schuldig. O wie viele, und wie viel erhabene Tugenden findet er hier nicht auszuüben? Wie vernünftig, wie abgemessen, wie exemplarisch, müssen nicht in diesem Herbst des Lebens seine Sitten seyn! Hier ist sein Stand der irdischen Vollkommenheit. Hier muß er den irdischen Zweck seiner Bestimmung auf Erden zu erreichen suchen. Hier werden ihm keine Ausschweifungen erlaubt, die der Kindheit, der Jugend, oder dem hohen Alter fast eigen sind.

Die Sturmwinde fangen an zu wehen, die Kälte verändert nach und nach die Natur, die Blätter des Baumes verwelken, und fallen ab, der Schnee bedeckt seine Krone, seine Säfte erstarren, ihr Umlauf wird gehemmet, er stirbt. So, und nicht anders gehet es dem Menschen in dem letzten Abschnitte, in dem Winter seines Lebens. Die menschliche Gesellschaft hat die Kräfte seines Leibes und die Früchte seiner Seele genossen. Er hat gleichsam seine Kerne in die Erde fallen lassen, und es werden im nächsten Lenze junge Stämme daraus für den Staat erwachsen. Er bedeckt sie noch mit seinem abfallenden Laube, er dienet noch der Welt durch sein Exempel und durch seinen Rath. Er ist nützlich, so er kann. Er widerstehet der eindringenden

Römischer JULIUS.	Urbent Tabell secund.	Tage.	Seimonat hat XXXI Tage Es bleibt noch immer die ganze Nacht helle.
CAL. Julii.	12	1	
VI	11	2	
V	11	3	
IV	11	4	
III	11	5	
Pridie	10	6	
6 post Trinit.	⊙	⊙	
NONÆ	10	7	
VIII	10	8	
VII	10	9	
VI	9	10	
V	8	11	
IV	8	12	
III	7	13	
7 post Trinit.	⊙	⊙	
Pridie	7	14	
IDUS	7	15	
XVII	6	16	
XVI	5	17	
XV	5	18	
XIV	4	19	
XIII	4	20	
8 post Trinit.	⊙	⊙	
XII	3	21	
XI	3	22	
X	2	23	
IX	1	24	
VIII	1	25	
VII	1	26	
VI	0	27	
9 post Trinit.	⊙	⊙	
V	1	28	
IV	2	29	
III	3	30	
Pridie	4	31	

Die Uhr gehet gleichwie als die Sonne.

Auf- und Untergang der Planeten.

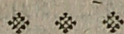
Ze- ge.	h Untg. Ab. stund. min.	u Aufg. Ab. stund. min.	z Untg. Ab. stund. min.	♀ Aufg. früh stund. min.	♂ Aufg. früh stund. min.
1	10. 19	9. 7	10. 42	1. 42	2. 26
11	9. 34	8. 24	10. 10	1. 37	2. 16
21	8. 56	7. 40	9. 39	1. 44	2. 45

VIII.	1771.	Clauf	☾	Monatwechsel, Zusam-	☾	1771.	☾	☾
Monat.	Verbesselter	in ☾	Lauf	menkunft der Planeten	A.u.U.	Julianischer	Aufg.	Unt.
	AUGUSTUS	Gr.m.	3. Gr.	und Aspecten.	U. B.	JULIUS	st. m.	st. m.
Donnerst.	1 Petr. Reiff.	8.51	☾ 12	☾ ☽ ☽ ☽ warm,	9. 2	21 Daniel	4. 6	7.54
Freitag	2 Hannibal	9.49	☾ 24	☾ ☽ ☽ ☽ (847) (☽ ☽ ☽)	10. 1	22 Mar Magd	4. 7	7.53
Sonnab.	3 Eleasar	10.46	☾ 7	☾ ☽ ☽ ☽ 8 U. 7 min. Abends	10. 2	23 Apollinar	4. 9	7.51
31 woche.	10 post Trinitat.	Von der Zerstörung Jerusalems, Luc. 19, 41-48.				9 post Trinitat.	El. 15	st. 2m
Sonntag	4 Dominicus	11.44	☾ 20	☽ ☽ ☽ ☽ heiße	11. 0	24 Christina	4. 11	7.49
Montag	5 Schwab	12.41	☾ 3	☽ ☽ ☽ ☽ Tage, schwüle	11. 3	25 Jacobus	4. 13	7.47
Dienstag	6 Sirtus	13.39	☾ 16	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	12. 2	26 Anna	4. 15	7.45
Mittw.	7 Donatus	14.36	☾ 0	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	12. 2	27 Martha	4. 17	7.43
Donnerst.	8 Cyriacus	15.34	☾ 15	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	2. 3	28 Pauthaleon	4. 19	7.41
Freitag	9 Romanus	16.31	☾ 0	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	4. 0	29 Beatrix	4. 20	7.40
Sonnab.	10 Laurentius	17.29	☾ 15	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	Unt. 2	30 Abdon	4. 22	7.38
32 woche.	11 post Trinitat.	Ev. Vom Phariseer und Zöllner, Luc. 18, 9-14.				10 post Trinitat.	El. 15	st. 16m
Sonntag	11 Hermann	18.27	☾ 0	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	7. 1	31 Germanus	4. 24	7.36
Montag	12 Clara	19.24	☾ 15	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	7. 3	1 Petr. Reiff.	4. 26	7.34
Dienstag	13 Hildebert	20.22	☾ 0	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	8. 1	2 Hannib.	4. 28	7.32
Mittw.	14 Eusebius	21.20	☾ 15	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	8. 3	3 Eleasar	4. 30	7.30
Donnerst.	15 M. Simelf.	22.17	☾ 29	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	9. 1	4 Dominic	4. 32	7.28
Freitag	16 Isaac	23.15	☾ 13	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	9. 3	5 Schwab	4. 34	7.26
Sonnab.	17 Billibald	24.13	☾ 26	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	10. 1	6 Sirtus	4. 36	7.24
33 woche.	12 post Trinitat.	Ev. Vom Tauben und Stummen, Marc. 7, 31-37.				11 post Trinitat.	El. 14	st. 48m
Sonntag	18 Helena	25.11	☾ 9	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	11. 0	7 Donatus	4. 38	7.22
Montag	19 Sebalbus	26. 8	☾ 21	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	12. 0	8 Cyriacus	4. 40	7.20
Dienstag	20 Bernhard	27. 6	☾ 4	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	Unt. fr	9 Romanus	4. 42	7.18
Mittw.	21 Ruth	28. 4	☾ 16	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	1. 3	10 Laurentius	4. 44	7.16
Donnerst.	22 Philibert	29. 1	☾ 28	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	2. 3	11 Hermann	4. 46	7.14
Freitag	23 Zachäus	☽ 0	☾ 10	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	4. 0	12 Clara	4. 48	7.12
Sonnab.	24 Bartholom.	58	☾ 22	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	5. 0	13 Hildebert	4. 50	7.10
34 woche.	13 post Trinitat.	Ev. Vom barmherzigen Samariter, Luc. 10, 23-37				12 post Trinitat.	El. 14	st. 20m
Sonntag	25 Iudovicus	1.56	☾ 4	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	Auf. 2	14 Eusebius	4. 52	7. 8
Montag	26 Irenäus	2.54	☾ 16	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	7. 1	15 Mar. Simelf.	4. 55	7. 5
Dienstag	27 Gebhardus	3.52	☾ 27	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	7. 3	16 Isaac	4. 57	7. 3
Mittw.	28 Augustinus	4.50	☾ 9	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	8. 0	17 Billibald	4. 59	7. 1
Donnerst.	29 Joh. Euseb.	5.48	☾ 21	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	8. 1	18 Helena	5. 1	6.59
Freitag	30 Benjamin	6.46	☾ 4	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	8. 3	19 Sebalbus	5. 3	6.57
Sonnab.	31 Rebecca	7.44	☾ 16	☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽ ☽	9. 1	20 Bernhard	5. 5	6.55

Eintritt der Monds-Viertel.

Das letzte Mond-Viertel ist den 3ten, um 8 Uhr 7 Minuten Abends.
Der Neumond tritt ein den 10ten, um 4 Uhr 40 Minuten Nachmittags.
Das Erste Viertel erscheint den 17ten, um 8 Uhr 48 Minuten früh.
Der Vollmond fällt ein den 25ten, um 8 Uhr 10 Minuten früh.

den Schwachheit, so viel es nur immer möglich ist, und überläßt sich nicht dem Murren und den Klagen über dieselbe. Er wartet und pfleget seinen Körper. In diesem Abschnitte genießet er der Früchte seiner Arbeit. Er genießet der Ruhe, die ihm die andern Jahreszeiten versagen. Er genießet der Ehre, die sein vernünftiges Betragen, seine gereinigten Sitten, seine unverfälschten Tugenden ihm in den vorigen drey Abschnitten bey den Weisen erworben haben. Er durchlebet ungestört einen Zwischenraum zwischen Leben und Tod. Er wendet denselben an, der verflossenen Zeit nachzudenken, und sich auf die künftige Ewigkeit zuzubereiten. Heil dem, dem diese Vorbereitungszeit von der Vorsehung gegönnet wird, und der den Rest seiner Seelenkräfte noch darauf verwenden kann. Er siehet sich in Kindern und Kindeskindern wieder aufleben, wieder erneuern. Er bestrebet sich, ihnen zum Muster und Vorbilde der Tugend zu werden. O welch ein Vergnügen! O welch eine Freude! Hier werden abermals ganz andere Sitten, ganz andere Tugenden erfordert. Hier ist Gedult, Freundlichkeit, Großmuth und Weisheit sonderlich nöthig. Das nunmehr vom Schnee des Winters weiß gewordene Haupt sinkt unter der Last der Jahre zu Boden. Der Greis legt sich in seinen Sarg sanft darnieder, und empfiehlt seine Seele in die Hände seines Gottes. Sein Leib wird auf der Todtenbaare in die ruhige Erde getragen, von welcher er genommen war, und zu welcher er nunmehr nach vollbrachter Mühseligkeit des Lebens wiederkehret. Aber das gesegnete Andenken seines Daseyns bey den Weisen, ist der bleibende Lohn seiner Tugend.



Römischer Augustus	Tägliche Tabelle	Tage.	August hat XXXI Tage.	
			Tage	(Anbr. zwisch. 3 u. 4 u. Abfch. zwisch. 8 u. 9 u.)
CAL. Aug.		5	1	
IV		5	2	
III	Non.	5	3	
10 post Trin.		⊙	⊙	
Pridie	Aug.	6	4	
NONÆ		6	5	
VIII		6	6	
VII		7	7	
VI	Idus	8	8	
V		9	9	
IV		9	10	
11 post Trin.		⊙	⊙	
III		9	11	
Pridie	August	10	12	
IDUS		11	13	
XIX		12	14	
XVIII		12	15	
XVII	ante	13	16	
XVI		13	17	
12 post Trin.		⊙	⊙	
XV		14	18	
XIV		14	19	
XIII		14	20	
XII		14	21	
XI	Calendas	15	22	
X		15	23	
IX		16	24	
13 post Trin.		⊙	⊙	
VIII		16	25	
VII		17	26	
VI	Septembris.	18	27	
V		19	28	
IV		19	29	
III		19	30	
Pridie		19	31	

Auf- und Untergang der Planeten.

Ze- ge.	h Untg. Ab. stund. min.	u Aufg. Ab. stund. min.	3 Untg. Ab. stund. min.	4 Aufg. früh stund. min.	5 Untg. Ab. stund. min.
1	8. 22	6. 52	9. 6	2. 3	8. 10
11	7. 45	6. 11	8. 35	2. 30	8. 7
21	4. 3. 51 fr.	5. 34	8. 7	3. 3	7. 50

IX.		1771.	Lauf	☾	Mondenwechsel, Zusam-	☾	1771.	☉	☉
Monat.	Verbesserter	in	Lauf	menkunft der Planeten	und Aspecten.	u. u.	Julianischer	Aufg	Unt.
	SEPTEMBER	Gr. m.	3. Gr.			u. v.	AUGUSTUS	st. m.	st. m.
35. Woche.	14 post Trinitat.	Evang. Von den zehn Aussätzigen, Luc. 17, 11-19.					13 post Trinitat.	El. 13 st 50 m	
Sonntag	1 Egnobius	8.42	☾ 29	☾ Δδ Δξ (*h)	9.3	21 Ruth	5.7	6.53	
Montag	2 Elisa	9.40	☾ 12	☾ 8 Uhr 12 min. früh	10.2	22 Philibert	5.9	6.51	
Dienstag	3 Mansuetus	10.38	☾ 25	☾ □δ *ξ □ξ	11.2	23 Zachäus	5.11	6.49	
Mittw.	4 Theodosia	11.37	☾ 9	☾ in np δδξ *○ 8 1/2	12.2	24 Bartholom.	5.13	6.47	
Doñerst.	5 Moses	12.35	☾ 23	☾ veränderliches Wetter,	Auf. fr	25 Iudovicus	5.15	6.45	
Freitag	6 Magnus	13.33	☾ 8	☾ *δ *ξ trüber	3.0	26 Trensäus	5.17	6.43	
Sonnab.	7 Regina	14.32	☾ 23	☾ ☾ Himmel, regnet,	4.1	27 Gebhardus	5.19	6.41	
36. Woche.	15 post Trinitat.	Ev. Von der Vorsehung Gottes, Matth. 6, 24-35.					14 post Trinitat.	El. 13 st 22 m	
Sonntag	8 Mar. Geb.	15.30	☾ 8	☾ 12 Uhr 6 m. Δ 1/2	Auf. A	28 Augustinus	5.22	6.38	
Montag	9 Bruno	16.28	☾ 24	☾ Mitternacht	6.1	29 Joh. Eng.	5.24	6.36	
Dienstag	10 Sosthenes	17.27	☾ 9	☾ Δ 1/2 □ 1/2 δδ δξ	6.3	30 Benjamin	5.26	6.34	
Mittw.	11 Eobald	18.25	☾ 23	☾ *h es klärt sich auf,	7.1	31 Rebecca	5.28	6.32	
Doñerst.	12 Syrus	19.24	☾ 8	☾ *○ * 1/2 *ξ hell,	7.2	1 Egnobius	5.30	6.30	
Freitag	13 Amatus	20.22	☾ 22	☾ max. ☾ ol vesp. □ 1/2 ξ	8.1	2 Elisa	5.32	6.28	
Sonnab.	14 Erhöhung	21.21	☾ 5	☾ *δ □ξ (□h)	9.1	3 Mansuet	5.34	6.26	
37. Woche.	16 post Trinitat.	Erweckung des Jünglings zu Nain, Luc. 7, 11-17.					15 post Trinitat.	El. 12 st 21 m	
Sonntag	15 Nicodemus	22.19	☾ 18	☾ 9 1/2 u. 14 m. Δh *ξ	10.0	4 Theodos.	5.37	6.23	
Montag	16 Euphemia	23.18	☾ 1	☾ Abends windig,	11.0	5 Moses	5.39	6.21	
Dienstag	17 Lampertus	24.17	☾ 13	☾ Δ 1/2 □δ Δξ □ξ	11.3	6 Magnus	5.41	6.19	
Mittw.	18 Quatember	25.15	☾ 25	☾ Δ 1/2 veränderliche Luft,	12.3	7 Regina	5.43	6.17	
Doñerst.	19 Wernerus	26.14	☾ 7	☾ Δ 1/2 *δ regenhaft	Unt. fr	8 Mar. Geb.	5.45	6.15	
Freitag	20 Betttag	27.13	☾ 19	☾ □ 1/2 8h Δξ und	3.0	9 Bruno	5.47	6.13	
Sonnab.	21 Matthäus	28.12	☾ 1	☾ ungestühmes Wetter,	4.0	10 Sosthenes	5.49	6.11	
38. Woche.	17 post Trinitat.	Ev. Heilung des Wässersüchtigen, Luc. 14, 1-11.					16 post Trinitat.	El. 12 st 22 m	
Sonntag	22 Mauritius	29.10	☾ 13	☾ * 1/2 8ξ rauß,	5.1	11 Eobald	5.51	6.9	
Montag	23 Hofeas	☾ 9	☾ 24	☾ 12 1/2 u. 30 m. Mittn.	Auf. A	12 Syrus	5.53	6.7	
Dienstag	24 Joh. Empf.	1.8	☾ 6	☾ □ 1/2 Herbst d. L. u. M. gl	6.0	13 Amatus	5.55	6.5	
Mittw.	25 Eleophas	2.7	☾ 18	☾ *hξ Δh 8δ 8ξ	6.2	14 Erhöhung	5.57	6.3	
Doñerst.	26 Damianus	3.6	☾ 1	☾ warmer Sonnenschein,	7.0	15 Nicodemus	5.59	6.1	
Freitag	27 Adolphus	4.5	☾ 13	☾ Δ 1/2 angenehme Lage,	7.2	16 Euphemia	6.1	5.59	
Sonnab.	28 Wenceslag	5.4	☾ 26	☾ Δ 1/2 □h Δξ klar,	8.0	17 Lampertus	6.4	5.56	
39. Woche.	18 post Trinitat.	Evang. Vom größten Gebot, Matth. 22, 34-46.					17 post Trinitat.	El. 11 st 21 m	
Sonntag	29 Michaelfest	6.3	☾ 8	☾ in helle Luft,	8.3	18 Titus	6.7	5.53	
Montag	30 Hieronymus	7.2	☾ 21	☾ *h Δδ □ξ Δξ	9.2	19 Wernerus	6.9	5.51	

Eintritt der Monds-Viertel.

Das letzte Viertel ist den 2ten, um 8 Uhr 12 Minuten früh.
Der Neumond tritt ein den 4ten, um 12 Uhr 6 Minuten Mitternacht.
Das Erste Viertel erscheint den 15ten, um 9 Uhr 14 Minuten Abends.
Der Vollmond fällt ein den 23ten, um 12 Uhr 30 Minuten Mitternacht.

Franz der Erste.

Franz I, König in Frankreich, befand sich in der Nachbarschaft von Blois auf der Jagd; es begegnete ihm ein ziemlich wohl gepuhtes Frauenzimmer, welches von einem Manne, den man für ihren Stallmeister ansehen konnte, und einem andern Bedienten begleitet wurde. Der König fragte sie, wohin sie bey einer so kalten und schlechten Witterung zu reisen gedächte? Es war im Winter. Dieses Frauenzimmer kannte ihn nicht, aber aus dem Ansehen und dem ganzen Wesen des Prinzen, welcher einer der schönsten Männer seines Königreichs war, hatte sie leicht abgenommen, daß er von einem sehr hohen Range seyn müßte. Sie grüßte ihn, und trug gar keinen Anstand, ihm von ihrer Reise Nachricht zu geben.

Mein Herr, sprach sie zu ihm, ich gehe nach Blois, in der Absicht, mir daselbst einigen Schutz zu suchen, welcher mir den Zutritt in das Schloß und die Gelegenheit, mich dem Könige zu Füßen zu werfen, zuwege bringen könnte, um mich bey Sr. Majestät wegen einer Ungerechtigkeit zu beklagen, welche man mir bey dem Parlament von Rouen, von wannen ich komme, bewiesen hat. Ich bin versichert worden, daß der König voller Huld ist; daß er die Güte hat, seine Unterthanen willig anzuhören, und daß er die Gerechtigkeit liebet. Vielleicht wird er für meinen traurigen Zustand, und für die Billigkeit meiner Sache einige Achtung haben.

Erklären Sie mir ihr Anliegen, Madame, sprach Franz zu ihr, ohne sich zu erkennen zu geben; ich habe einigen Credit bey Hofe, und ich darf

Römischer	Uhrzeit Tabell	Tag.	Herbstmonat XXX Tage.
SEPTEMBER.	secund.		Tags (Anbruch um 4 Uhr. Abschied um 8 Uhr.
14 post Trin.	☉	☉	
CAL. Sept.	19	1	
IV	19	2	
III	19	3	
Pridie	19	4	
NONÆ	20	5	
VIII	20	6	
VII	20	7	
15 post Trin.	☉	☉	
VI	21	8	
V	21	9	
IV	21	10	
III	22	11	
Pridie	22	12	
IDUS	22	13	
XVIII	22	14	
16 post Trin.	☉	☉	
XVII	22	15	
XVI	22	16	
XV	21	17	
XIV	21	18	
XIII	21	19	
XII	20	20	
XI	20	21	
17 post Trin.	☉	☉	
X	20	22	
IX	20	23	
VIII	20	24	
VII	20	25	
VI	19	26	
V	19	27	
IV	19	28	
18 post Trin.	☉	☉	
III	19	29	
Pridie	19	30	

Dritter Vet.-Tag.

Auf- und Untergang der Planeten.

Tag.	h Aufg. früh	h Untg. Ab.	h Aufg. früh	h Untg. Ab.
ge.	stund. min.	stund. min.	stund. min.	stund. min.
1	3. 19	12. 23	7. 36	3. 42
11	2. 50	11. 46	7. 10	4. 19
21	2. 21	11. 10	6. 54	6. 57

darf mir so gar schmeicheln, Ihnen daselbst einige Dienste zu leisten, wenn ihre Klagen gegründet sind. Wohlan, mein Herr, erwiederte die Dame, so vernehmen Sie denn die Sache, worauf es ankommt. Ich bin die Wittwe eines Edelmanns, welcher unter der Renterey Sr. Majestät eine Stelle bekleidete. Um im Stande zu seyn, bey dem Treffen von St. Brigitte seinen Dienst zu versehen, nahm er bey einer Gerichtsperson Geld auf, und zur Sicherheit des Darlehns und der Zinse versetzte er ihm sein Landgut, welches sein ganzes Vermögen ausmachte. Mein Gatte wurde bey dieser Schlacht getödtet. Der Gläubiger, welcher sich dieses Grundstücks bemächtigt, hat immer die Einkünfte desselben genossen, und es ist mir unmöglich gewesen die Zinsen, vielweniger aber das Capital zu bezahlen. Ich habe ihn vorfordern lassen, und ob es gleich ausgemacht ist, daß die Ruckniessungen die Hauptsumme sowohl, als die Zinse seines Darlehns erreichen; so verlangte ich doch weiter nichts, als daß die Zinsen aufgehen sollten; aber man hat auf meine Forderung nicht die mindeste Achtung gehabt, und ich bin vor kurzem, und zwar zu allen Unkosten verurtheilt worden. Mein Rathgeber hat mich über dieses versichert, daß für meine Sache kein Mittel mehr übrig sey, wosfern nicht der König selbst eines anzuwenden geruhet. Wenn ich das Unglück haben sollte, nicht angehört zu werden, so ist es um mein Vermögen, und um das Glück meiner Kinder, deren ich eine ziemliche Anzahl habe, geschehen, sie und ich sind in den Bettelstand gesetzt. Ich bitte Sie, mein Herr, weil Sie mich haben anhören wollen, seyn Sie auch von der Güte, mir zu einem Beschützer zu

Römischer	Theriac. Tabell.	Seite.	Weinmonat XXXI Tage.
OCTOBER.	secund.		Tage. Anbr. zwisch. 5 u. 6 u. Absch. zwisch. 5 u. 6 u.
CAL. Octb.		19	1
VI	Non. Oct.	18	2
V		19	3
IV		19	4
III		18	5
19 post Trin.		⊙	⊙
Pridie		18	6
NONÆ		18	7
VIII		17	8
VII	Idus	16	9
VI		15	10
V		15	11
IV		14	12
20 post Trin.		⊙	⊙
III		13	13
Pridie		13	14
IDUS	Octob.	12	15
XVII		12	16
XVI		10	17
XV	ante	10	18
XIV		10	19
21 post Trin.		⊙	⊙
XIII		10	20
XII		9	21
XI		9	22
X		8	23
IX	Calendas	7	24
VIII		6	25
VII		5	26
22 post Trin.		⊙	⊙
VI		4	27
V		4	28
IV		3	29
III	Novemb.	1	30
Pridie		1	31

Auf- und Untergang der Planeten.

Tag.	h Aufg. früh	u Untg. Ab.	3 Untg. Ab.	4 Aufg. früh	5 Untg. Ab.
ge.	stund. min.	stund. min.	stund. min.	stund. min.	stund. min.
1	1. 53	10. 36	6. 17	5. 36	5. 48
11	1. 21	10. 3	5. 51	6. 10	u. 5. 59fr.
21	12. 49	9. 30	5. 25	6. 7	5. 3

D 2

DFG

zu dienen. Ich habe hier einen Hund bey mir, er ist vollkommen wohl zur Jagd abgerichtet; erlauben Sie mir, Ihnen denselben anzubieten, und würdigen Sie mich, ihn anzunehmen. Der König empfing solchen in der That, und, durch die Erzählung der Wittwe geführt, sprach er zu ihr: Gehen Sie ihren Weg fort, Madame, kommen Sie morgen in das Schloß, und fragen Sie nach dem und dem Namen, so wird dieser Edelmann Ihnen alsbald bey dem Könige Gehör verschaffen. Sie dankte ihm, begab sich nach Blois, und der König traf wieder bey den Höflingen ein, welche ihn begleiteten. Er vergaß nicht, was er versprochen hatte, und gab bey seiner Ankunft im Schlosse Befehl, daß man es ihm melden sollte, wenn ein Frauenzimmer, welches mit einem angegebenen Edelmann zu sprechen verlangte, sich zeigen würde. Die Wittwe ermangelte nicht, am folgenden Tage zu erscheinen. Der König, welcher davon benachrichtiget wurde, ließ sie in das Zimmer führen, darinnen er sich befand; und indem er sich zu erkennen gab, sprach er: Ich bin derjenige, nach welchem Sie fragen, und stehe, wie Sie sehen, bey dem Könige so wohl, daß ich alles von ihm erhalten kan, was ich verlange. Man hole mir meinen Canzler, fuhr er fort, und untersuche die Klage dieses Frauenzimmers. Gehen Sie, sagte er noch einmal zu ihr, man wird Ihnen Gerechtigkeit widerfahren lassen. Die erstaunte Wittwe konnte sonst nichts, als sich zu des Königs Füßen werfen, der sie voller Huld aufrichtete, und begehrte, daß man in seiner Gegenwart die Sache, wovon die Frage war, untersuchen sollte. Der Ausschlag davon war ein gemessener Befehl an den

Römischer	Uhrer-Tafel	secund.	Tag.	Wintermonat XXX Tage:
NOVEMBER				Tag: (Anbruch um 7 Uhr. Abschied um 5 Uhr.)
CAL. Nov.		0	1	
IV N.		0	2	
23 post Trin.		0	0	
III Nov.		1	3	
Pridie		2	4	
NONÆ		3	5	
VIII		4	6	
VII Idus		5	7	
VI		6	8	
V		6	9	
24 post Trin.		0	0	
IV		7	10	
III		7	11	
Pridie		8	12	
IDUS		9	13	
XVIII		10	14	
XVII ante		11	15	
XVI		12	16	
25 post Trin.		0	0	
XV		13	17	
XIV		14	18	
XIII		15	19	
XII		16	20	
XI		17	21	
X		18	22	
IX		19	23	
26 post Trin.		0	0	
VIII		19	24	
VII		19	25	
VI		20	26	
V		20	27	
IV		20	28	
III		21	29	
Pridie		21	30	

Vierter Vet-Tag.

Auf- und Untergang der Planeten.

Tag.	h Aufg. Ab.	h Untg. Ab.	h Untg. Ab.	h Aufg. früh
ge.	stund. min.	stund. min.	stund. min.	stund. min.
1	12. 12	8. 58	5. 59	4. 54
11	11. 37	8. 26	4. 33	4. 38
21	10. 58	7. 53	4. 8	4. 28

D 3

XII.	1771.	☉ Lauf	☾ Lauf	Mondenwechsel, Zusam-	☾	1771.	☉	☉
Monat.	Verbesselter	in 8 ^{te}	Lauf	menkunft der Planeten	A.u.U.	Julianischer	Aufg	Unt.
	DECEMBER	Gr.m.	3. Gr.	und Aspecten.	U. B.	NOVEMBER	ft. m.	ft. m.
48 woche.	1 Adventus.	Ev. Christi Einzug in Jerusalem, Matth. 21, 1-9.				26 post Trinitat.	Egl. 7 ft 5 om	
Sonntag	1 Arnoldus	9. 8	☾ 6	* ☉ * ☿ * ♀ * ♄	2. 3	20 Amos	8. 6	3. 54
Montag	2 Candidus	10. 9	☾ 21	* ☿ ☐ ☿ ziemlich kalt,	4. 0	21 Mar. Opfer	8. 7	3. 53
Dienstag	3 Agricola	11. 10	☾ 5	Schnee mit Regen	5. 1	22 Alphonfus	8. 8	3. 52
Mittw.	4 Barbar.	12. 11	☾ 19	☐ ☿ * ☿ vermischte,	6. 2	23 Clemens	8. 9	3. 51
Donnerst.	5 Sabina	13. 12	☾ 2	☾ Vormittags 8 1/2 Unt. 2	Unt. 2	24 Josias	8. 10	3. 50
Freitag	6 Nicolaus	14. 13	☾ 16	☾ 9 Uhr 8 minuten	4. 1	25 Catharina	8. 11	3. 49
Sonnab.	7 Agathon	15. 14	☾ 29	☐ ☉ nebelicht, (☿ ☿)	5. 1	26 Conrad	8. 12	3. 48
49 woche.	2 Adventus.	Ev. Vom Anfang des Reichs Christi, Luc 21, 25-36.				1 Adventus.	Egl. 7 ft 36 m	
Sonntag	8 Mar. Empf.	16. 15	☾ 12	regnet und trübes	6. 1	27 Bussio	8. 13	3. 47
Montag	9 Joachim	17. 16	☾ 23	☐ ☿ ☐ ☿ Wetter,	7. 1	28 Günther	8. 14	3. 46
Dienstag	10 Judith	18. 17	☾ 7	☿ ☿ ☿ in ☿ * ☿	8. 2	29 Eberhard	8. 15	3. 45
Mittw.	11 Barsabas	19. 18	☾ 19	* ☉ ☿ * ☿ * ☿	9. 2	30 Andreas	8. 15	3. 45
Donnerst.	12 Ottilia	20. 19	☾ 1	unangenehme Luft,	10. 2	1 Arnoldus	8. 16	3. 44
Freitag	13 Jucis	21. 20	☾ 13	☾ früh ☐ ☿ ☐ ☿	11. 2	2 Candidus	8. 16	3. 44
Sonnab.	14 Nicastus	22. 21	☾ 25	☾ 6 U. 14 m. ☿ ☿ * ☿	12. 3	3 Agricola	8. 17	3. 43
50 woche.	3 Adventus.	Ev. Johannes sendet zu Christo, Matth. 11, 2-10.				2 Adventus.	Egl. 7 ft 26 m	
Sonntag	15 Johanna	23. 22	☾ 7	☐ ☿ ☐ ☿ stürmische	Unt. fr	4 Barbar.	8. 17	3. 43
Montag	16 Albina	24. 23	☾ 19	☐ ☿ ☐ ☿ Winde,	2. 3	5 Sabina	8. 17	3. 43
Dienstag	17 Ignatius	25. 24	☾ 1	* ☿ * ☿ ziemlich kalt	4. 0	6 Nicolaus	8. 18	3. 42
Mittw.	18 Quatember	26. 26	☾ 13	und trübe Witterung,	5. 0	7 Agathon	8. 18	3. 42
Donnerst.	19 Ioch	27. 27	☾ 27	☐ ☿ ☐ ☿ ☐ ☿	6. 0	8 Mar. Empf.	8. 18	3. 42
Freitag	20 Abraham	28. 28	☾ 10	☐ ☿ ☐ ☿ * ☿ ☐ ☿	7. 1	9 Joachim	8. 19	3. 41
Sonnab.	21 Thom. Apost.	29. 29	☾ 23	☐ ☿ ☐ ☿ ☐ ☿ ☐ ☿	Auf. 2	10 Judith	8. 19	3. 41
51 woche.	4 Adventus.	Ev. Johannes Zeugniß von Christo, Joh. 1, 19-28.				3 Adventus.	Egl. 7 ft 22 m	
Sonntag	22 Beata	30. 30	☾ 7	☐ ☿ ☐ ☿ Kürzer Tag	5. 0	11 Barsabas	8. 19	3. 41
Montag	23 Victoria	1. 31	☾ 22	☐ ☿ ☐ ☿ Winters Anfang	6. 0	12 Ottilia	8. 19	3. 41
Dienstag	24 Sam. Eva	2. 33	☾ 6	es klärt sich auf, heller	7. 1	13 Jucis	8. 19	3. 41
Mittw.	25 S. Christoff	3. 34	☾ 20	☐ ☿ ☐ ☿ Himmel,	8. 2	14 Quatember	8. 18	3. 42
Donnerst.	26 Stephanus	4. 35	☾ 5	klarer Sonnenschein,	9. 3	15 Johanna	8. 18	3. 42
Freitag	27 Joh. Evang.	5. 36	☾ 19	☐ ☿ ☐ ☿ ☐ ☿ ☐ ☿	11. 0	16 Albina	8. 18	3. 42
Sonnab.	28 Andreas	6. 37	☾ 31	☐ ☿ ☐ ☿ ☐ ☿ ☐ ☿	12. 2	17 Ignatius	8. 18	3. 42
52 woche.	Sonnt. n. Weih.	Ev. Simeons u. Sanna Weissagung, Luc. 2, 33-40.				4 Adventus.	Egl. 7 ft 24 m	
Sonntag	29 Noah	7. 38	☾ 17	☐ ☿ * ☿ * ☿ ☐ ☿ ☐ ☿	1. 3	18 Christoph	8. 17	3. 43
Montag	30 David	8. 40	☾ 1	☐ ☿ * ☉ ☐ ☿ kalt,	3. 0	19 Ioch	8. 17	3. 43
Dienstag	31 Sylvester	9. 41	☾ 15	* ☿ * ☿ scharfer Frost	4. 1	20 Abraham	8. 16	3. 44

Eintritt der Monds-Viertel.

Der Neumond tritt ein den 6ten, um 9 Uhr 8 Minuten Vormittags.
 Das erste Viertel erscheint den 14ten, um 6 Uhr 14 Minuten früh.
 Der Vollmond fällt ein den 21sten, um 11 Uhr 23 Minuten Nachts.
 Das letzte Viertel ist den 28sten, um 6 Uhr 15 Minuten Abends.

den Gläubiger, gegen Empfang dessen, was ihm billigermaßen zukam, das Landgut auszuliefern, und was die Bezahlung der Schuld anlangte, so ließ der König sie aus seinen eigenen Geldern attragen.

Der Triumph der Schönheit.

Wanda, eine regierende Prinzessin von Polen, besaß alle Reize der Schönheit, und vereinigte mit allen Tugenden ihres Geschlechts einen männlichen Geist und eine heldenmuthige Tapferkeit. Ihre Keuschheit fesselte alle Herzen. Durch die Klugheit und Gerechtigkeit geleitet, herrschte sie mit Ruhm, und ihr Volk genoß das Glück einer weisen Regierung, als Rithogor, ein teutonischer Prinz, Gesandte an sie abschickte, um sich um ihre Hand zu bewerben, und im Fall einer Verweigerung ihr den Krieg anzukündigen. Er glaubte, daß die Furchtbarkeit seiner Waffen sie nöthigen würde, sein Anerbieten nicht zu verwerfen; aber er betrog sich. Wanda besaß einen zu edeln Stolz, als daß sie sich nicht gegen einen Barbar entrüsten sollte, welcher sich bis zu den Drohungen gegen sie vergesessen hatte. Sie zog den Krieg vor, und nachdem sie der Seele ihres Heeres den Muth, welcher sie belebte, eingeblöset hatte; so führte sie es gegen den Feind, und ersochte ohne Schwerdstreich einen vollkommenen Sieg. Vor der Spitze ihrer Völker hielt sie an das Kriegsheer des Rithogors eine so mächtige Rede, daß alle feindliche Befehlshaber, von ihrer Person und ihrem

Gei-

Römischer DECEMBER	Hr Tabell secund.	Tage.	Christmonat XXXI Tage.	
			Tage	(Anbruch nach 7 Uhr. Abschied vor 5 Uhr.)
1 Adventus.	○	○		
CAL. Dec.	22	1		
IV	23	2		
III	24	3		
Pridie	25	4		
NONÆ	26	5		
VIII	27	6		
VII	27	7		
2 Adventus.	○	○		
VI	26	8		
V	27	9		
IV	26	10		
III	27	11		
Pridie	27	12		
IDUS	27	13		
XIX	28	14		
3 Adventus.	○	○		
XVIII	28	15		
XVII	28	16		
XVI	29	17		
XV	30	18		
XIV	30	19		
XIII	31	20		
XII	31	21		
4 Adventus.	○	○		
XI	30	22		
X	29	23		
IX	30	24		
VIII	30	25		
VII	30	26		
VI	29	27		
V	29	28		
5. n. Weihn.	○	○		
IV	29	29		
III	28	30		
Pridie	28	31		

Die Uhr gehet langsamer als die Sonne.

Auf- und Untergang der Planeten.

Za- ge.	h Aufg. Ab. stund. min.	h Untg. Ab. stund. min.	h Aufg. früh stund. min.	h Untg. Ab. stund. min.	h Untg. Ab. stund. min.
1	10. 15	7. 21	7. 59	4. 43	3. 49
11	9. 31	6. 49	7. 55	4. 27	3. 55
21	8. 47	6. 17	7. 50	4. 41	4. 22

Geiste bezaubert, sich weigerten, gegen sie zu fechten. Diese Königin mußte durch ihre Beredsamkeit selbst das wilde Herz der feindlichen Soldaten zu erweichen, welche insgesamt ihre Glieder verließen, ihre Waffen zu ihren Füßen niederwarfen, und sie als eine Gottheit anbeteten. Rithogar, der vor Liebe, Scham und Verzweiflung außer sich selbst war, zog sein Schwerdt, und durchbohrte sich die Brust. Wanda kehrte siegprangend nach Cracau zurück, und genoß mit ihren Unterthanen die süßen Früchte der Ruhe.

Die Perle.

Ein Jude hatte der Königin Elisabeth in England eine Perle von der reinsten Schönheit und von wunderbarer Grösse für zwanzig tausend Pfund Sterlinge angeboten. Diese Prinzessin wollte keine solche Summe für eine

Sache hingeben, die von keinem wirklichen Nutzen war. Auf diese abschlägige Antwort schickte sich der Jude an, über das Meer zurück zu gehen, um andere Fürstinnen zu suchen, welche ihm sein Kleinod abnehmen möchten. Sein Entschluß kam dem Ritter Thomas Gresham, einem Londonschen Kaufmanne, zu Ohren; er bat ihn zum Mittagsmahl, und gab ihm für seine Perle den Preis, welchen die Königin verweigert hatte. Alsdann ließ er sich einen Mörsel herbey bringen, zermalmete darin die Perle, und schüttete das Pulver davon in ein zur Hälfte mit Wein angefülltes Glas, welches er auf die Gesundheit seiner Majestät austrank.

Man kann sich vorstellen, wie groß das Erstaunen des Juden gewesen; aber der Engländer riß ihn mit diesen Worten daraus: Ihr könnet nun sagen, daß die Königin im Stande war, eure Perle zu kaufen, weil sie Unterthanen hat, die solche auf ihre Gesundheit vertrinken können.

Tabelle der Finsternissen des ersten Jupiters-Trabanten,

welche im Jahr 1771.

über dem Pommerschen und Mecklenburgischen Horizont beobachtet werden können.

JANUARIUS.	FEBRUARIUS.	MARTIUS.	APRILIS.	MAJUS.	JUNIUS.
		Immersiones.	Immersiones.	Immersiones.	Immersiones.
ist keine sichtbar.	Auch nicht.	Tag, St. Min.	Tag, St. Min.	Tag, St. Min.	Tag, St. Min.
		6 5 14 früh	14 3 49 früh	7 4 0 früh	7 12 29 Ab.
		22 3 33 früh	30 2 7 früh	23 2 15 früh	23 10 42 Ab.
					30 12 35 Ab.

JULIUS.	AUGUSTUS.	SEPTEMBER.	OCTOBER.	NOVEMBER.	DECEMBER.
Immersiones.	Emersiones.	Emersiones.	Emersiones.	Emersiones.	Emersiones.
Tag, St. Min.	Tag, St. Min.	Tag, St. Min.	Tag, St. Min.	Tag, St. Min.	Tag, St. Min.
8 2 29 Ab.	1 11 21 Ab.	2 8 5 Ab.	2 10 29 Ab.	3 7 15 Ab.	12 5 50 Ab.
840	9 1 17 früh	9 10 3 Ab.	11 6 55 Ab.	19 5 33 Ab.	28 3 52 Ab.
Emersiones.	17 9 43 Ab.	18 6 31 Ab.	18 8 52 Ab.	26 7 26 Ab.	
24 2 57 früh	24 11 39 Ab.	25 8 29 Ab.			
25 9 25 Ab.					

Immersion bedeutet den Eintritt des Trabanten in den Schatten des Jupiters.
Emersion aber den Austritt.

Der jetzt regierenden Höchst- und Hohen Häuser in Europa Geschlecht- und Geburt-Register.

Im September 1770. abgefaßt.

- Anhalt-Bernburg, Ref. Mel.** residirt zu Bernburg.
Fürst, Friedrich Albrecht, geb. 15 aug. 1735
Kinder, Alexius Friedrich Christian, geb. 12 jun. 1767
Pauline Christiane Wilhelmine, geb. 23 febr. 1769
Geschwister, Charlotte Wilhelmine, Fürstin zu Sondershausen, geb. 25 aug. 1737
Friederika Augusta Sophia, 28 aug. 1744 f. Anh Zerbst.
Christine Elisabeth Albertine, geboren 11 nov. 1746.
f. Schwarzburg-Sondershausen.
- Halbschw. Sophie Louise, Gräfin von Solms, 28 jun. 1732**
Anhalt-Cöthen, Ref. Mel. resid. zu Cöthen.
Fürst, Carl Georg Lebrecht, 15 aug. 1730, verm. den 26 julii 1763 mit Louise Charlotte Friederike, Prinzessin von Glücksburg, geb. 5 märz 1749
Kind, August Christian Friedrich, geb. 18 nov. 1769
Geschw. Friedrich Erdmann, geb. 26 oct. 1731, vermählt mit Louise Ferdinande, Gräfin zu Stollberg-Wernigerode, den 13 junii 1766
Kinder, Emanuel Ernst Erdmann, 9 jan. 1768
Friedrich Ferdinand, 25 junii 1769
Anna Emilia, 20 May 1770
Charlotte Sophie Gisela Friederika, 25 aug. 1733
Maria Magdalena Benedicte, 22 märz 1739
- Anhalt-Dessau, Ref. Mel.** resid. zu Dessau.
Fürst, Leopold Friedrich Franciscus, 10 aug. 1740
Gem. Louise Henriette, Prinzessin von Brand. Schwedt, geb. 24 sept. 1740, verm. 27 julii 1767
Kind, Friedrich, geb. 27 dec. 1769
Geschwister, Henriette Catharina Agnese, 5 jun. 1744
Hans Jürgen, 28 jan. 1748
Casimira, 19 jan. 1749 Albrecht, 22 april 1750
Vaterbrüder, Dietrich, 2 aug. 1702, war Fürstl. Regent.
Friedrich Heinrich Eugenius, 26 dec. 1705
Vaterschwester, Anna Wilhelmine, 12 junii 1715
Leopoldine Maria, 18 dec. 1716 f. Brandenburg.
Henriette Amalia, 7 decemb. 1720
- Anhalt-Hoym (Schaumburg) Ref. Mel.** resid. zu Hoym
Fürst, Victor Amadeus Adolph, 7 sept. 1693
Gem. Hedwig Sophia, Gräfin von Henkel, 4 may 1717
Kinder, 1 Ehe, Victorie Charlotte, geschiedene Marggräfin von Brandenburg-Culmbach, 25 sept. 1715
Carl Ludwig, geb. 16 may 1723
Gem. Eleonore Amalia, Prinzessin zu Solmsbraunsfels, geb. 22 nov. 1735
Kind, Victor Carl Friedrich, geb. 2 nov. 1767
Franciscus Adolph, 7 junii 1724
2 Ehe, Friedrich Ludwig Adolph, 29 nov. 1741
Victor Amadeus, 21 may 1744
- Anhalt-Zerbst, Luth. Mel.** resid. zu Zerbst.
Fürst, Friedrich August, 8 aug. 1734, verm. 27 may 1764 mit der Prinzessin Friederike Auguste Sophie von Anhalt-Bernburg, geb. 28 aug. 1744
Schwester, Catharina II, Kaiserin v. Rußland, 2 may 1729
Auersberg, Cathol. Mel. resid. zu Auersberg.
Fürst, Heinrich Joseph Johann, 24 jun. 1697
Gem. Maria Antonia, Prinz. v. Trautson, 11 aug. 1708
Kinder, 1 Ehe, Carl Joseph Anton, 17 febr. 1720 Dessen
Gem. Maria Rosalia, Pr. v. Trautson, 26 aug. 1724
Johann Adam Joseph, 29 aug. 1721 Dessen 2te
Gem. Wilhelmine Joseph, Gr. v. Neuperg, 30 april 1738
Kind, Joseph Heinrich Johann, 19 märz 1749
2ter Ehe, Joseph Franz, 21 januar 1734
Theresia, 22 märz 1735
Maria Antonia, 30 sept. 1739 Gräfin v. Wurmbbrand.
Franz de Paula, 5 sept. 1741
Maria Anna, 26 april 1743
Johann Baptista, 28 februar 1745
Aloysius, 20 märz 1747 Franz Xaver, 19 jun. 1749
Augsburg, Cathol. Mel. resid. zu Dillingen.
Bischof, Clemens Wenceslaus, Chursächsischer Prinz, Churfürst von Trier, geb. 28 sept. 1739, erwählt den 17 aug. 1764
- Baden-Baden, Cath. Mel.** resid. zu Rastadt.
Marggraf, August Georg Wilhelm Simpert, 14 januar 1706 Reichs-General der Cavallerie.
Gem. Marie Victorie, Prinz. von Artemberg, 26 oct. 1714
Bruders Ludwig Georg Wittve, Marie Joseph, Prinz. von Bayern, 7 aug. 1734
Kind, Elisabeth Augusta Francisca, 16 märz 1726
- Baden-Durlach, Luth. Mel.** resid. zu Durlach
Marggraf, Carl Friedrich, 22 nov. 1728
Gem. Caroline Louise, Pr. v. Hessendarstadt, 11 julii 1723
Kinder, Carl Ludwig, Erbprinz, 14 febr. 1755
Friedrich, 29 august 1756
Ludwig Wilhelm August, 9 febr. 1763
Louise Caroline, 8 januar 1767
Mutter, Anne Charlotte Louise, Pr. v. Dranien, 13 oct. 1710
Bruder, Wilhelm Ludwig, 14 jan. 1732
Betteln, Carl August Johann Reinhard, 14 novemb. 1712
Reichs-General-Feldmarschall, 1760
Carl Wilhelm Eugenius, 13 nov. 1713
Christophorus, 5 junii 1717
- Bamberg, Cath. Mel.** resid. zu Bamberg.
Fürstbisch. Adam Friedrich, Reichsgraf von Seinsheim, Bischof zu Würzburg und Herzog in Franken, geb. den 16 febr. 1708, erwählt 21 april 1757
- Barr und Lothringen, Cath. Mel.** resid. zu Luneville.
Ist nach dem Tode König Stanislai an Frankreich gefallen.
Bayern, Cathol. Mel. resid. zu München.
Churfürst, Maximilian Joseph Leopold, 28 märz 1727
Gem. Marie Anne Sophie, Pr. von Pohlen, 29 aug. 1728
Schwestern, Maria Antonia Walpurgis, verm. Churfürstin in Sachsen, 18 julii 1724 f. Sachsen Albert. Linie
Marie Joseph Anne, Marggr. 7 aug. 1734 f. Baden Herzog

Herzog Clemens Wittve, Maria Anna, Pr. v. Sulzbach, geb. 22 juni 1722
 Bourbon-Condé, Cathol. Religion.
 Herzog, Ludwig Joseph, Prinz von Condé, 9 aug. 1736
 Kinder, Duc de Bourbon, 3 april 1756
 Eine Prinzessin, geb. 5 oct. 1757
 Vaterbänder, Ludwig, Graf von Clermont, 15 jun. 1709
 Bourbon-Condé, Cathol. Rel.
 Prinz, Ludovicus Franciscus, 13 aug. 1717
 Kind, Ludwig Franz Joseph, Graf de la Marche, 1 sept. 1734
 Gem. Fortuna Maria, Pr. von Modena, 24 nov. 1731
 Brandenburg, Churfürst, f. Preussen.
 Brandenburg-Anspach u. Bayreuth, L. R. ref. zu Ansp.
 Marggraf, Christian Friedrich Carl, 24 febr. 1736
 Gem. Friederike Caroline, Prinz. v. Coburg, 24 jun. 1735
 Mutter, Friederike Louise, Königl. Prinzessin von Preussen, geb. 28 sept. 1714
 Brandenburg-Bayreuth, Culmbach, Abgestorben.
 Marggraf Friedrich Christians geschiedene
 Gemalin, Victorie Charlotte, Prinzessin v. Anhalt-Hoym, geb. 25 sept. 1715
 Marggraf Friedrichs Wittve, Sophie Caroline Marie, Prinz. v. Braunschweig, 8 oct. 1737 Dessen
 Tochter, 1 Ehe, Elisabeth Sophie Friederike, vermählte
 Herzogin zu Stuttgart, 30 aug. 1732
 Marggraf Friedrich Ernst Wittve, f. Braunschweig-Bevern.
 Brandenburg-Berlin, oder Churlinie, f. Preussen.
 Die Königl. Herren Vettern:
 Marggrafen Philippi Wilhelmi Söhne,
 1. Friedrich Wilhelm, residirt zu Schwedt, 27 dec. 1700
 Kinder, Friederike Dorothee Sophie, vermählte Prinz.
 von Württemberg, 18 dec. 1736
 Anne Elisabeth Louise, Gem. des Prinzen Ferdinands
 von Preussen, 22 april 1738
 Philippine Auguste Amalie, 10 oct. 1745
 2. Friedrich Heinrich, 21 august 1709
 Gem. Leopoldine Marie, Pr. von Anhalt-Dessau, 8 dec. 1716
 Kinder, Friederike Charl. Leopoldine Louise, 18 aug. 1745
 Nebst ihr zu Herborn seit 1764
 Louise Henriette Wilhelmine, 24 sept. 1750. Gem. des
 Fürsten von Anhalt-Dessau.
 Schwester, Henriette Marie, verw. Prinzessin von Württemberg, geb. 2 märz 1702
 Braunschweig-Lüneburg oder Hannover, Churfürst, f. Großbritannien. resid. zu Hannover.
 Braunschweig-Wolfenbüttel, L. R. ref. zu Braunschw.
 Herzog, Carl, 1 august 1713
 Gem. Philippine Charlotte, K. Preuß. Prinz. 13 märz 1716
 Kinder, Carl Wilhelm Ferdinand, Erbprinz, 9 oct. 1735
 verm. 6 jan. 1764 mit Auguste, Prinzessin von Großbritannien, geb. 11 august 1737 Davon
 Auguste Caroline Friederike Louise, 3 dec. 1764
 Carl Georg August, geb. 8 febr. 1766
 Eine Prinzessin, geb. 17 may 1768
 Georg Wilhelm Christian, 27 august 1769
 August, geb. 18 august 1770
 Sophie Caroline Marie, 8 octob. 1737, Marggräfin zu
 Brandenburg-Bayreuth.
 Anna Amalia, 24 oct. 1739, Herzogin zu Weimar.
 Friedrich August, 29 oct. 1740, verm. 10 sept. 1764 mit
 Friederike Sophie, Prinz. v. Württemberg-Dels, 1 aug. 1751

Elisabeth Christine Ulrike, 8 nov. 1746, geschiedene Gem.
 des Kronprinzen von Preussen.
 Augusta Dorothea, 2 okt. 1749
 Maximilian Julius Leopold, 10 okt. 1752
 Geschwister, Anton Ulrich, in Rußland, 28 aug. 1714
 Dessen Kinder, Catharine, geb. 26 jult 1741
 Elisabeth, 16 nov. 1743 Ein Prinz, 9 märz 1746
 Uebrige Brüder und Schwestern:
 Elisabeth Christine, Königin in Preussen, 8 nov. 1715
 Ludwig Ernst, 25 sept. 1718, Vice-Generalcapitain in
 Holland.
 Ferdinand, 12 jan. 1721, K. K. General-Feldmarschall.
 Louise Amalie, verw. Prinzessin v. Preussen, 29 jan. 1722
 Sophie Antoniette, Pr. zu Sachsen-Caalf, 23 jan. 1724
 Theresie Natalie, Nebst ihr zu Sandersheim, 4 jun. 1728
 Juliane Marie, verw. Kön. in Dänemark, 4 sept. 1729
 Braunschweig-Bevern, Luth. Rel. resid. zu Bevern.
 Herzog, August Wilhelm, 11 oktob. 1715
 Geschwister, Christine Sophie, verw. Prinzessin von Brandenburg-Culmbach, 22 jan. 1717
 Friederike Albertine, 21 aug. 1719, Nebst ihr zu Stedersburg, den 4 jult 1765
 Friedrich Carl Ferdinand, 5 april 1729
 Breslau, Bischof, Philipp Gottard, Fürst von Schaffgottsch, erwählt 1747
 Köln, Erzbischof, Cath. Rel. resid. zu Bonn.
 Churfürst, Maximilian Friedrich, Reichsgraf von Königsegg-Rothenfels, geb. 13 may 1708, erw. 6 april 1761
 Cosnitz, resid. zu Merseburg am Bodensee.
 Bischof, Franz Conrad Casimir, Freiherr von Rodt, Cardinal, geb. 10 märz 1706, erwählt 9 nov. 1750
 Curland, resid. zu Mitau.
 Herzog, Ernst Johann, Graf v. Biron, erw. 13 jul. 1737
 war in Siberien von 1740 bis 1762
 Erbprinz, Peter, geb. 15 febr. 1724, verm. 14 okt. 1765 mit
 Caroline Sophie, Pr. von Waldeck, geb. 14 aug. 1748
 Carl, Rußischer General, geb. 11 okt. 1728
 Hedwig Elisabeth, 4 jult 1729
 NB. Dieser Herzog Ernst Johann ist iso im völligen Besitz,
 und die Pohlen selbst sind ihm, durch den solehnen Warschauischen Reichstagschluß, zugefallen.
 Herzog, Carl Christian, 3ter Prinz von Polen u. Sachsen, 13
 jult 1733, erw. 19 okt. 1748, invest. 2 jan. 1759, verm. 25
 märz 1760 mit Franc. v. Corvin-Krasinski, 9 märz 1740
 Dänemark, Luth. Rel. ref. zu Copenhagen
 König, Christian VII, geb. 29 jan. 1749, verm. den 8 nov.
 1766 mit Caroline Mathildis, Prinzessin von England,
 geb. 22 jult 1751
 Kronprinz, Friedrich, geb. 28 jan. 1768
 König Friedrich V. hinterlassene 2te Gemahlin, Juliana
 Maria, Prinzessin von Braunschweig-Wolfenbüttel,
 geb. 4 sept. 1729, verm. 26 jult 1752 Dessen
 Kinder, 1 Ehe, oder des Königs vollbärtige Geschwister,
 Sophie Magdalene, 3 jult 1746 f. Schweden.
 Wilhelmine Caroline, 10 jult 1747 f. Hessen-Cassel.
 Louise, 30 jan. 1750 f. Hessen-Cassel.
 2 Ehe, Erbprinz, Friedrich, Coadjutor des Bischofthums
 beck, geb. 11 okt. 1753
 Großvaters Schwester, Charlotte Amalie, 6 okt. 1706
 Dietrichstein, Cath. Rel. ref. zu Melasburg
 Fürst, Carl Maximilian Philipp, 27 april 1702
 Kinder,

Kinder, Johann Baptista Carl Walther, 27 jun. 1728, vermählt mit Christine, Gräfin von Thun und Tschirn, davon Franz Joseph, geb. 29 april 1767
Franciscus de Paula, 13 dec. 1731
Marie Josephe, 2 nov. 1736
Florenz, Großherzog, Peter Leopold, Erzherzog von Oesterreich, geb. 5 may 1747
Gem. Marie Louise, Infantin von Spanien, 24 nov. 1745, verm. 5 august 1765
Kinder, Marie Ther. Josephe Carl. Johanne, 14 jan. 1767
Franz Joseph Carl Johann, 12 febr. 1768
Ferdinand Joseph Johannes Baptista, 6 may 1769
Maria Anna Ferdinanda Josepha Henriette Charlotte, geb. 21 april 1770
Frankreich, Cath. Rel. resid. zu Paris oder Versailles
König, Ludwig XV, geb. 15 febr. 1710
Kronprinz oder Dauphin, Ludwig August, 23 august 1754, bisheriger Herzog von Berry, oder ältester Prinz des verstorbenen Dauphin Ludwigs.
Uebrige Königl. Kinder: Maria Adelsheit, 23 märz 1732
Victorie Marie Louise, 11 may 1733
Sophie Philippine Elisabeth, 27 jult 1734
Louisa Maria, 1737
Des Dauphin Ludwigs hinterlassene Kinder aus der letzten Ehe: Ludw. Stanis. Xav. Graf v. Prov. 17 nov. 1755
Carl Philipp, Graf von Artois, 9 okt. 1757
Maria Adelsheit Clotilde Xaverie, 23 sept. 1759
Elisabeth Philippine Marie, 3 may 1764
Greysingen, Bischof, Freyherr von Welden, erwählt den 23 jan. 1769
Gulda, Fürst, Abt und Bischof, Freyherr Heinrich von Bibra, geb. 22 august 1711, erw. 22 okt. 1759
Fürstenberg-Möskirch und Sülzingen, Cath. Rel.
Fürst, Joseph Wenzel Johann, 21 märz 1728
Gem. Maria Josephe, von Truchseß-Frauchburg.
Kinder, Joseph Maria Benedictus, 9 jan. 1758
Carl Alexander, 11 sept. 1760
Josephe Marie Johanne, 14 nov. 1765
Gefchw. 1) Carl Baromäus Egon, 7 may 1729 Dessen
Gem. Gräfin von Sternberg, 24 junii 1735
Kinder, Philipp Maria Joseph, 21 okt. 1755
Carl Joseph Morysius, 26 junii 1760
2) Marie Auguste, geb. 16 märz 1731
Maria Henrika, 31 märz 1732, Fürstin zu Thurn u.
Emanuele, 25 dec. 1733, Theresie, 4 sept. 1736
Vaterbruder. Kinder, Joachim, 22 dec. 1749
Carl Friedrich, 24 april 1751
Großbritannien, England, Ref. Rel. ref. zu London
König, Georg III, und Churfürst von Braunschweig-Lüneburg oder Hannover, geb. 4 junii 1738, procl. 26 okt. 1760, gekrönt den 12 sept. 1761
Gem. Sophie Charlotte, Prinzessin von Mecklenburg-Strelitz, geb. 16 may 1744, verm. in London 8 sept. 1761, gekrönt 22 sept. 1761 Deren Kinder
Georg Friedrich August, Prinz von Wallis, und Graf von Chester, 13 august 1762
Friedrich, Herzog zu Gloucester und Bischof zu Osnabrück, 16 august 1763
William Heinrich, Herzog von Lancaster, 21 aug. 1765
Charlotte Caroline Mathilde, 29 sept. 1766
Eduard, 2 novemb. 1767
Auguste Sophie, 9 nov. 1768
Eine Prinzessin, geb. 22 may 1770

Mutter, Auguste, verw. Prinzessin von Wallis, geborene Prinzessin von Sachsegotha, 30 nov. 1719
Brüder, Wilhelm Heinrich, 25 nov. 1743
Heinrich Friedrich, 7 nov. 1745, Herzog v. Cumberland.
Schwester, Auguste, Herzogin von Cornwall, 11 aug. 1737
f. Braunschweig-Wolfenbüttel.
Caroline Mathilde, 22 jult. 1751, Königin v. Dänemark.
Vaterschwester, Amalie Sophie, 10 junii 1711
Maria, Landgräfin zu Hessen-Cassel, 5 märz 1723
Präsident, Carl Eduard Ludwig, 31 dec. 1720
Brüder, Heinrich Bened. Eduard, 6 märz 1725, Cardinal.
Hessen-Cassel, Ref. Rel. resid. zu Cassel
Landgraf, Friedrich, 14 aug. 1720, Cathol. Rel.
Gem. Maria, Königl. Prinz. von England, 5 märz 1723
Kinder, Georg Wilhelm, Erbprinz, 3 junii 1743, verm. mit Wilhelmine Caroline, Prinzessin von Dänemark den 1 sept. 1764, geb. 10 jult 1747 Kind
Maria Friederike, 14 sept. 1768
Carl, geb. 19 dec. 1744, verm. mit Prinzessin Louise von Dänemark, 30 august 1766
Maria Sophie Friederike, 28 okt. 1767
Wilhelm, 15 jan. 1769
Friedrich, geb. 11 sept. 1747
Vaterbrüders Maximilians Wittve, Friederike Charlotte, Prinz. von Hessen-Darmstadt, 8 sept. 1698 Deren
Kinder, Ulrike Friederike Wilhelmine, 31 okt. 1722, verm. an Friedrich August, Bischof zu Lübeck.
Christine Charlotte, 11 febr. 1725
Wilhelmine, 25 febr. 1726, Prinzessin von Preussen.
Hessen-Darmstadt, Luth. Rel. resid. zu Darmstadt
Landgraf, Ludwig IX, 15 decemb. 1719
Gem. Henriette Caroline Christiane, Pfalzgräfin von Zweibrücken, 9 märz 1721
Kinder, Caroline, 2 märz 1746 f. Hessen-Homburg.
Friederike Louise, 16 okt. 1751 f. Preussen.
Ludwig, 14 junii 1753
Amalie Friederike, 20 junii 1754
Wilhelmine, 25 junii 1755 Louise, 29 jan. 1757
Friedrich Ludwig, 10 junii 1759
Christian Ludwig, 25 nov. 1763
Brüder, Georg Wilhelm, 11 junii 1722
Gem. Maria Louise Albertine, Gräfin von Leiningen-Heidesheim, 19 märz 1729 Kinder
Ludwig Georg Carl, 27 märz 1749
Friederike Caroline, 20 aug. 1752, verm. 18 sept. 1768
f. Mecklenburg-Strelitz.
Georg Carl, 14 junii 1754
Charlotte, 5 november 1755
Carl Wilhelm, 16 may 1757
Friedrich Georg August, 21 jult 1759
Louise Caroline Henriette, 15 febr. 1761
Maria Wilhelmine Auguste, 14 april 1765
Schwester, Caroline Louise, Marggräfin zu Wademburg, geb. 11 jult 1723
Vaterschwester, Friederike Charlotte zu Hessen-Cassel, geb. 8 sept. 1698
Landgraf Philipps Kinder:
Theodore, 6 febr. 1706, verw. Herzogin von Guastalla.
Leopolds hinterlassene Gemalin, Henriette Maria, Prinzessin von Modena, 27 may 1702
Hessen-Homburg, Ref. Rel. resid. zu Homburg
Landgraf, Friedrich Ludwig Wilhelm, 30 jan. 1748
Gem.

Gem. Caroline, Prinzessin von Hessenarmstadt, 2 märz 1746, vermählt 1768 Davon
 Friedrich Ludwig, 30. juli 1769
 Ein Prinz, 27. august 1770
 Mutter, Ulrike Louise, Prinzessin von Solms, 30. april 1731
 Waterschwester, Ulrike Sophie, 21. may 1726
 Hessen-Philippsthal, Res. Rel. resid. zu Philippsthal
 Landgraf, Wilhelm, geb. 29. august 1726
 Gem. Ulrike Eleonore, Prinzessin von Philippsthal, geb. 27. april 1742
 Kinder, Carl, 6. november 1757
 Juliane Wilhelmine, 8. juni 1761
 Friedrich, 4. sept. 1764 Wilhelm, 10. okt. 1765
 Ludwig, 8. oktob. 1766
 Charlotte Wilhelmine, 25. aug. 1767
 Schwester, Charl. Amalie, Herz. zu Meiningen, 10. aug. 1730
 Vatersbrüder, Wilhelm Sohn: Friedrich, 13. febr. 1727
 Adolph, 29. juni 1743, und noch 6 Prinzessinnen.
 Hessen-Rheinfels-Rothenburg, C. N. ref. zu Rothemb.
 Landgraf, Constantinus, 24. may 1716
 Gem. Maria Eva Sophie, des Fürsten von Nassau-Siegen
 Wittve, 28. okt. 1722
 Söhne, Carl Emanuel, 5. jun. 1746 Christian, 30. nov. 1750
 Carl, 10. jan. 1752 Ernestus, 28. sept. 1758, und noch
 6 Prinzessinnen.
 Hohenzollern-Hechingen, C. N. ref. zu Hechingen
 Fürst, Joseph Wilhelm Eugen, 12. nov. 1717
 2te Gem. Maria Theresia v. Truchsess-Wurzburg, 26. jan. 1732
 Prinz, Mainrad Joseph, 12. okt. 1752
 Bruder, Franciscus Xaverius Wittve, Maria Philippine,
 Gräfin von Hohensbruck.
 Hohenzollern-Sigmaringen, C. N. ref. zu Sigmaringen
 Fürst, Joseph Friedrich Ernst, 24. may 1702
 3te Gem. Marie Theresie, Gräfin v. Truchsess-Trauchburg.
 Prinz erster Ehe, Carl Friedrich, 9. jan. 1724
 Gem. eine Gräfin von Hohenzollern-Berg.
 Kind, Anton Alonsius, 20. juni 1762
 Bruder, Franz Wilhelm Nikolaus, Sohn, Johann Bapti-
 sta Joseph, 24. juni 1728
 Holstein-August u. Sonderburg, L. N. ref. zu Augustb.
 Herzog, Friedrich Christian, 6. april 1721, verm. mit Char-
 lotte Amalie, Prinzessin von Holstein-Plön, im febr.
 1762, geb. 23. april 1744
 Kinder, Louise Christine, 16. febr. 1763 Friedrich Christian,
 28. sept. 1765 Friedrich Carl Amilius, 8. märz 1767
 Christian August, 9. juni 1768
 Geschwister, Amilius August, 3. aug. 1722 Christine Ul-
 rike, 25. märz 1727 Sophie Magdalene Marie, 23. may
 1731 Charlotte Amalie, 24. jan. 1736
 Holstein-Beck, Luth. Rel. resid. zu Beck in Westphalen
 Herzog, Carl Ludwig, 18. sept. 1690 Dessen geschiedene
 Gem. Anne Caroline, Gräfin Orzelska, 6. okt. 1707
 Prinz, Carl Friedrich, 5. jan. 1732
 Bruder, Peter August Friedrich, 7. dec. 1697 Dessen
 2te Gem. Natalia, Gräfin von Gallowin, 4. sept. 1724
 Dessen Sohnssohn, Carl August Friedrich, 30. aug. 1757
 Tochter zweyter Ehe, Catharine, 3. juni 1750
 Holstein-Glücksburg, Luth. Rel. ref. zu Glücksburg
 Herzog, Friedrich Heinrich Wilhelm, 15. märz 1747
 Mutter, Henriette Auguste, Gr. v. der Lippe, 26. märz 1725
 Geschwister, Sophie Magdalene, 22. märz 1746
 Louise Charlotte Friederike, 5. märz 1749 f. Anhalt-Cöthen
 Juliane Wilhelmine, 30. april 1754

Holstein-Gottorp, Luth. ist Griech. Rel. ref. zu Kiel
 Herzog, Paul Petrowitsch, Großfürst in Rußland, geb.
 1. oktober 1754
 Mutter, Catharine II, Russische Kaiserin.
 Vatersvaterbrüder, Christian Augusts
 Kinder, Adolph Friedrich, f. König in Schweden.
 Friedrich August, f. Bischof in Lübeck.
 Georg Ludwigs Kinder, Wilhelm August, 18. jan. 1753
 Peter Friedrich Ludwig, 17. jan. 1755
 Holstein-Plön, abgestorben; ist Dänischer Herrschaft.
 Herzog Friedrich Carl's Wittve, Christiane Fremengard,
 Gräfin von Reventlau, 2. may 1711
 Kinder, Friederike Sophie Charlotte, 17. nov. 1736
 Charlotte Amalie, 23. apr. 1744, f. Holst. August-Sonderb.
 Johanniter Ordensmeister, resid. zu Heitersheim
 Großprior in Deutschland, Baron von Schauenburg,
 erwählt 17. febr. 1755
 Kaiser, Cathol. Rel. ref. zu Wien
 Josephus Benedictus, Erzherzog in Oesterreich, Witte-
 gent in Ungarn und Böhmen etc. geb. 13. märz 1741,
 zum Rom. König erw. den 27. märz 1764, Römischer
 Kaiser, den 18. aug. 1765
 Mutter, Maria Theresia, Königin in Ungarn u. Böhmen,
 Wittve Kaisers Francisca, geb. 13. may 1717
 Geschwister, Maria Anna, geb. 6. okt. 1738
 Maria Christine Josephe, u. f. f. geb. 15. may 1742
 f. Sachsen, Albertinische Linie.
 Maria Elisabeth Josephe, 13. august 1743
 Maria Amalia Josephe, u. f. f. 26. febr. 1746 f. Parma
 Peter Leopold, Erzherzog, geb. 5. may 1747, Großherzog
 von Florenz den 18. aug. 1765, verm. den 5. aug. 1765
 mit der Spanischen Infantin, Maria Louise, geb. 24.
 nov. 1745 f. Spanien.
 Maria Carol. Ludovica Josepha, 13. aug. 1752 f. Sicilien
 Ferdinand Carl Anton, Erzherzog, 1. juni 1754, verlobt
 mit der Prinzessin von Modena, 26. april 1766
 Maria Antonia, 20. nov. 1755 Maximilian, 8. dec. 1756
 Vatersbrüder, Carl Alexander, Hochmeister des deutschen
 Ordens und Staatthalter zu Brüssel, 12. dec. 1712
 Waterschwester, Anna Charl. Nebstfin zu Remir, 17. may 1714
 Lamberg, Cath. Rel. ref. zu Neuburg bey Passau
 Fürst, Johann Friedrich.
 Gem. Maria Anna, Pr. von Trautson, geb. 6. jan. 1743
 Löwenstein-Wertheim, Cath. Rel. ref. zu Wertheim
 Fürst, Carl Thomas, geb. 7. märz 1714
 Gem. Maria Charlotte Antonia, Prinz. von Holstein-Wis-
 senburg, 18. febr. 1718
 Geschwister, Leopold, geb. 16. febr. 1716
 Theodor Alexander, 14. sept. 1722 Dessen
 Gem. Catharine Louise, Gräfin von Leiningen, 1735
 Kinder, Maria Gabriele Josephe, 20. juli 1749
 Dominicus Constantin, 6. may 1762
 Lübeck, Luth. Rel. resid. zu Eutin
 Bischof, Friedrich August, Herzog v. Holsteingottorp, Staat-
 halter u. Administ. des Herzogl. Holsteins, 20. sept. 1711
 Gem. Ulrike Friederike Wilhelmine, Prinzessin von Hessen-
 Cassel, 31. nov. 1722
 Kinder, Peter Friedrich Wilhelm, 3. jan. 1754
 Hedwig Elisabeth Charlotte, 22. märz 1759
 Coadjutor dieses Stifts, Prinz Friedrich von Dänemark,
 geb. 11. okt. 1753, erw. 4. okt. 1756
 Lütlich, Cath. Rel. residirt zu Lütlich
 Fürst

Fürst und Bischof, Carl Nikolaus Alexander, Graf von
Outremont, erw. den 20 sept. 1764
Maynz, Erzbischof, Cath. Rel. ref. zu Maynz
Churfürst, Emmerich Joseph, Freyherr von Breitenbach,
 geb. 11 nov. 1707, erw. 5 jult 1763
Maltheser-Ritter Großmeister, resid. zu Maltha
Der Baile von Zencin, erw. 1759, war Galearengeneral.
Mannsfeld, Cathol. Religion.
Fürst, Heinrich Franz II, 16 jult 1712
Gem. Maria Anna, Gräfin von Czernin, 19 jan. 1722
Kinder erster Ehe, Joseph Wenzel, 12 sept. 1735
2ter Ehe, Maria Isabelle, 29 aug. 1750
Georg Heinrich, 18 dec. 1752
Mecklenburg-Schwerin, L. R. ref. zu Rost. u. Schwerin
Herzog, Friedrich, 9 november 1717
Gem. Louise Friederike, Prinz. von Stuttgart, 3 febr. 1722
Geschw. 1. Ulrike Sophie, Äbtissin zu Rühn, 4 jult 1723
2. Ludwig, 6 aug. 1725 Gem. Charlotte Sophie, Prin-
zessin von Sachsen-Coburg, 24 sept. 1731
Kinder, Friedrich Franz, 10 dec. 1756
Sophie Friederike, 24 aug. 1758
3. Amalia, 8 mätz 1732, Canonissin zu Hervorden.
Mecklenburg-Strelitz, Luth. Rel. resid. zu Strelitz.
Herzog, Adolph Friedrich IV, geb. 5 may 1738
Geschwister, Christine Sophie Albertine, 6 dec. 1735
Carl Ludwig Friedrich, 10 okt. 1741, Generalleutenant
in Hannoverschen Diensten.
Gem. Friederike Caroline, Prinzessin von Hessen-Darmst.
geb. 20 aug. 1752, verm. 18 sept. 1768 Davon
Charlotta Georgine Louise Friederike, 17 nov. 1769
Ernst Gottlob Albert, 27 aug. 1742, Generalmajor in
Hannoverschen Diensten.
Sophie Charlotte, 16 may 1744, Königin in Engelland.
Georg August, 16 august 1748
Modena und Mirandola, E. R. refid. zu Modena
Herzog, Franz Maria, 2 jult 1698
Kinder, 1. Hercules Ferdinandus, Herzog zu Massa-Carrara,
geb. 22 novemb. 1727
Gem. Maria Theresia Francisca, Pr. v. Massa, 29 jun. 1725
Kind, Maria Beatrice, 7 april 1750 f. Kaiser.
2. Mechthildis, geb. 8 febr. 1729
3. Fortunata Maria, 24 nov. 1731, Prinz. von Conty.
4. Elisabeth Ernestine, 8 febr. 1741
Münster, Bischof, Maximilian Friedrich, Churfürst zu
Cöln, erwählt 1762
Nassau-Diez, Siegen, Dillenburg, f. Granien, R. R.
Nassau-Usingen und Idstein, L. R. ref. zu Dieberich
Fürst, Carl, geb. 1 jan. 1712
Kinder, 1. Carl Wilhelm, 9 nov. 1735 - Dessen
Gem. Caroline Felicitas, Gr. v. Heidesheim, 22 may 1734
Kind, Louise Caroline Henriette, 14 junii 1763
2. Friedrich August, 23 april 1738
3. Johann Adolph, 19 jult 1742
Bruders Wittwe, Sophie Christine, v. Erpach, 12 jul. 1725
Schwester, Hedwig Henriette, 27 april 1714
Nassau-Saarbrück und Detweiler.
Fürst, Ludwig, geb. 3 jan. 1745
Gem. Wilhelmine Sophie, Pr. v. Schwarzburg-Rudolst.
12 januar 1751 Davon
Heinrich Ludwig, 9 mätz 1768
Schwester, Anne Caroline, 31 dec. 1751
Wilhelmine Henriette, 27 okt. 1752
Nassau-Weilburg, Luth. Rel. ref. zu Weilburg

Fürst, Carl Christian, 16 jan. 1735, verm. 1760 an Caro-
line, Prinzessin von Oranien, 28 febr. 1743
Kinder, Wilhelm Ludwig Carl, 12 dec. 1761
Auguste Marie Caroline, 6 febr. 1764
Wilhelmine Louise, 28 sept. 1765
Friedrich Wilhelm, 25 oktob. 1768
Caroline Louise Friederike, 14 febr. 1770
Schwester, Louise, 27 jan. 1733, Gräfin zu Lippe-Deimold
Neapolis, f. Sicilien.
Oesterreich, Erz. Kaiserl. Haus, E. Rel. ref. zu Wien
Erzherzogin, Maria Theresia, verw. Römische Kaiserin,
Königin in Ungarn und Böhmen, 13 may 1717
Kinder, f. Kaiser.
Oettingen-Spielberg, Cath. Rel. resid. zu Oettingen
Fürst, Johann Aloysius Sebastian Philipp, 18 jan. 1707
Kinder, Maria Leopoldine Elisabeth, 28 nov. 1741
Maria Eleonore Gabriele, 7 jult 1745
Bruder, Antonius Wittwe, Maria Theresia, Gräfin von
Truchsess, 27 may 1735
Oranien, Ref. Rel. resid. zu Leuwarden in Holland
Prinz, Wilhelm V, Erb Generalstatthalter der vereinigt-
ten Holländ. Provinzen, geb. 8 mätz 1748, vermählt
an Friederike Sophie Wilhelmine, Prinz. von Preuss-
sen, 5 okt. 1767, geb. 7 aug. 1751
Schwester, Caroline, Fürstin zu Nassau-Weilb., 23 febr. 1743
Vaterschwester, Anne Charlotte Amalie Louise, verw. Erb-
prinzessin von Badendurlach, 13 okt. 1710
Orleans, Cath. Rel. resid. in Orleans
Herzog, Ludwig Philipp, 12 may 1725 Dessen
Kinder, M. Duc de Chartres, 13 april 1747
Mademoiselle de France, 9 jul. 1750
Pabst, residirt in Rom
Clemens XIV, sonst Sanganelli, war Cardinal-Priester,
geb. 31 okt. 1705, ward Pabst im may 1769
Paderborn, Bischof, Freyherr Wilhelm Anton von der
Asseburg, erwählt 1763
Coadjutor, Friedrich Wilhelm Ludwig von Westphalen,
Bischof zu Hildesheim.
Parma, Piacenza, Cath. Rel. ref. zu Parma
Herzog, Ferdinand Maria Ludwig, 20 jan. 1751
Gem. Maria Amalie Josephe, Erzherzogin von Oesterreich,
26 febr. 1746, verm. 27 junii 1769
Schwester, Louise Maria Theresia, v. dec. 1751, Gem. des
Prinzen von Alstun, 4 sept. 1765
Pfalz, Birkenfeld u. Zweybrück, E. R. ref. zu Zweybr.
Herzog, Christian IV, 6 sept. 1722
Mutter, Caroline, Pr. v. Nassau-Saarbrück, 12 aug. 1704
Wittwe Prinz Friedrichs, Francisca Dorothea, Pfalzgräfin
von Sulzbach, 15 junii 1724 Deren
Kinder, Carl August, 29 okt. 1746
Maria Amalia, 11 may 1752 f. Chursachsen.
Maria Anna, 18 jult 1753
Maximilian Joseph, 28 may 1756
Pfalz Gelnhausen, Nebenlinie von Birkenfeld, Luth. R.
Pfalzgraf, Johann, 24 may 1698
Kinder, Johann Carl Ludwig, 18 sept. 1745
Louise Christine, 17 aug. 1748 Wilhelm, 10 nov. 1752
Sophie Henriette, 29 jan. 1757
Pfalz-Sulzbach, Churlinie, Cath. R. ref. in Mannheim
Churfürst, Carl Philipp Theodor, 11 decemb. 1724
Gem. Maria Elisabeth Augusta, Prinzessin von Sulzbach,
geb. 17 jan. 1721
Pfalz-

Pfalzgraf Joseph Carl Emanuels übrige Kinder:
 Amalia Maria Anna, Herz. in Bayern, 22 jun. 1722
 Francisca Dorothea, Prinz. v. Birkenfeld, 15 junii 1724
Piemont, Herzog, f. Sardinien.
 Pohlen, Cath. Rel. residirt zu Warschau
 König, Stanislaus Augustus, Graf von Poniatowsky,
 erw. 7 sept. 1764, geb. 17 jan. 1731
Portugal, Cath. Rel. residirt zu Lissabon
 König, Joseph, geb. 6 junii 1714
 Gem. Maria Anna Viktoria, Prinzessin von Spanien, geb.
 31 märz 1718
 Kinder, 1. Maria Francisca Isabelle, Prinz. von Brasilien,
 17 dec. 1734, verm. an ihres Vatersbruder, Prinz Peter
 Clemens, geb. 5 julii 1717. Dessen Kinder
 Joseph Franz Xaver, Prinz von Beira, 21 aug. 1761
 Don Juan, geb. 26 sept. 1763
 Juan Maria Joseph, 13 may 1767
 Mariana Viktoria, 15 dec. 1768
 2. Anna Francisca Antoniette, 7 okt. 1736
 3. Maria Francisca Dorothea, 21 sept. 1739
 4. Maria Francisca Benedikte, 14 julii 1740
Preussen, R. R. ref. zu Berlin u. Potsd. sonst Königsb.
 König, Friedrich II, geb. 24 jan. 1712
 Gem. Elisabeth Christine, Prinzessin von Braunschweig-
 Wolfenbüttel, 8 nov. 1715
 Brüder, 1. August Wilhelm, Prinz von Preussen Wittwe,
 Louise Amalie, Prinz. v. Wolfenb., 29 jan. 1722. Deren
 Kinder, Friedrich Wilhelm, Prinz v. Preuss., 25 sept. 1744
 Gem. Friederike Louise, Prinz. v. Hessen-Darmstadt, geb. 16
 okt. 1751, verm. 13 julii 1769
 Kind erster Ehe, Friederike Charlotte, 7 may 1767
 2ter Ehe, Friedrich Wilhelm, 3 august 1770
 Friederike Sophie Wilhelmine, 7 aug. 1751, verm. an
 den Prinzen v. Oranien in Holland, 5 okt. 1767
 2. Friedrich Heinrich Ludwig, 18 jan. 1736
 Gem. Wilhelmine, Prinz. von Hessen-Kassel, 23 febr. 1726
 3. August Ferdinand, 23 may 1730, jetziger Heermeister zu
 Sonnenburg, seit den 12 sept. 1762
 Gemalin, Anna Elisabeth, Prinzessin von Brandenburg-
 Schwedt, 22 april 1738
 Kinder, Friederike Elisabeth Dorothea u. f. f. 1 nov. 1761
 Friedrich Heinrich Clemens Carl, 20 okt. 1769
 Friederike Louise Dorothea, Philippine, 24 may 1770
 Schwestern, Friederike Louise, Marggräfin zu Anspach, geb.
 28 sept. 1714
 Philippine Charlotte, Herz. zu Wolfenb., 13 märz 1716
 Louise Ulrike, Königin in Schweden, 24 julii 1720
 Anna Amalia, Nebstin zu Quedlinburg, 9 nov. 1723
 Quedlinburg, Luth. Rel. ref. zu Quedlinb.
 Gefürstete Nebstin, Anna Amalia, Prinz. von Preussen.
 Regensburg, Bischof, Fürst zu Ellwangen, erwählt den
 17 januar 1769
Rußland, Griech. Rel. ref. zu Petersburg und Moskau
 Kaiserin, Catharina II, sonst Sophie Auguste, Prinz. von
 Anhalt-Zerbst, geb. 3 may 1729, reg. seit 9 julii 1762, ge-
 krönt in Moskau 3 okt. 1762. Deren Sohn
 Paul Perrowitsch, Großfürst in Rußland und Herzog zu
 Holstein Gottorp, geb. 1 okt. 1754
 Kaiserin Anna Schwestertochter, Anna, Prinz. von Meckl.
 Gemahl, Anton Ulrich, Prinz v. Braunsch. 28 aug. 1714
 Kinder, Catharina, 26 julii 1741
 Elisabeth, 16 nov. 1743. Ein Prinz, 9 märz 1746

Sachsen, I. Albertinische Linie.
 Sachsen, Churhaus, Cath. Rel. ref. zu Dresden
 Friedrich August III, geb. 23 dec. 1750, reg. als Churfürst
 und Erzmarschall, seit den 17 dec. 1764
 Gem. Maria Amalia, Prinzessin von Pfalz-Zweibrücken,
 geb. 11 may 1752, verm. 17 jan. 1769
 Mutter, Maria Antonia Walpurgis, Kaiser Carl VII, Chur-
 fürsten von Bayern, Tochter, geb. 18 julii 1724
 Geschwister, Carl Maximilian, 24 sept. 1752
 Anton Clemens Theodor, 27 dec. 1755
 Maria Amalia Anna, 26 sept. 1757
 Maximilian Emanuel, 13 april 1759
 Theresia Maria Josepha, 27 febr. 1761
 Des Vaters, Churfürst Friedrich Christian Leopolds,
 Geschwister, Franz August Ludwig Albrecht Xaver, geb. 25
 aug. 1730, ehemaliger Administrator der Churländer,
 und Vormund des minderjährigen Churfürsten.
 Carl Christian Joseph, Herzog in Curland, 13 julii 1733,
 verm. 25 märz 1760 mit Francisca von Corvin-Kra-
 sinaki, geb. 9 märz 1742
 Albert Casimir, 11 jul. 1738, Reichs-Gen.-Feldmarschall,
 Vicekönig in Ungarn, Herzog von Sachsen-Teschen.
 Gem. Maria Christina Josepha, Erzherzogin von Oester-
 reich, verm. 2 april 1766
 Clemens Benzeslaus, 28 sept. 1739, Churfürst zu Trier,
 auch Bischof zu Augsburg.
 Marie Anne Sophie, Churf. in Bayern, 29 aug. 1728
 Maria Christina Anna Josepha, 12 febr. 1735
 Maria Elisabeth, 8 febr. 1736
 Maria Kunigunda Dorothea, 10 nov. 1740
Sachsen-Weissenfels, Luth. Rel. Abgestorben.
 Herzog Johann Adolphs Wittve, Friederike, Prinzessin
 von Sachsen-Gotha, 17 julii 1715
II. Ernestinische Linie.
 Sachsen-Coburg, f. Sachsen-Saalfeld.
 Sachsen-Eisenach, Luth. Rel. Abgestorben. f. Weimar.
 Herzogs Wilhelm Heinrich zu Eisenach Schwester, Char-
 lotte Wilhelmine, 27 jun 1703
Sachsen-Gotha, Luth. Rel. resid. zu Gotha
 Herzog, Friedrich III, geb. 25 april 1699
 Kinder, Friederike Louise, 30 januar 1741
 Ernst Ludwig, 30 jan. 1744, Erbprinz, verm. an Maria
 Charlotte Amalie, Prinz. zu Sachsen-Meinungen, geb.
 11 sept. 1751, verm. 21 märz 1769. Davon
 Ein Prinz, geb. 27 febr. 1770
 August, 14 august 1747
 Brüder, 1. Wilhelm, Reichsfeldmarschall, 12 märz 1701
 2. Johann Augusts Wittve, Louise, Gräfin Reuß von
 Schleiss, 3 jul. 1726. Deren Kinder
 Auguste Louise, 30 nov. 1752. Louise, 30 märz 1756
 3. Moritz, geb. 11 may 1711
 4. Johann Adolph, 18 may 1721
 Schwestern, Friederike, verm. Herzogin zu Weissenfels, geb.
 17 julii 1715
 Augusta, verm. Prinzessin von Wallie, 30 nov. 1719
 Sachsen-Hildburghausen, L. R. ref. zu Hildburghaus.
 Herzog, Ernst Friedrich Carl, 10 jun. 1727
 3te Gem. Ernestine Auguste, Prinz. v. Weimar, 5 jan. 1749
 Kinder 3ter Ehe, Ernestine Friederike Sophie, 22 febr. 1769
 Christiane Sophie Caroline, 4 dec. 1761
 Friedrich, 29 april 1763
 Bruder, Friedrich Wilhelm Eugenius, 8 okt. 1730

Schwester, Sophie Amalie Caroline, 22 jul. 1732, verm.
an Ludwig Friedrich Carl, Graf zu Hohenlohe-Neustein.
Vaterbruder, Ludwig Friedrichs Wittwe, Christiane Louise,
Prinzessin von Holstein-Plön, 27 nov. 1713
Großvaterbruder, Joseph Friedrich Wilhelm, 5 okt. 1702
Sachsen-Meinungen, Luth. Rel. ref. zu Meinungen
Herzog, August Friedrich Carl, 19 nov. 1754
Mutter und Vormünderin, Charlotta Amalia, Prinzessin
von Hessen-Philippsthal, 10 aug. 1730
Dessen rechte Geschwister:
Maria Charlotte Amalie, 11 sept. 1751 f. Sachs. Gotha.
Wilhelmine Louise, 6 aug. 1752
Georg Friedrich Carl, 4 febr. 1761
Amalie Auguste Caroline, 4 märz 1762
Halbgeschw. erster Ehe, Elisabeth, 10 sept. 1713
Louise Ludovike, 10 okt. 1714
Bernhard Ernst, 24 dec. 1716
Anton August, 29 dec. 1717
Sachsen-Saalfeld u. Coburg, L. R. ref. zu Saalfeld
Herzog, Ernst Friedrich, 8 märz 1724
Gem. Sophie Antoniette, Prinz. von Wolfenb. 23 jan. 1724
Kinder, Franz Friedrich Anton, 15 jul. 1750
Caroline Ulrike, 19 okt. 1753
Ludwig Carl, 2 jan. 1755
Mutter, Anna Sophie, Prinz. von Rudolstadt, 9 sept. 1700
Geschwister, Christian Franz, 25 jan. 1730
Charlote Sophie, 24 sept. 1731, verm. Prinzessin zu
Mecklenburg-Schwerin.
Friederike Caroline, 24 jun. 1735, Marggräfin zu Bran-
denburg-Anspach.
Friedrich Josias, 26 dec. 1737
Sachsen-Weimar u. Eisenach, L. R. ref. zu Weimar
Herzog, Ernst August Constantins Wittwe, Anne Amalie,
Prinzessin von Braunschweig, 24 okt. 1739, Vormün-
derin ihres Sohnes
Carl August, 3 sept. 1757 Dessen Bruder
Friedrich Ferdinand Constantin, 8 sept. 1758
Vaterschwester, Ernestine Auguste Sophie, 5 januar 1740,
verm. Herzogin zu Hildburghausen.
Vaters Halbschwester, Ernestine Albertine, 28 dec. 1722,
Gräfin v. Schaumburg-Lippe-Alverdissen.
Salm-Neufville-Zochstraten, E. R. ref. zu Anhalt
Fürst, Ludwig Carl Otto, 22 aug. 1721
Mutter, Christina Anna, Prinzessin von Solms, 29
april 1707
Salm-Kyrnburg, Cath. Rel. ref. zu Grumbach
Fürsten, Johann Dominicus Albert, 29 jul. 1708, und
Philipp Joseph, 21 jul. 1709 Dessen
Gem. Maria Theresia Josepha, Pr. von Hornes, 19 okt. 1726
Kinder, Friedrich Otto, 12 may 1745
Moritz Gustav, 27 sept. 1761. 4 Prinzessinnen.
Salzburg, Erzbischof, Cath. Rel. ref. zu Salzburg
Siegmund Christoph, Graf von Schrattenbach, 28 febr.
1698, erw. den 5 april 1753
Sardinien, Cath. Rel. resid. zu Turin, sonst Cagliari
König, Carl Emanuel Viktor, Herzog von Piemont und
Savoyen, 27 april 1701
Kinder 2ter Ehe, 1. Viktor Amadeus Maria, Herzog von
Savoyen, Prinz von Piemont, 26 junii 1726
Gem. Maria Antientta, Infantin von Spanien, geb. 17
nov. 1729 Deren
Kinder, Carl Emanuel Ferdinand, 24 may 1751
Maria Louise Josephe, 2 sept. 1753

Maria Theresia, 31 jan. 1756
Anna Maria Caroline, 17 dec. 1757
Victor Emanuel Cajetanus, 24 jul. 1759
Maria Josepha, geb. im nov. 1760
Mauritius Joseph Maria, 12 sept. 1762
Maria Charlotta Antonia Adelheid, 17 jan. 1764
Carl Felix Joseph Maria, Herzog von Genevois, geb.
6 april 1765
Joseph Benedict Maria Placidus, 5 okt. 1766
2. Eleonora Maria Theresia, 28 febr. 1728
3. Maria Felicitas, 20 märz 1730
Prinz dritter Ehe, Benedict Moritz Maria, Herzog von
Chablais, 21 jun. 1741
Savoyen-Cavignan.
Nebenlinie von Piemont und Savoyen.
Fürst, Ludwig Viktor Joseph, 24 sept. 1721
Gem. Christine Henriette, Prinzessin v. Hessen-Rheinfels,
geb. 24 nov. 1717
Kinder, Sophie Charlotte Maria, 17 aug. 1742
Viktor Amadeus Ludwig, 31 okt. 1743
Leopoldine Maria, 21 dec. 1744
Gabriele Maria, 17 märz 1748
Maria Theresia, 8 sept. 1749
Eugenius Maria Ludwig, 21 okt. 1753
Catharina Maria Louise, 4 april 1762
Schwarzburg-Rudolstadt, L. R. ref. zu Rudolstadt
Fürst, Ludwig Günther, 22 okt. 1708
Gem. Sophie Henriette, Gräfin v. Neuß, 19 sept. 1711
Kinder, Christine Friederike, 5 jul. 1735
Friedrich Carl, geb. 7 jun. 1736, verm. mit Friederike
Sophie Auguste, Prinzessin v. Schwarzburg-Ru-
dolstadt, 21 okt. 1763, geb. 17 aug. 1745
Kinder, Friederike Sophie, 12 may 1765
Ludwig Friedrich, 9 aug. 1767
Theresia Sophia Henriette, 31 märz 1770
Bruder, Wilhelm Ludwigs Wittwe, Henriette Caroline v.
Brockenburg. Deren Kinder
Ludwig Carl, 2 dec. 1728, noch 3 Söhne.
Schwestern, die Herzogin zu Sachsen-Saalfeld, und noch 4
Unvermählte.
Bruders-Tochter, Sophie Albertine, 30 julii 1724
Bruders-Tochter, Friederike Sophie Auguste, geb. 17
august 1745
Wilhelmine Sophie, 12 jan. 1751 f. Nassau-Saarbrück
Schwarzburg-Sondershausen, L. R. ref. zu Sondersh.
Fürst, Christian Günther, 24 jun. 1736
Gem. Charlotte Wilhelmine, Prinz. v. Wernburg, geb. 25
aug. 1738 Dessen
Kinder, Günther Friedrich Carl, 5 dec. 1760
Friederike Charlotte Albertine, 2 aug. 1762
Caroline Auguste Albertine, 19 febr. 1769
Günther Albrecht August, 6 sept. 1767
Bruder, August, geb. 8 dec. 1738
Schwester, Charlotte, Gräfin zu Reichenbach, 9 febr. 1732
Schwarzenberg, L. R. ref. zu Schwarzenb. in Franken
Fürst, Joseph Adam Johann Nepomucenus, 15 dec. 1722
Kinder, Johann Nepomucenus, 3 jul. 1742
Maria Anne Josephe, 6 jan. 1744
Joseph Wenzel, 26 märz 1745
Maria Theresia, 30 april 1747
Maria Eleonora, 13 may 1748
Maria Ernestine, 18 okt. 1752

Schweden,

- Schweden, Luth. Rel.** ref. zu Stockholm
König, Adolph Friedrich, Herzog zu Holstein-Gottorp,
geb. 14. mai 1710, erw. 23 jan. 1743, kam zur Regie-
rung den 6 april 1751
- Gem. Louisa Ulrika, Kön. Preuß. Prinzessin, 24 jul. 1720**
Kinder, Gustav, Kronprinz, 24 jan. 1746, verm. den 16
sept. 1766 mit Sophia Magdalena, Prinzessin von
Dänemark, geb. 3 jul. 1746
- Carl, Groß-Admiral von Schweden, 7 okt. 1748**
Friedrich Adolph, 17 julii 1750
Sophie Albertine, 8 okt. 1753, Coadjutorin der Abtey
Quedlinburg, erw. 1767
- Sicilien und Neapolis, Cath. R.** resid. in Neapolis
König, Ferdinand IV, Infant von Spanien, 12 jan. 1751
ward König den 16 okt. 1759, trat die Regierung an
den 20 jan. 1767, verm. an Maria Carolina Ludovica
Joseph, Kaiserl. Prinz. im april 1768
- Solms, refid. zu Braunsfels bey Wehlar**
Fürst, Ferdinand Ernst Wilhelm, 8 febr. 1721
Gem. Sophie Christine, Gräfin v. Solms, 29 aug. 1741
Kinder, Wilhelm Christian Carl, 9 jan. 1759
Caroline Louise Sophie, 1 junii 1766
- Spanien, Cath. Rel.** resid. zu Madrid
König, Carl III, geb. 20 jan. 1716, war König in Neapo-
lis und Sicilien von 1734 bis im okt. 1759
- Kinder, Maria Josephe, 19 julii 1744**
Maria Louise, 24 nov. 1745, verm. an Peter Leopold, Erz-
herzog v. Oesterreich und Großherzog v. Florenz.
Philipp Anton, Infant von Spanien, 13 jun. 1747
Carl Anton, Kronprinz in Spanien, 12 nov. 1748
- Gem. Louise Maria, Prinz. v. Parma, geb. 9 dec. 1751,**
verm. 4 sept. 1765
Ferdinand III, König beider Sicilien, 12 jan. 1751
Gabriel Anton Franc. Xaverius, 11 may 1752
Antonius Pafcal, 31 dec. 1755
Franciscus Xaverius, 17 febr. 1757
- Geschwister, Maria Anna Victoria, Königin in Portugall,**
geb. 31 märz 1718
Ludwig Anton Jacob, Infant v. Spanien, 25 julii 1727
Maria Antonia Ferdinanda, verm. Prinz. zu Piemont
und Savoyen, 17 nov. 1729
- Speyer, Cath. Rel.** resid. zu Speyer
Bischof, Franz Christoph von Hutten, 6 märz 1706
- Stollberg, Luth. Rel.** resid. zu Stollberg
Fürst, Ludwig Christian, 31 julii 1720
- Vaterbeuder, Gustav Adolphs Wittwe, Elisabeth, Prinz**
v. Herve, 10 may 1733 Deren
Kinder, Louise Caroline, 21 sept. 1752
Caroline Auguste, 1 febr. 1755
Francisca Claudia, 27 junii 1756
Theresia Gustaviane, 3 sept. 1747
- Teutschen Ordens Hochmeister, ref. zu Mergentheim**
Herzog, Carl Alexander, Prinz v. Lotthringen, Staat-
halter zu Brüssel, geb. 12 dec. 1712, zum Hochmeister
erw. den 4 may 1761
- Thurn und Taxis, Cath. Rel.**
Fürst, Alexander Ferdinand, Reichs-General-Postmei-
ster, und Kayf. Principal-Commiff. auf dem Reichs-
tage zu Regensburg, geb. 22 märz 1704
3te Gem. Maria Henriette v. Fürstenberg, 31 märz 1732
- Kinder erster Ehe, Carl Anselm, 2 juni 1733 Dessen**
Gem. Augusta Elisabeth, Prinzessin v. Stuttgart.
Kinder, Maria Theresia, 10 julii 1757
Sophia Friederike Dorothee, 20 julii 1758
Eine Prinzessin, 25 april 1762
Henriette Dorothee Sophie, 11 sept. 1764
Dritter Ehe, Maria Theresia, 28 febr. 1755
Eine Prinzessin, geb. 7 may 1761
Eine Prinzessin, 27 sept. 1766
Maximilian Joseph, 29 may 1769
- Trier, Cath. Rel.**
Churfürst, Clemens Wenceslaus, Pöhl. und Chursächs.
Prinz, geb. 28 sept. 1739, erw. 10 febr. 1768, ist auch
Bischof zu Augsburg.
- Türkischer Kayser, ref. zu Constantinopel**
Groß-Sultan, Mustapha III, geb. 20 dec. 1715, kam zur
Regierung den 5 nov. 1757
- Venedig, Cath. Relig.**
Doge, Moxsius Mocenigo, geb. 19 may 1701, erw. den
19 april 1763
- Ungern u. Böhmen, ref. in Wien, sonst Presb. u. Prag**
Königin, Maria Theresia. Deren Kinder, s. Kayser.
Waldeck, Luth. Rel. resid. zu Arolsen
Fürst, Carl August Friedrich, 25 okt. 1743
Mutter, Christine, Pfalzgräfin v. Birkenfeld, 16 nov. 1723
Geschwister, Christian August, 6 dec. 1744
Georg, 16 may 1747
Caroline Sophie, 14 aug. 1748, verm. an den Erbprinzen
von Curland.
Louise, 29 dec. 1750 Ludwig, 16 dec. 1752
- Worms, Bischof, Emmerich Joseph, Churf. von Mainz,**
geb. 11 nov. 1707, erw. 1 märz 1768
- Württemberg-Stuttgart, C. Rel. ref. in Stuttgart**
Herzog, Carl Eugenius, 11 febr. 1728
Gem. Elisabeth Sophie Friederike Wilhelmine, Prinzessin v.
Brandenb. Bayreuth, 30 aug. 1732
Bruder, Ludwig Eugenius Johann, 6 jan. 1731
Friedrich Eugenius, Königl. Preuß. Generalleutnant,
geb. 21 jan. 1732
Gem. Friederike Dorothee Sophie, Prinz. v. Brandenb.
Schwedt, 18 dec. 1736
Kinder, Friedrich Wilhelm Carl, 6 nov. 1754
Friedrich Ludwig, 30 aug. 1756
Friedrich Eugenius Heinrich, 21 nov. 1758
Sophie Dorothee Auguste, 25 okt. 1759
Friedrich Wilhelm Philipp, 27 dec. 1761
Friedrich August Ferdinand, 21 okt. 1763
Noch 2 Prinzessinnen.
- Schwester, Auauße Elisabeth, Prinzessin zu Thurn u. Tar-**
ris, geb. 30 okt. 1734
- Württemberg-Dels, C. R. ref. zu Dels in Schlesien**
Herzog, Carl Christian Edmann, 25 oct. 1716
Gem. Maria Sophia Wilhelmine, Gräfin von Solms, geb.
3 april 1721
Kind, Friederike Sophie Charlotte Auguste, 1 aug. 1751
s. Braunschweig-Wolfenbüttel.
- Würzburg, ref. zu Würzburg**
Fürst, Bischof und Herzog in Franken, Adam Friedrich,
Reichsgraf von Einsheim, geb. 6 febr. 1708, erw. 7
jan. 1755, Bischof zu Bamberg seit 21 april 1757

Herzoglich= Mecklenburg-Strelitzischer Staat.

Im September 1770.

Das Durchlauchtige Herzogliche Haus.

Die Herzoglichen Aeltern waren:

Herzog Carl Ludwig Friedrich I, zu Mecklenburg-Strelitz-Milrow; geboren 23 Februar 1708, gestorben den 5 Junii 1752; war der zweyte Prinz Herzogs Adolph Friedrich II, Ersten regierenden Herzogs zu Mecklenburg-Strelitz, und die Herzogin Albertina Elisabeth, Herzog Ernst Friedrichs zu Sachsen-Hildburghausen Prinzessin Tochter; geboren den 3 August 1713, gestorben den 29 Julius 1761.

Deren noch lebende Fürstliche Kinder sind:

Se. Hochfürstl. Durchl. Herzog Adolph Friedrich der Vierte, jetzt regierender Herzog zu Mecklenburg-Strelitz, geboren den 5 May 1738.

Ramen zur Regierung nach Absterben Dero Herrn Vaterbruders, Herzog Adolph Friedrich III, so den 11 December 1752 erfolgte.

Dero Durchl. Geschwister sind:

Christina Sophia Albertina, Herzogin von Mecklenburg, geboren den 6 December 1735.

Carl Ludwig Friedrich, Herzog zu Mecklenburg, geboren den 10 October 1741, Königl. Groß-Britannischer und Chur-Hannoverscher General-Lieutenant. Gemalin, Friederica Carolina, Prinzessin Tochter des Landgrafen Georg Wilhelm zu Hessen-Darmstadt, vermählt den 18 September 1768, geboren 20 August 1752. Davon:

Charlotte Georgine Louise Friederike, Herzogin zu Mecklenburg, geb. den 17 Nov. 1769.

Ernst Gottlob Albrecht, Herzog zu Mecklenburg, geboren 27 August 1742. Königl. Groß-britannischer und Chur-Hannoverscher General-Major.

Sophia Charlotta, Herzogin zu Mecklenburg, und jetzt regierende Königin in Großbritannien, geboren den 16 May 1744, vermählt mit Sr. Königl. Majestät Georg dem Dritten, in London, den 8 Sept. 1761, und daselbst gekrönt den 22 Sept. desselben Jahres.

Georg August, Herzog zu Mecklenburg, geboren den 16 August 1748.

Der Herzogliche Hof-Staat.

Hof-Marschall. Herr Geh. Rath von Dersow.
Schloß-Hauptmann. Herr von Derken.
Oberschenk. Herr von Dersow.
Ober-Jägermeister. Herr Carl Friedrich Theodor von Behmen.
Kammer-Junkere. Herr Major von Normann.
Hr. von Walsleben. Hr. von Vietingshofen.
Hof-Junkere. Herr Hauptmann von Horn.
Herr Lieutenant von Rams.
Leib-Medicus. Herr Hofrath Johann Christian Wilhelm Verpoorten.
Leib-Chirurgus. Herr Götsche, Cammerdiener.
Pagen. Herr Franz Ludwig von Habernstorff.
• Christian Ludwig von Alstroff.
• Adolph Friedrich Albrecht von der Hart.

Herr Friedrich Ernst von der Hart.
• N. N. von Gräbenitz.
Pagen-Hofmeister. Herr Johann Carl Penz.
Informatores. Fechtmeister, Herr Wahler.
Sprachmeister, Hr. Schommer, Canzellist.
Tanzmeister, Herr Dorth.
Cammerdiener. Herr Asmi.
• Mamerow.
• Eschierpe.
• Götsche.
• Neumann.
Cammer-Kassaren. Herr Moll und Sievert.
Hof-Sourier. Herr Caspar Josua Friedrich Rieck.
Hof-Trompeter. Herr David Friedrich Gobbin.
• Johann Georg Greinert.

Herr Henne. Herr Croll.
Hof-Pauker. Herr Klemme.
Bettmeister. Horn.

Hof-Küchstube.
Hof-Küchenmeister. Herr Grapow.
Hof-Conditor. Schmidt.
Küchenschreiber. Hasselmann.
Mundköche. Hr. Häschen. Kömbild. Tile.
Mides. Hr. Bähr. Mungel.

Herzogliche Kellerey.
Mundschénke. Johann Christian Delhner.
Jacob Schmidt.
Cavalier-Mundschénk. vacant.
Silber-Cammer. Bessel, Tafelbecker.

Herzoglicher Marstall.
Ober-Stallmeister. Herr August von Bülow.
Reise-Stallmeister. Herr von Plessen.
Stallmeister. Herr Benedict Friedrich Siemsen.
Vereuter. Herr Johann Ernst Hempel.
Wagenmeister. Herr Schlicht.
Zandwerker zum Stall gehörig:
Christian Heinrich Scholl, Hof-Sattler.
Gottfried Frensel, Cur-Schmidt.
Christian Merthoff, Beschlag-Schmidt.

Herzogliche Jagd- und Forst-Bebiente.
Ober-Jägermeister. Herr von Behr.
Jägermeister. vacant.
Jagd-Junker. vacant.
Ober-Förster. Herr Bolbt.
Forst-Secretair. Herr Johann Pegel.

Herzogliche Cammer-Musici.
Frau Secret. Cocco, Sängerin.
Mad. Linecken, Sängerin.
Herr Zeller, Concertmeister.
Seidel, prim. Violin.
Meyer, second. und Travers.
Richter.
Lyncke, Claycimb.
Erhardt, Waldhorn.
Stolze.
Crolle, Sen. Fagot.
Crolle, Jun. Fagot.
Brauer, Violon.
Hentrich, Hautb.

Herzogliche Schloß-Kirche.
Herr A. G. Masch, Consistorialrath und Hofprediger.
Liemke, Hof-Organist.
Cantor, vacant. Die Vices verwaltet Herr
Grühl, Schreib- und Rechenmeister.
Pertsch, Schloß-Rüster.

Der Herzogliche Landes-Staat.

1) Beym Herzogl. Hochpreisl. Geheimen Raths-Collegio zu Neu-Strelitz.

Räthe. Hr. Hofmarschall und Geheimer Rath, Steph.
Werner von Dewitz, auf Kölschin.
Herr Geheimer Rath von Gamm, auf Göh-
ren.
Herr Geheimer Rath Seip, auch Archiva-
rius.
Geh. Secretarius. Hr. Canzleyrath Reinhardt.
Geh. Canzlist. Hr. Secretarius Horn.
Pedell, der Cammerbote Zielstorff.

2) Herzogl. Regierung zu Raseburg. Herr Oberhauptmann Wilhelm Friedrich von dem Knefsebeck.

Herr Cammerath Joh. Casp. Wilt. Siemsen.
Herr Cammerath Carl Aemilius Reinhardt.
Secretarius. Herr Schulz.
Canzlist. Herr Hermanns.

3) Bey der Herzogl. Lehns-Canzley.

Räthe. Herr Geheimer Rath Seip.
Herr Canzleyrath Reinhardt.
Canzlist. Dessen Vices vertritt Hr. Secret. Horn.
Pedell, der Cammerbote Zielstorff.

4) Bey der Herzoglichen Justiz-Canzley zu Neu-Strelitz.

Canzleyräthe. Herr Geheimer Rath von Gamm,
vorsitzender Rath.
Herr Geheimer Rath Seip.
Herr Gerling. Herr Reinhard. Herr Gössel.
Auditor. Herr von Gundelach.
Secretarius. Herr Blüth. Canzlist, Hr. Schommer.
Copiist, Hr. Witte. Pedell, Roloff.

5) Beym Herzoglichen CONSISTORIO.

a) Zu Neu-Strelitz.
Räthe. Herr Geheimer Rath Seip, vorsitzend. Rath.
Herr Cons. Rath und Superintendent Masch.
Herr Consistorialrath Gerling.
Secretarius. Herr Horn, welcher zugleich die Vices des
Canzlisten vertritt.
Pedell, der Canzleybote Roloff.

b) Zu Raseburg.
Herr Oberhauptm. Wilt. Friedr. von dem Knefsebeck.
Herr Cammer-Rath Siemsen.
Herr Consistorialrath und Superintendent Masch.
Herr Cammer-Rath Reinhard.
Herr Consistorial-Meffor Nauwerck.
Secretarius. Hr. Schulz. Canzlist, Hr. Hermanns.

6) Bey

6) Bey der Herzoglichen Cammer.

a) Zu Neu-Strelitz.

Geheime Cammererräthe. Herr von Winnemer.
Herr von Scheven.

Herr Cammer-Asseſſor Krohn.

Cammer-Asseſſor Gerſchow.

Cammer-Secretarius, Herr Schönwald.

Commisarius Camerae, Herr Quinkard.

Canzelliſten. Herr Pegel. Herr Schröder.

Cammerbote. Zieſtorff.

Bey der Herzogl. Renterey.

Landrentmeiſter, vacant. Caſſirer, Hr. Nolbe. Renterey-

ſchreiber. Hr. Ebert.

Bey der Herzogl. Münze.

Münzmeiſter. Herr Löwe.

Reudant. Herr Wildberg.

Wardein. Herr Knust.

b) Zu Raheburg.

Wie bey der Regierung daſelbſt.

7) Beym Herzogl. Forſt-Collegio.

Herr Geheimer Rath von Dewitz.

Herr von Winnemer. Herr von Scheven, und der

Herr Ober-Jägermeiſter von Behmen.

Secretarius, Herr Pegel, zugleich Canzelliſt.

Pedell, der Cammerbote Zieſtorff.

8) Beym Corpore der Herren Landſtände.

Land-Marschall. Herr von Hahn, auf Pleeh; bey welchem Hauſe dieſes Amt erblich iſt.

Landrath und Vice-Land-Marschall, vacant.

Deputirte des Stargardſchen Kraiſes zum Engern Ausſchuß in Koſtock.

von der Ritterschaft, Herr von Genzkow, zu Jagke.

von den Städten, Herr Rath Schröder, Bürgermeiſter zu Neu-Brandenburg.

Land-Syndicus, Herr Piſtorius.

Kraiſ-Secretarii, die Herren Notarii Sodemann und Wentwig.

6) Procuratores & Advocati ordinarii bey ſämmtlichen Gerichten.

a) In Neu-Strelitz

Herr Schönwald. Herr Langak. Herr Schärpels.
Herr Quinkard.

b) In der Vorder-Stadt Neu-Brandenburg.

Herr Rath Schröder. Herr Rath Fiſcher.

Herr Rath Wulffleß.

Herr Land-Syndicus Wiſtorius.

Herr Ratorp. Herr Herrlich. Herr Spalding.

Herr Wulffleß. Herr Rümker. Herr Schröder.

Herr Keller. Herr Dankert. Herr Kölling.

c) In Alt-Strelitz.

Hr. Bürgerm. Langak. Hr. Rath Jacobi. Hr. Fuhs.

d) In Friedland.

Hr. Richt. Krüger. Hr. Berlin. Hr. Göden. Hr. Krüger.

e) In Wolbegk.

Hr. Bürgerm. und Gerichtsv. Bartholbi. Hr. Weichel.

f) In Stargard.

Herr Gerichtsverwalter Funk.

10) Die öffentlichen Lehrer in Kirchen.

A) Im Herzogthum Strelitz.

Der Herr Superintendent Maſch.

Uebrig geiſtliche Lehrer.

a. Zu Neu-Strelitz.

Hofprediger, Herr Conſiſt. Rath und Superint. Maſch.

Stadtprediger, und zu Zierke, Herr Paſtor Gerling,
Conſiſtorial-Rath.

b. Neu-Brandenburgiſches Miniſterium.

Paſtor primarius, Herr Stock. Herr Paſtor Kirch-

ſtein. emer. Herr Paſtor Zander, Adjunct. Herr

Paſtor Jacobi.

c. Friedländiſcher Synodus.

Marien-Kirche. Paſtor Hr. Rudolphi. Hr. M. Göde.

Nicolai-Kirche. vacant.

Cis-Insulani, Herren Paſtores zu

Neuenkirchen und Ihlenfeld, Hr. Paſtor Varnewitz.

Staven, Roggenbagen und Koſſow, Herr Reinhold.

Neuerin und Glockſin, Herr Paſtor Meier.

Brunn und Gangkow, Herr Paſtor Oſel.

Neddemin, Trollenhagen und Podewal, Herr
Varnewitz.

Beſeritz und Dahlen, Herr Paſtor Welsicke.

Schwanebeck, Salew und Kamelow, vacant.

Roga, Paſſow und Pleeh, Herr M. Hahn.

Trans-insulani, Herren Paſtores, zu

Schwichtenberg, Sandbagen und Breſewitz, Herr
Paſtor Genzmer.

Schönbeck, Coſa, Bromm u. Lindow, Hr. W. Fenborn.

Gehren, Gahlenbeck und Neuenſund, Hr. Labefius.

Korelow, Klockow, Wittenborn und Lübbertſtorf,
Herr Wildberg.

Jagke und Genzkow, Herr Spiegelberg.

Lichhorſt und Liepen, Herr Korthum.

Rülow, Glinke und Sadeltow, Herr Paſtor Selmer.

Marlin, Pragſdorf, Sponholt u. Rüſſow, Hr. Senſe.

d. Woldegkſcher Synodus.

Woldegk, Paſenow und Rangow, Hr. Paſtor Fuhs
und Hr. Paſtor Schulz.

Groſſen Daberkow, Mildenitz, Milzow und Holzen-
dorf, Herr Witte.

Göhren, Leppin und Plate, Hr. Roggenbow.

Kuhblank, Netzk und Goltm. Hr. Brückner.

Hinrichshagen, Rehberg und Ballin, Hr. Regebein.

Köbelich und Petershof, Herr Rahmmacher.

Badreſche, Kleinen Daberkow, Rattey und Schön-
haufen, Herr Schulze.

Zeſt und Kreckow, vacant.

Bredenfelde, Lichtenberg, Wreden ic. Hr. Brückner.

e. Stargardiſcher Synodus.

Zu Stargard, Bergensdorf, Quastenberg und
 Zapel, Herr Präpositus Gensmer.
 Balwitz, Holtorf, Krickow, Groß und Kleinen
 Nemerow, Rowe, Herr Pastor Köhl.
 Warbende, Gramelow, Quaden Schönfeld, Stolpe
 und Watzkendorf, Herr Butermann.
 Prüßwitz, Hohen Zieritz, Zippelow, Vßadel, Weistin
 und Blumenholz, Herr Pastor Schmidt.
 Wanzka, Blankensee, Jachow und Rollenhagen,
 Herr Pastor Kramann.
 Derritz und Kölpin, Herr Pastor Seidel.
 Teschendorf und Loitz, Herr Pastor Aepinus.
 Röddelin, Großen Schönfeld, Karpin, Möllenbeck
 Camin, Godenschwege u. Hr. Pastor Varnewitz,
 f. Mirowscher Synodus.
 Zu Mirow, Loißow, Mirowdorf, Zirtow Gran-
 zow, Herr Giesebrecht.
 Schillersdorf, Roggentin, Qualzow, Kateldütt u.
 Herr Birkenstädt.
 Garz, u. f. Herr Pastor Vos.
 Alatzburg, Granzin u. Dalmstorf, Hr. Past. Seyer
 g. Wesenbergischer Synodus.
 Zu Wesenberg, an St. Marien-Kirche und Below,
 Herr Pastor Nömis.
 An St. Georgen-Kirche, Wustrow und Drosedow
 Herr Pastor Wenzel.
 Zu Alt-Strelitz, Großen Trebbow, Kleinen Trebbow,
 Uferin, Quassow, Fürstensee, Turow und Zi-
 now, Hr. Pastor Eggers. Hr. Simonis.
 Fürstenberg und Buchholz, Hr. Grieben.
 Wokul, Dabelow, Grammertin u. Hr. Past. Mende.
 Grünow, Bergfeld Oldendorf, Dolgen, Golden-
 baum, Herr Pastor Böhl.
 Triebkendorf, Niechow, Lütkenhagen, Låben.
 Past. emer. Herr Magister Behm. Past. Adjunct.
 Hr. Leomann.
 Carwitz, Feldberg und Schlichte, Hr. Past. Stoy.
 Straßen und Priepert, Herr Pastor Rahn.
 Tarnow, Barsdorf, Dannenwalde und Blumenau,
 Herr Pastor Grünberg.
 Zierke, Herr Consistorialrath Gerling zu Neu-Strelitz.
 Fürstenhagen, Herr Pastor Bree.
 h. Folgende Pfarren gehören zu keinem Synodo.
 Weitin, Zirtow und Neuendorf, Herr Pastor Behm.
 Wulkensin und Gerszin, Hr. Pastor Heinzelmann.
 B) Im Fürstenthum Rügenburg.
 Probst, Herr Nauwerk.
 Schönberg, Hr. Pastor Wendt, und Hr. Pastor Lücke.
 Zieten, Herr Pastor Bachmeister.
 Carlow, Herr Pastor Zander.
 Demern, Herr Pastor Roggenbow.
 Schlagzdorf, Herr Pastor Simonis.
 Herrenburg, Herr Pastor Kohlreif.
 Selmsdorf, Herr Pastor Rudinger.

11) Lehrer der öffentlichen Schulen in
 Strelitz und Rügenburg.
 In Neu-Strelitz. Schloß-Cantor vacant.
 Herr Wilberg, Rector.
 In der Vorder-Stadt Neu-Brandenburg.
 Herr Magister Dankert, Rector.
 Hr. Rümker, Cantor. Hr. Bodinus, Cantor adj.
 Hr. Schüler, Baccalaur.
 In Alt-Strelitz. Herr Buchholz Rector. Cantor,
 Herr Steindorf.
 In Friedland. Hr. Spengler, Rector. Hr. Köhler, Conr.
 Hr. Dorrii, Cantor. Hr. Drummer, Baccalaur.
 In Woldegk. Hr. Köhler, Rector. Hr. Weidemann, Cant.
 In Fürstenberg. Herr Zeltow, Rector.
 In Stargard, Hr. Marggraf, Rector. Hr. Thurnagel Cant.
 In Wesenberg. Herr Sarnow, Rector.
 In Mirow. Herr Grieben, Cantor.
 Auf dem Dohm zu Rügenburg.
 Herr Nebbelmann, Conrector. Hr. Schmidt, Cantor.
 Herr Erasmi, Subrector.
 12) Provisores bey Kirchen in Städten.
 Zu Neu-Brandenburg. Bey der Marien Kirche,
 Herr Rath Wulffleff.
 Bey der Kloster-Kirche, Hr. Senator Ratorp.
 Zu Alt-Strelitz. Herr Havermann.
 Zu Friedland. Herr Richter Krüger. Hr. Krull.
 Zu Woldegk. Herr Bürgermeister Bartholdi.
 13) Magisträte in den Städten.
 Zu Neu-Strelitz. Bürgermeister; Herr Schloß-
 Apotheker Eggers. Der Kaufmann Strübing.
 Zu Neu-Brandenburg. Bürgermeister;
 Herr Rath Schröder. Hr. Rath Wulffleff.
 Zu Alt-Strelitz. Herr Bürgermeister Langatz.
 Zu Friedland. Herr Bürgermeister Spiegelberg.
 Zu Woldegk. Hr. Bartholdi, Bürgerm. u. Gerichtsverm.
 Zu Stargard. Bürgermeister, Herr Grapow.
 Zu Wesenberg. Bürgermeister, Herr Karstien.
 Zu Fürstenberg. Bürgermeister, Herr Michaelsen.
 14) Gerichtsverwalter in Städten.
 Zu Neu-Strelitz. Herr Canzelen-Rath Gerling.
 Assesores, die beyden Bürgermeister und Herr
 Secretarius Horn.
 Zu Neu-Brandenburg. Herr Rath Fischer.
 Assessor. Hr. Rath Schröder. Hr. Rath Wulffleff.
 Senator. Herr Advocatus Ratorp.
 Secretar. Herr Notarius Ratorp.
 Zu Alt-Strelitz. Herr Rath Jacobi.
 Assessor. = Bürgermeister Langatz.
 Secretar. = Delius.
 Zu Friedland. Herr Gerichtsverwalter Krüger.
 Assessor. = Bürgermeister Spiegelberg.
 Secretar. = Abbeccat Göden.
 Zu Woldegk. Herr Bartholdi.
 Assessor. = Rathsverwandter Wierfeld.
 Secretar. und Syndicus Weichel.

Zu Fürstenberg. Herr Siemsen.

Allesor. Herr Bürgermeister Michaelen, der zugleich Secretarius ist.

Rathsherren. = Lemcke. = Tiburtius und Fischer.

Zu Stargard. Herr Advocat Funk.

Allesor und Secret. Hr. Bürgermeister Grapow.

Zu Weseberg. Hr. Rath Jacobi.

15) Die Accise-Einnehmer in den Städten.

Zu Neu-Strelitz. Herr Müller.

Zu Neu-Brandenburg. Hr. Notarius Hofmann, und
= Notar. Nese.

Zu Alt-Strelitz. Die Herren Hiccius und Sasse.

Zu Friedland. Hr. Richter Krüger. und Hr. Krull.

Zu Woldegk. Herr S. J. Creter. Hr. Senator Brix.

Zu Fürstenberg. Die Herren Rathsherrn. Tiburtius
und Fischer.

Zu Stargard. Hr. Bürgermeister Grapow.

Zu Weseberg. Hr. Bürgermeister Karstien.

16) Die Beamte der Fürstl. Aemter.

a) Stargardischen Kraises.

Im Amte Stargard haben die Jurisdictionalia der
Herr Amtmann Siemsen und Herr Gerichtsverwal-
ter Funk.

Das Amt Strelitz hat der Hr. Amtmann Dannehl
in Berechnung, und die Jurisdictionalia werden
von demselben mit dem Herrn Rath Jacobi ver-
waltet.

Im Amte Broda werden die Jurisdictionalia von dem
Hrn. Amtshauptmann von Dewitz verwaltet.

Im Amte Nemerow ist Herr Amtmann Friedrich
Reuter.

Das Amt Wangka hat Hr. Commissarius Zimmer-
mann in Pacht.

Im Amte Feldberg hat die Wittwe, Frau Amt-
mannin Gerschow das Amt in Pension, und de-
ren Sohn, der Hr. Amtmann Gerschow, verwal-
tet die Jurisdiction.

Im Amte Mirov verwaltet der Hr. Amtshauptmann
von Rhaden, und Hr. Gerichtsverwalter Spies die
Jurisdiction.

Den Bauhof und das dazu gehörige Ackerwerk
hat der Herr Amtshauptmann von Rhaden in
Pension.

Das Heyde-Amt haben Funken Erben in Pension.

Das Amt Fürstenberg berechnet der Bauschreiber
Herr Liede.

Die Weisbündischen Güter administriert Hr. Hofver-
walter Moll.

Herr Ben administriert das Gut Hohenzieritz.

Das Amt Bergfeld hat der Herr Amtshauptmann
von Warburg.

Zu Pragsdorf der Hr. Amtmann Otto.

Preipert haben des Herrn Amtmann Segerten Er-
ben in Pension.

b) Fürstenthums Raseburg.

Das Amt Raseburg ist an verschiedene Pächter aus-
gethan, und die Jurisdictionalia gehen an die Ra-
seburgische Regierung.

Im Amte Schönberg verwaltet der Herr Gerichts-
rath Schleyermacher die Jurisdiction.

Das Amt Store verwaltet Hr. Amtmann Seler,
und mit ihm die Jurisdiction, Justiciarius Herr
Dannhauer.

17) Die Justitiiarii in den Aemtern.

Im Amte Strelitz und Weseberg, Herr Amtmann
Dannehl und Hr. Rath Jacobi. Letzterer auch in
Bergfeld und den Weisbündischen Gütern.

Im Amte Broda, Hr. Amtshauptm. von Dewitz.

Im Amte Stargard, Hr. Amtmann Siemsen und der
Hr. Gerichtsverwalter Funk.

Im Amte Fürstenberg, Hr. Gerichtsherrn. Siemsen.

Im Amte Mirov, Hr. Amtshauptmann von Rhaden,
und Hr. Gerichtsverwalter Spies.

18) Land-Physicus.

Herr Hofrath Hempel. Land-Chirurgus, Herr Göze.

19) Bey der Herzogl. Garde.

Garde zu Pferde:

Chef und Rittmeister der Garde zu Pferde, auch
Ober-Stallmeister, Hr. von Bülow.

Rittmeister, Herr von Arenstorff.

Garde zu Fuß:

Commandeur der Garde zu Fuß, Oberster, Herr von
Rebeur.

Major, Herr von Normann.

Hauptmann, Hr. von Schmalensee.

= Vette, als Regiments-Quartierm.

= von Kahlden.

= von Plesse.

= von Horn.

Lieutenant, Herr von Kampfz.

= M. Chr. von Berner,

= A. L. von Berner.

= Linde.

= von Vietingshofen.

Fähnrich, Herr von Horn.

Auditeur, Hr. Advocat Scherpelz.

Regiments-Feldscherer, Hr. Göz.

20) Die Postmeister in den Städten.

Zu Neustrelitz. Herr Strübing.

Zu Altstrelitz. Herr Albrecht.

Zu Neubrandenburg. Herr Gräbe.

Zu Friedland. Herr Danforth.

Zu Fürstenberg. Herr Langak.

Zu Weseberg. Herr Bürgermeister Karstien.

Zu Woldegk. Herr Fischer.

Nachricht von Abgang und Ankunst der Herzoglichen Posten in Strelitz.

Abgang der Posten von Strelitz.

Sontag Nachmittag gehet die Post nach Neu-Brandenburg, Friedland, Anklam, Greifswald, Stralsund, Stettin, Hinter-Pommern, Preussen, Pohlen, u. s. w. Desgleichen von Neu-Brandenburg ab durch ganz Mecklenburg-Schwerin.

Montag Mittag gehet die Post über Fürstenberg, Zehdenick, Berlin, der Mark Brandenburg, Sachsen, Schlesien, Oesterreich, und übrigen Kaiserlichen und Reichs-Landen, wie auch nach Frankreich, Holland, Engeland, u. s. w.

Montag Nachmittag gehet noch eine Post nach Lychen, Templin, Prenzlau, Stettin, u. s. w.

Dienstag Nachmittag gehet die Post nach Mirow, Wittstock, Perleberg, Boizenburg, Hamburg, Lübeck, ganz Holstein, Dänemark, Schweden, u. s. w.

Mittwoch Abend oder Nachts gehet wieder die Post ab, wie oben am Sontag Nachmittag angezeigt.

Freitag Mittag und Nachmittag gehen abermal die beiden Posten ab, wie oben am Montage bemerkt ist.

Sonabend Nachmittag gehet wieder die Post über Mirow u. s. w. nach Hamburg, u. s. w. wie am Dienstag.

Ankunft der Posten in Strelitz.

Montag Nachmittags komt die Post von Hamburg, Lübeck, ganz Holstein, Dänemark, Schweden, u. s. w. über Boizenburg, Perleberg, Wittstock, Mirow.

Dienstag Vormittag komt die Post von Fürstenberg, Zehdenick, Berlin, der Mark Brandenburg, Sachsen, Schlesien, Oesterreich, und übrigen Kaiserlichen und Reichs-Landen, auch Frankreich, Holland, England und des Nachmittags von Lychen, Templin, Prenzlau, Stettin, u. s. w.

Mittwoch Abend komt die Post von Neu-Brandenburg, aus ganz Mecklenburg-Schwerin; desgleichen von Friedland, Anklam, Greifswald, Stralsund; Stettin, Hinter-Pommern, Preussen, Pohlen, u. s. w.

Freitag Nachmittag komt die Post von Hamburg, Lübeck, ganz Holstein, u. s. w. wie am Montage.

Sonabend Abend komt die Post von Neu-Brandenburg und allen den Orten wieder an, wie am Mittwoch Abend verzeichnet ist.

Zwischen Alt- und Neu-Strelitz gehet die Post alle Tage, nur allein Donnerstags verfährt gar keine Post.

Ordentliche Gerichts-Tage im Herzoglich-Mecklenburgischen.

Im Herzoglichen Hof-Gerichte zu Güstrow:

Der Erste Dienstag nach den 1 Epiphan. den 15 Jan.
Der Zweite Dienstag nach Quasimodogen. den 9 April:

Der Dritte Dienstag nach Mar. Heimsuch. den 8 Julit.
Der Vierte Dienstag nach Michaeli, den 1 October.

Im Herzoglichen Consistorio zu Rostock.

Der Erste Dienstag nach Lätare, den 12 März.
Der Zweite Dienstag nach Trinitatis, den 28 May.

Der Dritte Dienstag nach Mar. Geburt, den 10 Sept.
Der Vierte Dienstag nach dem 1 Advent, den 3 Decbr.

Verzeichniß einiger Jahrmärkte.

Anklam, 1 mittwoch nach Reminiscere, 2 montag nach Mariä Geburt. Wollmärkte, 10 Jun. 18 October.

Angermünde, 1 donnerstag nach Fastnacht, 2 montag vor Vetus, 3 donnerstag vor Gallus.

Altenau in Mecklenburg, diensttag nach Johannis.

Arenshagen, mittwoch vor Martini, oder 8 tage vorher.

Barth, montag vor Fastnacht Vieh- und Pferdemarkt, 2 montag in der Margarethenwoche, Vieh- und Pferdemarkt, 3 sonnt. nach Michael Krammarkt, 4 mont. in der Simonis Judäwoche Vieh- und Pferdemarkt.

Bergen auf Rügen, 1 mittwoch vor der Ehar-Woche, 2 mittwoch nach der Pfingstwoche, 3 mittwoch in der vollen woche vor Michaelis.

Berlin, 1 Lätare, 2 Phil. Jacobi, 3 acht tage nach Fronleichnam, 4 Laurentius, 5 + Erhöhung, 6 Allerheiligen.

Boizenburg, allemal mittwoch, 1 vor Oculi, 2 vor Pfingsten, 3 nach Simon Judä, oder den tag selbst, 4 nach Gallus, oder denselben tag Viehmarkt.

Boizenburg, Uckermark, sonabend 1 vor Lätare, 2 Michael.

Belis, im Amte Boizenburg, zwey Vieh- und Krammärkte, 1 mittw. nach Johanni, 2 mittw. nach Michael.

Neu-Brandenburg in Mecklenburg, 1 mittw. nach Trinitatis, 2 mittwoch nach Mariä Heimsuchung, 3 mittwoch nach Gallen, diensttag vorher allemal Flachs- u. Viehm.

Brühl, 1 donnerstag nach Oculi, 2 donnerstag nach Michael.

Braunschweig, Freymessen, 1 montag nach Lichtmess, 2 montag

montag nach Laurentius. Jahrmärkte 8 tage vor Weib-
 nachten. Viehmärkte, 1 mont. nach Lätare, 2 Johanni.
 Sührow, donnerst. nach 1 Lätare, 2 dienst. nach den 4 Julii,
 als Ulrichstag, 3 dienst. nach Allerheiligen.
 Cammin, 1 Reminiscere, 2 Ostern, 3 Trinitatis, Lein-
 markt, 4 4 Erhöhung, 5 Martini; allemahl dienstags
 nachher. Wollmärkte sind Johanni und Gallus.
 Crivitz, 1 dienst. nach Oculi, 2 auf Kilian als den 8 Julii,
 3 donnerst. nach Dionysii.
 Damm bey Stettin, 1 Judica, 2 Vitus, 3 Gallus.
 Dambeck, Dorf, dienst. nach 1 Lätare, 2 Mar. Geburt.
 Damgarten, 1 donnerst. nach Lätare, Kram. Vieh- u. Pfer-
 demarkt zugleich, 2 donnerstag vor Simon Juda Vieh-
 markt, 3 mittw. nach 1 Advent Krammarkt.
 Dömen, ein Dorf, den Montag nach Johannis.
 Demmin, 1 dienst. nach Invoavit Pferde- und Vieh- und
 mittwoch Krammarkt, 2 den 1 Jul. Kram- und tags vor-
 her Pferde- und Viehmarkt; fällt 1 Jul. auf den sonnab.
 sonntag oder Montag, so wird der Pferde- und Viehmarkt
 den folgenden dienst. und Kramm. den mittwoch, 3 dien-
 stag vor Mar. Geburt Pferde- und Vieh- und mittwoch
 Krammarkt; sollte diese woche ein Fasttag eintreffen, so
 wird der Pferde- und Viehmarkt donnerstag und Kramm.
 freytag, 4 Montag vor den 10 Nov. Pferde- und Vieh-
 markt und dienst. Krammarkt.
 Dobberan, den 2 sonntag nach Trinitatis.
 Dömitz, 1 mittw. vor Palmarum, 2 mittw. vor Johannis,
 3 mittw. vor Bartholomäi, 4 mittw. vor Galli.
 Döbberßen, oder Dobbers, mittwoch nach Johannis.
 Eldena bey Dömitz, 1 den tag nach Verkündigung Maria,
 2 tag nach Johannis, 3 tag nach Michaelis.
 Eiren, bey Eriebesee, mittw. nach Miseric. Domini.
 Feldberg, Strelitzches Amt, 1 am mittwoch in der vollen
 woche nach Pfingsten, 2 mittwoch vor Martini.
 Fellahn, ein Dorf, 1 mittwoch vor Ostern, 2 mittwoch vor
 Johannis, 3 mittwoch vor Michael.
 Frankfurt an der Oder, 1 Montag nach Reminiscere, 1 mon-
 tag nach Margarethen, 3 Montag nach Martini.
 Frankfurt am Mayn, 1 Osterdienstag, 2 Maria Geburt.
 Franzburg, 1 donnerst. vor Margarethen, 2 donnerst. nach
 Galli, Kram- und Viehmarkt.
 Freyenwalde in Pommern, dienstags nach 1 Oculi, 2 nach
 Craudi, 3 nach Gallus, 4 nach dem 2 Advent.
 Friedland, 1 dienst. nach Reminiscere, 2 dienst. vor Marga-
 rethen, 3 dienst. vor Michael; montags Viehmarkt.
 Fürstenberg, 1 freytag in der vollen Woche nach Pfingsten,
 2 freytag nach Allerheiligen, tags vorher Viehmarkt.
 Garz auf Rügen, 1 Montag nach dem ersten Trinitatis,
 2 Montag in der vollen woche vor Michaelis.
 Gadebusch, 1 dienst. in der Fasten, 2 Kilian, 3 Dionysii.
 Goldberg, 1 mittw. nach Reminiscere, 2 dienst. vor Johanni,
 3 dienst. nach Martini, tags vorher Vieh- und Pferd-
 demarkt, 4 vor Martini.
 Greifswald, 1 Jacobi, 2 Crispinus Viehm., 3 Allerheiligen,
 Krammarkt. Fällt Jacobi und Crispinus sonabend,
 sonntag oder Montag, so ist Viehm. dienst. nachher. Ist
 Allerheiligen sonntag, geht das Krammarkt Montag an.
 Grimmin in Pommern, 1 mittw. vor Lätare ist Kram- und
 Viehm., 2 Johannis-Abend Kram- u. Viehm., 3 dienst.
 vor Michael, Krammarkt, 4 Dionysii tag Viehmarkt,

Grossen-Bivitz, auf Jacobitag, wenn es auch sonntag ist.
 Grubenhagen, 1 sonnab. nach Oculi, 2 sonnab. vor Johanni,
 3 sonnab. vor Martini.
 Güstrow, 1 umschlag 8 tage vor der Fasten, 2 Phil. Jac.
 3 Margarethen, 4 Maria Geb. mittwochs nachher, fällt
 diese tage mittwoch, denselben tag, 5 freytag in
 der Simon Judawoche Viehmarkt.
 Güstrow, 1 dienst. in der stillen woche, Kram- und Vieh-
 markt auf einen tag, 2 dienst. nach Johannis, Kram-
 und Viehmarkt auf einen tag, 3 dienst. nach Galli
 Krammarkt, und denn wird 8 tage nach dem Kram-
 markt Vieh- und Pferdemarkt gehalten.
 Hagenau, 1 mittw. nach Jubilate, 2 Margar. 3 Dionys.
 Jabel, ein Dorf, 1 mittwoch vor Heil. drey Könige, 2
 mittwoch vor Ostern, 3 mittw. vor Michael.
 Jarnen, 1 mittw. vor Judica, 2 mittw. in Johanniswo-
 che, 3 donnerst. in der dritten woche nach Dionysii.
 Järsdorf, 1 dienst. vor Ostern, 2 dienst. nach Pet. Paul.
 Neu-Kahlen, 1 acht tage nach Ostern, 2 dienst. nach Kreuz-
 Erhöb. 3 dienst. nach 1 Advent, vorher Viehm.
 Kiel, 1 umschlag, auf Heil. drey Könige, 2 Invoavit, 3
 acht tage nach Johanni, 4 acht tage nach Michael.
 Klitz, donnerstag vor Michael, oder 8 tage nachher.
 Kracke, ein Dorf, auf Petri Pauli.
 Kradow, 1 mittwoch vor Georgii, 2 mittw. vor Maria
 Magdal., 3 mittw. vor Cathar., allezeit auch Viehm.
 Kropelin, auf Matthäus, oder den dienst. nachher.
 Kloster Mühn, donnerst. nach Pfingsten, Kram- u. Viehm.
 Lassahn, 1 mittw. nach Johannis Vieh- und Krammarkt,
 2 Montag nach Michael, Viehmarkt, Dienstags Kram-
 markt, fällt Michael mont. oder dienst. in 8 tage nachher.
 Lage, 1 dienst. nach Invoavit, 2 dienst. nach Michael.
 Liebenwalde, 1 Montag nach Judica, 2 mittwoch nach Jo-
 hannis, 3 Montag vor dem Gallimarkt zu Zehdenik.
 Leipzig, 1 Neujahr, 2 Jubilate, 3 sonntag nach Michael.
 Loitz, 1 dienst. vor Palmarum, 2 auf Viti Tag, fällt Viti
 sonabend, sonntag oder Montag, ist dienst. markt; ist
 Viti Festtag, so den dritten tag darnach; 3 dienst. acht
 tage vor Michael, 4 auf Galli, fällt Galli sonabend,
 sonntag oder Montag, so ist freytag vorher Markt.
 Lübben, 1 donnerst. nach Ostern, 2 donnerst. nach ersten Tri-
 nitatis, 3 donnerst. nach Bartholomäi.
 Lübz, 1 freytag nach Lätare, 2 dienst. nach Johanni, 3
 donnerstag nach Galli.
 Malchin, 1 Aschermittwoch, 2 mittwoch nach Georgii,
 3 dienst. nach Johannis, 4 mittw. nach Michael.
 Tages vorher allemal Viehmarkt.
 Marlow, 1 dienst. nach Johanni Vieh- und Krammarkt,
 2 freytag nach Simon Juda, oder 8 tage nachher.
 Malchow, 1 dienst. nach Estomibi, 2 dienst. nach Dionysii.
 Klost. Malchow, 1 dienst. nach Palm. 2 dienst. nach Johanni.
 Messelin, den Montag nach Bartholomäi.
 Mirau, 1 donnerst. vor der stillen woche, 2 den tag nach Jo-
 hanni, 3 den zweyten mittwoch nach Galli.
 Meyenburg, 1 Montag nach Judica, 2 donnerstag nach 2
 Trinit. 3 mont. nach Michael, 4 mont. nach 3 Advent.
 Naumburg an der Saal, in Thüringen, 1 Messe Grän-
 donnerstag, 2 Petri Pauli Abend.
 Nehringen, 1 dienst. vor Ostern, 2. dienst. nach Michael.
 Neustadt,

Neustadt in Mecklenburg, 1 donnerst. nach Vätare, 2 mont. vor Johanni, 3 donnerst. nach Simon Judä.
 Neustadt-Eberswalde, 1 Aßchermittwoch, 2 mittwoch nach Cantate, 3 auf Simon Judä.
 Parchim, 1 diensttag nach Cantate, 2 montag und diensttag vor Michaeli. Auf der Neustadt, 1 diensttag vor Jacobi, 2 diensttag vor Martini.
 Pasewalk, 1 donnerst. nach Invocavit, 2 dienst. nach Craydi, 3 donnerst. nach Gallus.
 Penzlin, 1 freytag vor Invocavit, 2 freytag vor Mariä Heims. 3 freytag vor Gallus, donnerstag Viehmarkt.
 Perleberg, montag 1 nach Invocavit, Krammarkt, 2 nach Oculi, 3 nach Petri Pauli, 4 vor Allerheiligen.
 Picher, ein Dorf, 1 mittw. vor Lichmes, 2 mittwoch vor Mariä Verkünd. 3 mittwoch vor Pfingsten, 4 mittw. nach Mariä Geb. 5 mittwoch vor dem Christfest.
 Plau, 1 dienst. nach Craydi, 2 dienst. nach Mariä Heims. 3 dienst. vor oder auf Simon Judä.
 Prenzlau, 1 montag nach Aßchermittw. 2 den tag nach Johanni, 3 montag vor Galli, 4 Catharinen.
 Prißler, ein Adeliches Gut, auf Martini.
 Rakow im Schwed. Pomm. Amte Loß, 1 diensttag nach Palmarum, 2 diensttag nach Egdii.
 Rakeburg, 1 montag nach Reminisc. 2 mont. nach Ostern, Vieh- u. Pferdemarkt, 3 acht tage nach Johanni, 4 montag vor Galli Vieh- u. Pferdemarkt.
 Redentin, auf Catharinentag.
 Reckenitz bey Dargun, 1 mittw. nach dem 1 sonnt. p. Trinit. 2 mittw. vor Sim. Judä, Vieh- u. Kramm. zugleich.
 Rehna, 1 donnerst. nach Reminisc. 2 donnerst. in Medarduswoche, 3 diensttag in Simon Judäwoche.
 Redewisch im Amte Dobberan, sonntag nach Pet. Pauli.
 Ribniz, 1 auf Margarethē, 2 mittwoch nach Galli.
 Richenbergh, 1 diensttag nach Vätare, 2 freytag vor Jacobi, 3 diensttag nach Galli, Kram- und Viehmarkt.
 Rostock, 1 montag nach Invocavit, 2 Pfingst- und Trinitatiswoche, 3 Michaelisabend Viehmarkt.
 Röbel, 1 dienst. nach Vätare, 2 dienst. nach Viti, 3 diensttag nach Mar. Geb. 4 diensttag nach Sim. Judä.
 Sagard auf Rügen, 1 freytag vor der Charwoche, 2 montag nach dem 1 sonnt. nach Trinitatis, 3 freytag in der vollen woche vor Michael.
 Saal, 1 mittw. nach Judica, 2 mittw. vor alten Egdii.
 Schönenberg, im Stifte Rakeb. 1 mittwoch vor Palmsonnt. 2 mittw. nach Dionyswoche, allemal Kram- u. Viehm.
 Schwan, 1 dienst. nach Gregorii, 2 dienst. nach Dionysius.
 Schwerin, 1 donnerst. vor Palmarum, 2 auf Vitus, auch Viehmarkt, 3 auf Mariä Geburt. In der Neustadt, 1 mittw. nach Phil. Jacobi, 2 acht tage nach Galli.
 Stargard in Mecklenburg, 1 donnerst. nach Oculi, 2 dienst. nach Cantate, 3 dienst. in der Quatemberwoche vor Michaelis. Tages vorher Viehmarkt.
 Stargard in Pommern, Krammärkte, 1 Johannis, 2 montag nach Nicolaus. Wollmärkte, mittwoch vor Johannis und Michaelis. Viehmärkte, die frentage vor Reminiscere, Vätare, Palmarum, Johannis, Martini und den donnerstag vor Gallus.
 Stapel, 1 am sonntag vor Himmelfahrt, 2 sonntag nach Egdii, 3 sonnt. vor Galli.

Stavenhagen, 1 mittw. nach Vätare, 2 mittw. vor Jacobi, 3 dienst. vor Galli, tags vorher Viehmarkt.
 Sternberg, 1 dienst. vor Ostern, 2 mittw. vor Johanni, 3 Gallitag, oder den diensttag nachher.
 Stettin, (Alt-) 1 montag nach Mariä Himmelfahrt, 2 montag nach Catharinen, 3 freytag nach Galli Viehm.
 Stralsund, 1 auf Viti, 2 auf Nicolai.
 Strassburg in der Uckermark 1 dienst. nach Vätare, 2 diensttag nach Margaretha, 3 diensttag nach Martini.
 Strelitz, hält Krammarkt 1 mittw. vor Fastnacht, 2 dienst. vor Himmelf. 3 mittw. nach Dionysius, tags vorher allezeit Viehmarkt, 4 Egdii tag ist Viehmarkt allein. Fällt Egdii tag auf einen sonnabend, so ist der markt auf folgenden montag.
 Neu-Strelitz, 1 am dienstage vor der stillen Woche, 2 den tag nach Margarethē, fällt der Margarethentag auf einen freytag oder sonnabend, so wird erst in der nächstfolgenden woche am montage Viehmarkt, und den tag darauf Krammarkt gehalten, 3 am dienst. in der vollen woche vor Weihnachten, tags vorher allemal Viehmarkt.
 Sülze, 1 dienst. nach Oculi, 2 dienst. nach Margarethē, 3 acht tage nach Mariä Geburt.
 Teterau, 1 dienst. nach Invocavit, 2 Pet. Paul, 3 Allerheiligen.
 Tefin, 1 dienst. vor Johanni, 2 dienst. nach Sim. Judä.
 Treptow an der Tollensee, 1 Aßchermittw. 2 mittw. in der woche vor Johannis, 3 mittw. nach Dionysius, Vieh- u. donnerst. Krammärkte. Wollmärkte sind den 18 oder 17 Junius und 15 oder 14 October.
 Tribsee, 1 freytag vor Vätare, 2 montag vor Jacobi, 3 freytag nach Galli, allezeit Kram- und Viehmarkt zugleich.
 Usedom, 1 sonntag nach Mariä Heims. 2 vierzehn tage nach Michaelis, diensttag hernach allemal Viehmarkt.
 Warchentin, diensttag nach Mariä Heimsuchung.
 Wahren, 1 donnerst. in der Fastenwoche, 2 Pet. Paul, 3 dienst. vor Michael. Tags zuvor allezeit Viehmarkt.
 Warendorf, diensttag nach Vätare.
 Wangerin, mittwochs nach 1 Reminiscere, 2 Cantate, 3 freytag nach dem 13 p. Trinit. 4 mittw. nach 20 p. Trinit. 5 mittwoch nach dem 3 Advent.
 Wanzke, ein Strelitzisches Amt, auf Mariä Geburt, oder so es sonnabend oder sonntag fällt, den montag nachher.
 Werrin, diensttag nach Kreuz-Erhöhung.
 Weseberg, 1 diensttag nach Reminiscere, 2 diensttag nach Bartholemäi, 3 diensttag nach Martin Luther.
 Wismar, 1 montag nach Invocavit, 2 den mittwoch vor Pfingsten, der neu angelegte Viehmarkt am donnerstag, freytag und sonnabend vor Galli.
 Wittstock, 1 montag nach Invocavit, Viehmarkt, 2 mont. nach Osterfest, 3 donnerst. vor oder nach Mar. Geburt, 4 Catharina. Wollmärkte sind Vitus und Michael.
 Wittow auf Rügen, freytag in der Trinitatiswoche.
 Woldeg in Mecklenburg, 1 Aßchermittw. 2 diensttag in der vollen woche vor Johannis, 3 diensttag nach Michaelis toges vorher allemal Viehmarkt.
 Wolgast, 1 montag nach Oculi, Vieh- und Krammarkt, 2 montag nach Kreuz-Erhöhung, Vieh- und Krammarkt, 3 auf Galli, Viehmarkt, ist Galli sonntag, so am montag.
 Wolin, 1 mittwoch nach Invocavit, 2 nach Trinit. 3 nach Michael; dann alle montage bis Martini Viehmarkt.

LBMV Schwerin
002 505 096

33



Buchbinderei 
Clausen  **Rendsburg**
04331/22809
www.buchbinderei-clausen.de

S



Erfüllung derselben bestehen seine

ieses Baumes sind
den Augen in ih-
werden mit Vergnü-
sie dazu bestimmt.
der Seelen, die der
en Alter zur Reise
ofer, dem Staate,
Gattinn und seinen
ebenmenschen schul-
e viel erhabene Zu-
zuüben? Wie ver-
exemplarisch, müs-
s Lebens seine Sit-
and der irdischen
ß er den irdischen
Erden zu erreichen
keine Ausschweifun-
t, der Jugend, oder
d.

an zu wehen, die
ch die Natur, die
ken, und fallen ab,
ne, seine Säfte er-
hemmet, er stirbt.
es dem Menschen
dem Winter seines
Gesellschaft hat die
Früchte seiner Seele
seine Kerne in die
werden im nächsten
für den Staat er-
ch mit seinem abfal-
der Welt durch sein
Rath. Er ist nütz-
ehet der eindringen-
den

Römischer
JULIUS.

Uhrn-
Tabell
secund.

Page.

Zeimonat hat XXXI Tage
Es bleibt noch immer die
ganze Nacht helle.

CAL. Julii.	12	1
VI	11	2
V	11	3
IV	11	4
III	11	5
Pridie	10	6
6 post Trinit.	⊙	⊙
NONÆ	10	7
VIII	10	8
VII	10	9
VI	9	10
V	8	11
IV	8	12
III	7	13
7 post Trinit.	⊙	⊙
Pridie	7	14
IDUS	7	15
XVII	6	16
XVI	5	17
XV	5	18
XIV	4	19
XIII	4	20
8 post Trinit.	⊙	⊙
XII	3	21
XI	3	22
X	2	23
IX	1	24
VIII	1	25
VII	1	26
VI	0	27
9 post Trinit.	⊙	⊙
V	1	28
IV	2	29
III	3	30
Pridie	4	31

Die Uhr geht geschwin-
der als die Sonne.

Auf- und Untergang der Planeten.

24 Aufg. Ab.	3 Untg. Ab.	5 Aufg. früh	8 Aufg. früh
stund. min.	stund. min.	stund. min.	stund. min.
9. 7	10. 42	1. 42	2. 26
8. 24	10. 10	1. 37	2. 16
7. 40	9. 39	1. 44	2. 45

3